

TRUPPENDIENST

Spezial

50 Jahre
1962 - 2012

Nr. 17

EINSATZ

FÜHRUNG

AUSBILDUNG

3

2012



Die Streitkräfte

Europas I

BUNDESMINISTERIUM FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

Inhaltsverzeichnis

Albanien	2
Armenien	4
Aserbaidshan	7
Belarus	10
Belgien	13
Bosnien-Herzegowina	17
Bulgarien	19
Dänemark	22
Deutschland	26
Estland	35
Finnland	37
Frankreich	41
Georgien	53
Griechenland	55
Irland	61
Island	63
Italien	64
Kroatien	75
Lettland	78
Litauen	80
Luxemburg	82
Malta	83
Mazedonien EJR	84
Moldau	86
Montenegro	88
Niederlande	90
Abkürzungen	96

Umschlagfoto: Die Streitkräfte Europas I:

Kampfflugzeug „Eurofighter“ der deutschen Luftwaffe (©EADS); Soldaten der belgischen Parakommando Brigade (©Archiv); Italienischer Kampfhubschrauber A-129 (©Exercito); Flugzeugträger „Charles de Gaulle“ der französischen Marine (© Archiv); Französischer Kampfpanzer „Leclerc“ (© Archiv).

TRUPPENDIENST

Zeitschrift für Ausbildung, Führung und Einsatz
Amtliche Publikation der Republik Österreich
Medieninhaber: Bundesminister für
Landesverteidigung und Sport

Herausgeber:

BMLVS, Roßauer Lände 1, 1090 Wien

Beirat: ARGE TRUPPENDIENST

Vorsitz: Brigadier Manfred Hohenwarter

Geschäftsführung:

Oberst dhmtD Mag. Dr. Jörg Aschenbrenner

Alle 1090 Wien, Roßauer Lände 1.

Redaktion:

Tel.: 050201-0 FAX: 050201/1017120

E-Mail: truppendienst@bmlvs.gv.at

Chefredakteur: Oberst dhmtD

Mag. Dr. Jörg Aschenbrenner/-aj-, Kl. 1031900

Stv. Chefredakteur/Chef vom Dienst/Werbung:

Oberst dhmtD Mag. Erwin Krall/-ke-, Kl. 1031940

Sekretariat/Arbeitsvorbereitung/Kundenbetreuung:

FOI Silvia Burgschauer, Kl. 1031901

Leitender Redakteur „Ausbildung“:

Oberstleutnant Mag. Erwin Gartler/-eg-, Kl. 1031920

Leitender Redakteur „Führung und Einsatz“:

Major Mag.(FH) Michael Barthou/-mb-, Kl. 1031910

Leitender Redakteur „Bücher“:

Hofrat Dr. Wolfram Prihoda/-wp-, Kl. 1031930

Grafik:

Heinz-Peter Rizzardi/-hr-, Kl. 1031942

Alle 1090 Wien, Roßauer Lände 1.

Druck, Verleger und Auslieferung:

AV+Astoria Druckzentrum GmbH

1030 Wien, Faradaygasse 6

Tel.: +43 1 79785 FAX +43 1 79785-218

Zuschriften an:

Redaktion der Zeitschrift TRUPPENDIENST,

1090 Wien, Roßauer Lände 1.

Für unaufgefordert eingesandte **Manuskripte** wird keine Gewähr übernommen. Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge geben lediglich die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt aber die Meinung des BMLVS bzw. der ARGE TRUPPENDIENST oder der Redaktion wieder. Bei Veröffentlichung von Leserzuschriften unter der Rubrik **Forum** behält sich die Redaktion das Recht auf Kürzungen vor.

Bezugspreise: Jahresabonnement € 20,-, Einzelheft € 4,- inkl. MwSt., zuzüglich Versandkosten. Abonnement-/Einzelbestellung bei allen Buchhandlungen oder direkt beim Verlag.

Das **Abonnement** verlängert sich selbsttätig, falls es nicht bis spätestens 30. November abbestellt worden ist.

Nachdruck, auch auszugsweise, fotomechanische Wiedergabe und Übersetzung sind nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet.



TRUPPENDIENST



AUSBILDUNG

FÜHRUNG

EINSATZ

Brigadier Mag. Bruno G. Hofbauer



2012 und 2013 widmet sich TRUPPENDIENST „Militär International“ den Staaten in Europa - dieser Teil umfasst die Staaten in alphabetischer Reihenfolge von Albanien bis Niederlande. Besonders die westeuropäischen Streitkräfte spüren die Auswirkungen der Finanzkrise massiv und sehen sich mit Einsparungsmaßnahmen konfrontiert. Reformen mit weitreichenden Umgestaltungen und Reduzierungen in allen Bereichen sind die Folge. Gleichzeitig sind die weltweiten Einsätze in verschiedenen Krisengebieten weiterhin aufrecht zu erhalten, wobei besonders das ISAF-Engagement bei den meisten europäischen Staaten bestimmend ist. Die westlichen Streitkräfte Europas haben mit Masse ihre Fähigkeiten zum Einsatz außerhalb des eigenen Staatsgebietes ausgebaut. Konsequenterweise sind bei den Landstreitkräften die schweren Systeme deutlich reduziert worden und gleichzeitig die leichten und vor allem mittleren Kräfte ausgebaut worden. Bei den Luft- und Seestreitkräften sind Einschnitte bei den Hauptwaffensystemen zu verzeichnen, wobei die Fähigkeiten der Einzelsysteme

zwar zugenommen haben, ohne jedoch die Gesamtreduzierung voll ausgleichen zu können. Die neuen NATO-Mitgliedsstaaten haben ihre Streitkräfte grundlegend neu organisiert, teilweise neu ausgestattet und sich an den Anforderungen der Zusammenarbeitsfähigkeit orientiert. Zu beachten ist jedenfalls, dass diese Einsparungen meist auf Basis nationaler Entscheidungen und somit unkoordiniert erfolgen. An dieser Tatsache kann auch die Mitgliedschaft der meisten vorgestellten Staaten in NATO und/oder EU nichts ändern. Durch die Verlagerung der US-Interessen in den pazifischen Raum gewinnt diese Entwicklung weitere Brisanz, da die europäischen Staaten ihre militärischen Mittel reduzieren, jedoch verstärkt militärische Verantwortung zu übernehmen haben.



Albanien



Finnland



Frankreich



Georgien



Griechenland



Irland



Island



Italien



Armenien



Aserbaidshan



Belgien



BiH



Belarus



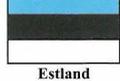
Bulgarien



Dänemark



Deutschland



Estland



Kroatien



Lettland



Litauen



Luxemburg



Malta



Mazedonien



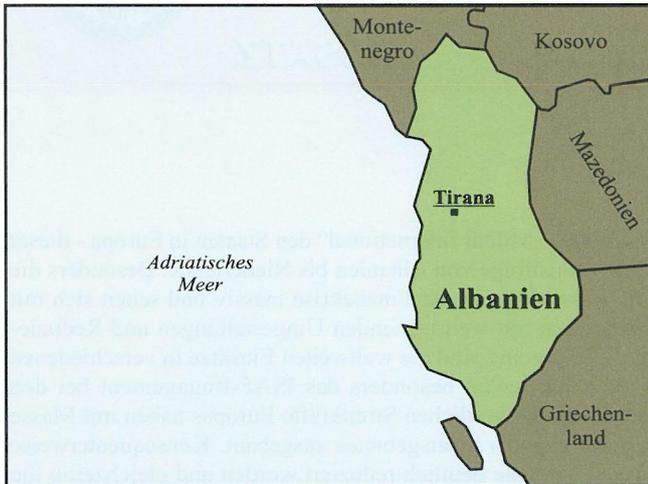
Moldau



Montenegro

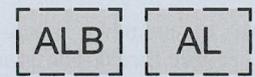


Niederlande

ALBANIEN*(Republika e Shqiperise)*

Staatsgebiet:	28 748 km ²
Bevölkerungszahl:	3 155 000, 110 Einw./km ²
Amtssprache(n):	Albanisch
Hauptstadt:	Tirana (Tirana) (540 000) (2010)
Staats- und Regierungsform:	Parlamentarische laizistische Republik (Verfassung 1998)
Religion:	70% Muslime (v. a. Sunniten)
Bruttoinlandsprodukt:	8,905 Mrd. € (2010) 4 000 US \$ / Einw. (2009)
Währung:	1 Lek = 100 Qindarka
Außenhandel: (2010)	
Import:	480 Mrd. Lek (1 Euro = 142,1 Lek) (Italien 28%, Griechenland 13%, VR China 6%)
Export:	161 Mrd. Lek (Italien 51%, Serbien 8%, Türkei 6%)

Ausgaben/Verteidigung: 136,0 Mio. US \$ (2011)
Militärhilfe: 5,0 Mio. US \$ (2011) (USA)



Gesamtstärke: 14 240
 Freiwilligenstreitkräfte



Internationale Organisationen:



1 Joint Forces Command (Teilstreitkräfte übergreifend)
 8 150
 Dem JFC unterstehen die Landkomponente, eine Fliegerbrigade und eine Marinebrigade.

Landstreitkräfte

1 Kommando der Landstreitkräfte
 1 Rapid-Reaction Brigade
 1 Stabskompanie
 3 Infanteriebataillone
 1 Artilleriebataillon
 1 Pionierbataillon
 1 Aufklärungskompanie
 1 ABC-Abwehrkompanie

1 MP-Kompanie
 1 FM-Kompanie
 1 Logistikkompanie
 1 Regiment Spezialkräfte
 1 Stabskompanie
 2 Kommandokompanien
 1 Kompanie Spezialeinsatzkräfte
 1 Logistikkompanie
 1 Unterstützungskommando (territorial)
 1 Logistikkompanie
 1 Führungsunterstützungsbataillon

MITTEL:**KAMPFPANZER:**

40 Typ-59 (?)

MANNCHAFTSTRANSPORTPANZER:

37 M-113

86 Typ-531 (?)

20 Typ-77 (?)

ARTILLERIEGESCHÜTZE:**gezogen:**

8 152 mm

GRANATWERFER:

81 82 mm

FLIEGERABWEHRKANONEN:

42 M-1939 / 37 mm S-60

Unterstützungskommando

1 Logistikbrigade
 1 Personal- und Rekrutierungszentrum
 1 Feldspital
 1 Kampfunterstützungsregiment
 1 Infrastrukturregiment



Albanische Infanterie.

Foto: Archiv

- 1 Entwicklungszentrum
- 1 MP-Bataillon

Ausbildungskommando

- 1 Verteidigungsakademie
- 1 Militäruniversität
- 1 Unteroffiziersakademie
- 1 Ausbildungsbrigade
- 1 Truppschule
- 1 Ausbildungsunterstützungszentrum

Seestreitkräfte

- 1 100
- 1 Kommando Seestreitkräfte
- 2 Bereichskommanden (Durrës, Vlorë)
- 1 Küstenüberwachungsbataillon
- 1 Logistikbataillon
- 1 Werft
- 1 Hydrografischer Dienst
- 1 Schule

Landgestützte Einrichtungen:*Marinestützpunkte:*

- Durrës (Kdo Seestreitkräfte, Kdo 1. Distrikt)
- Vlorë (Kdo 2. Distrikt)
- Shëngjin
- Himarë
- Sarandë
- Sazan Insel
- Porto Palermo

Flotte:**Wach- und Küstenwachschiffe:***Küstenwachboote:*

- 2 SHANGHAI II PC (EBs?)
- 1 KRONSTADT PG
- 2 NYRAT I PB



Das Fliegerelement der albanischen Streitkräfte verfügt über sieben Bell 206C „Jet Ranger“.

Luftstreitkräfte

- (Ziel: 400)
- Durchschnittliche Flugstunden/Jahr: 10-15
- 1 Hubschraubergeschwader (3340.)
- (Bo-105E4, „Jet Ranger“, AB-205)
- 1 Fliegergeschwader (4030.)
- (Y-5)



Foto: Archiv

Einsatz in Afghanistan.

MITTEL:**FLUGZEUGE:**

Transportflugzeuge:

- 11 Y-5 (An-2) (EBs?)

HUBSCHRAUBER:

Verbindungshubschrauber:

- 1 A-109C
- 7 AB-206C1 „Jet Ranger“
- 6 Bo-105E4 (ex-DEU)

Transporthubschrauber:

- (+5 AS.532AL „Cougar“ - in Auslieferung)
- 3 AB-205A

Sicherheitskräfte:**Zoll:**

- 750

Grenzwache:

- 1 600

Küstenwache:

- 3 PBF
- 8 PB
- 11 PBF
- 12 PBR

Kräfte im Ausland**NATO:****Afghanistan:**

- ISAF: 290, 1 Infanteriekompanie

EU:**Bosnien-Herzegowina:**

- EUFOR „Althea“: 6

NATO:**Kosovo:**

- KFOR: 4

Streitkräfte Albanien im WWW:

<http://www.mod.gov.al/eng/>

ARMENIEN

(Hayastani Hanrapetut'yun)



Staatsgebiet:	29 743 km ²
Bevölkerungszahl:	3 083 000, 104 Einw./km ²
Amtssprache(n):	Armenisch
Hauptstadt:	Jerevan (Eriwan) (1 116 000) (2010)
Staats- und Regierungsform:	Präsidentialrepublik (Verfassung 2005)
Religion:	Armenisch-apostolische Kirche, Minderheiten von Jesiden u. a.
Bruttoinlandsprodukt:	8,714 Mrd. US \$ (2009) 3 100 US \$ / Einw.
Währung:	1 Dram = 100 Luma
Außenhandel: (2009)	
Import:	3,304 Mrd. US \$ (Russland 17%, VAE 9%, USA 6%)
Export:	0,698 Mrd. US \$ (Russland 17%, Deutschland 15%)

Ausgaben/Verteidigung: 395,0 Mio. US \$ (2011)

Gesamtstärke:

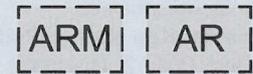
Aktiv: ~ 49 300

Allgemeine Wehrpflicht

Dienstzeit: 24 Monate

Reserve: ~ 210 000 (Militärdienst innerhalb der letzten 15 Jahre)

Internationale Organisationen:



Landstreitkräfte

45 800 (inkl. 25 800 Wehrpflichtige)

Aktive Kräfte:

- 1 Korpskommando (1.)
 - 1 Aufklärungsbataillon
 - 1 Panzerbataillon
 - 2 motSchützenregimenter
 - 1 Logistikkataillon
- 1 Korpskommando (2.)
 - 1 Aufklärungsbataillon

- 1 Panzerbataillon
- 2 motSchützenregimenter
- 1 Infanterieregiment (leicht)
- 1 Artilleriebataillon
- 1 Korpskommando (3.)
 - 1 Aufklärungsbataillon
 - 1 Panzerbataillon
 - 4 motSchützenregimenter
 - 1 Infanterieregiment (leicht)
 - 1 Artilleriebataillon
 - 1 Raketenartilleriebataillon
 - 1 Fernmeldebataillon
 - 1 Logistikkataillon
- 1 Korpskommando (4.)
 - 4 motSchützenregimenter
 - 1 Panzerartilleriebataillon
 - 1 Fernmeldebataillon
- 1 Korpskommando (5.) (2 befestigte Bereiche)
 - 1 motSchützenregiment
 - 1 Infanterieregiment

unmittelbare Truppen:

- 1 motSchützenbrigade (sbstg) (Ausbildung)
- 1 Artilleriebrigade
- 1 Panzerabwehrregiment
- 1 Fliegerabwehrbrigade
- 2 Fliegerabwehrregimenter
- 1 Fliegerabwehrregiment (Radar)
- 1 Pionierregiment
- 1 Regiment Spezialkräfte



Foto: ARM MoD

Die armenischen Landstreitkräfte umfassen 45 800 Soldaten.

MITTEL:**KAMPFPANZER:**

- 102 T-72
- 2 T-54
- 5 T-55

SCHÜTZENPANZER:

- 80 BMP-1
- 7 BMP-1K
- 5 BMP-2
- 12 BRM-1K

MANNSCHAFTSTRANSPORTPANZER:

- 11 BTR-60
- 100 BTR-60-ähnliche Typen
- 21 BTR-70
- 4 BTR-80

ARTILLERIEGESCHÜTZE:

gezogen:

- 69 122 mm D-30
- 26 152 mm 2A36
- 2 152 mm D-1
- 34 152 mm D-20

auf Selbstfahrlafetten:

- 10 122 mm 2S1
- 28 152 mm 2S3

MEHRFACHRAKETENWERFER:

- 47 122 mm BM-21
- 4 273 mm WM-80

GRANATWERFER:

- 19 120 mm M-120

PANZERABWEHRLLENKWAFFEN:

- 9 9P148 „Konkurs“ (AT-5 SPANDREL)
- 9 9P149 „Shturm“ (AT-6 SPIRAL)

FLIEGERABWEHRKANONEN:

- (...) 23 mm ZSU-23-4 (SfL) / ZU-23-2

FLIEGERABWEHRLLENKWAFFEN:

- (...) S-75 „Dvina“ (SA-2 GUIDELINE)
- (...) S-125 „Pechora“ (SA-3 GOA)
- (...) 2K11 „Krug“ (SA-4 GANEF)
- (...) 2K12 „Kub“ (SA-6 GAINFUL)

ÜBERWACHUNGSGERÄTE:

- 6 SNAR-10 (BIG FRED)

Luftstreit- und Luftverteidigungskräfte

3 500

(davon 1 800 Luftverteidigungskräfte)

Fliegende Verbände:

- 1 Jagdbomberstaffel (Su-25, L-39)
- 1 Fliegerregiment (gemischt)
- 1 Trainerstaffel

MITTEL:**FLUGZEUGE:**

Jagdbomber:

- 15 Su-25 (FROGFOOT)

Transportflugzeuge:

- 1 An-2 (COLT)
- 1 An-24 (COKE)
- 1 An-32 (CLINE)
- 2 Il-76 (CANDID)
- 6 Yak-55

Trainer:

- 4 L-39 „Albatros“
- 10 Yak-52
- 1 Su-25UB (FROGFOOT-B)



Foto: Archiv

Kampfhubschrauber Mi-24 (HIND).**HUBSCHRAUBER:**

Kampfhubschrauber:

- 7 Mi-24P (HIND-F)
- 2 Mi-24RKR (HIND-G1)
- 3 Mi-24K (HIND-G2)

Kampfunterstützungshubschrauber:

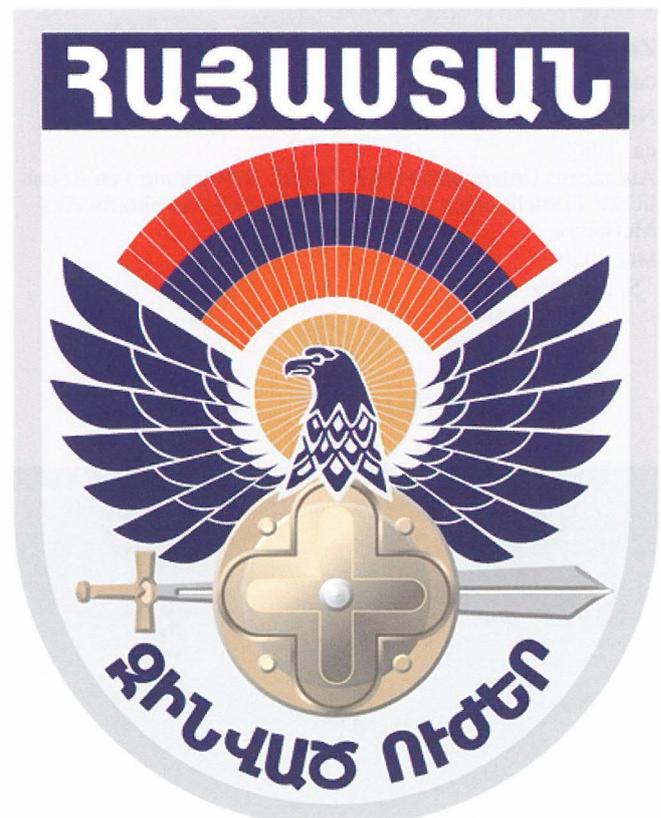
- 2 HIP-9 (HIP-G) (C2)
- 9 Mi-8MT (HIP-C)
- 7 Mi-17 (HIP-H)

Mehrzweckhubschrauber:

- 6 PZL Mi-2 (HOPLITE)

LENKWAFFEN:

- AA-2 (ATOLL)

**Wappen der armenischen Streitkräfte.**



CRC-Einsatz.



Armenischer motSchütze mit Fliegerabwehrenkwaffe.

Kräfte im Ausland

NATO:

Afghanistan:

ISAF: 126

Kosovo:

KFOR: 56

OSZE:

Bosnien: 2

Kosovo: 1

UNO:

Libanon:

UNIFIL: 1

Paramilitärische Kräfte

Zollwache:

ca. 400

Nationale Sicherheitskräfte:

ca. 1 000

Aufgaben: Unterstützung der Polizei, Bewachung von öffentlichen Einrichtungen und des armenischen Atomkraftwerks Metsamor.

MITTEL:

SPz/MTPz:

44 BMP-1

1 BMP-1K

5 BRM-1K

100 BTR-60/-70/-152



Transporthubschrauber Mi-17 (HIP).

Grenztruppen:

ca. 2 000 (inkl. Wehrpflichtige)

unterstehen der Staatspolizei (früher Innenministerium).

3 regionale Grenzkommanden: Nord, Süd, Südwest.

Russische Grenztruppenangehörige fungieren als Berater.

Armenien trägt etwa 50 Prozent der Kosten für die russischen Grenztruppen, die an den Grenzen zu Aserbaidschan, zum Iran und zur Türkei stationiert sind.

MITTEL:

SPz/MTPz:

35 BMP-1

3 BRM-1K

2 BMD-1

23 BTR-60/-70

Ausländische Kräfte

OSZE:

(in Armenien und Aserbaidschan)

Bulgarien: 1

Großbritannien: 1

Kasachstan: 1

Polen: 1

Ungarn: 2

Russland:

(5 000)

Landstreitkräfte:

Kommando in Jerewan

Stützpunkte: Erebuni, Gyumi, Jerewan

1 motSchützenbrigade

90 Kampfpanzer

200 SPz

14 MTPz

100 Art/Grw/RakW

50 Hubschrauber (Mi-8/-17/-24)

Luftstreitkräfte:

1 Abfangjägerstaffel

18 MiG-29 (FULCRUM)

1 Fliegerabwehrbatterie (SA-6 (GAINFUL))

2 Fliegerabwehrbatterien (S-300V)

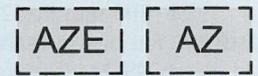
Streitkräfte Armenien im WWW:

[http:// www.mil.am](http://www.mil.am)

ASERBAIDSCHAN*(Azerbaijan Respublikasi)*

Staatsgebiet:	86 600 km ² (inkl. 4 400 km ² Nagorno-Karabach) & 5 500 km ² Nachitschewan)
Bevölkerungszahl:	8 781 000, 101 Einw./km ²
Amtssprache(n):	Aserbaidtschanisch (Azeri)
Hauptstadt:	Baki (Baku) (1 145 000) (2007)
Staats- und Regierungsform:	Präsidentialrepublik (Verfassung von 1995)
Religion:	90% Muslime (davon 65% Schiiten)
Bruttoinlandsprodukt:	43,7 Mrd. US \$ (2010) 4 840 US \$ / Einw. (2009)
Währung:	1 Aserbaidtschan Manat (A.M.) = 100 Qäpik
Außenhandel: (2010)	
Import:	6,599 Mrd. US \$ (Russland 17%, Türkei 12%, Deutschland 9%)
Export:	21,325 Mrd. US \$ (Italien 33%, Frankreich 9%, Israel 8%)

Ausgaben/Verteidigung: 1,68 Mrd. US \$ (2011)
Militärhilfe: 3,5 Mio US \$ (2011) (USA)

**Gesamtstärke:**

Aktiv: 67 100

Allgemeine Wehrpflicht
 Dienstzeit: 17 Monate
 (kann für Landstreitkräfte verlängert werden)

Reserve: 300 000 (Wehrdienst innerhalb der letzten 15 Jahre)

Internationale Organisationen:**Landstreitkräfte**

57 000

5 Korpskommanden (regionale Verantwortung)
 (Baku, Barda, Shamkir, Beylagan, Nachitschewan)

Truppen & Einrichtungen:

- 23 motSchützenbrigaden (Anzahl?)
- 1 Luftsturmbrigade (unmittelbar geführt?)
- 2 Gebirgsinfanteriebrigaden
- 1 Artilleriebrigade
- 1 Mehrfachraketenwerferbrigade
- 1 Panzerabwehrbrigade
- 1 Führungsunterstützungsbrigade
- 1 Pionierbrigade
- 1 Logistikbrigade
- 1 Militärakademie
- 5 Ausbildungszentren
- 5 Militärspitäler

MITTEL:**KAMPFPANZER:**

- 244 T-72
- 95 T-55

SCHÜTZENPANZER:

- 20 BMD-1
- 43 BMP-1
- 33 BMP-2
- 1 BMP-3
- 15 BRM-1
- 336 MT-LB

MANNSCHAFTSTRANSPORTPANZER:

- 10 BTR-60
- 4 BTR-70
- 7 BTR-80A

ARTILLERIEGESCHÜTZE:

gezogen:

- 129 122 mm D-30
- 36 130 mm M-46
- 18 152 mm 2A36
- 24 125 mm D-20
- 12 203 mm 2S7



Foto: vögen

Kampfpanser T-72.



Schützenpanzer BMP-2.



Panzerhaubitze 2S1.

auf Selbstfahrlafetten:

46 122 mm 2S1

6 152 mm 2S3

MEHRFACHRAKETENWERFER:

53 122 mm BM-21

12 300 mm 9A52 „Smerch“

SCHWERE FELDRAKETENWERFER:

4 SS-21 „Tochka“ (SCARAB)

HAUBITZEN/GRANATWERFER:

18 120 mm 2S9 (NONA)

GRANATWERFER:

107 120 mm PM-38

PANZERABWEHRLLENKWAFFEN: 250

(...) 9K11 (AT-3 SAGGER)

(...) 9K111 „Fagot“ (AT-4 SPIGOT)

(...) 9K113 „Konkurs“ (AT-5 SPANDREL)

(...) 9K115 „Metis“ (AT-7 SAXHORN)

FLIEGERABWEHRKANONEN:

40 23 mm ZSU-23-4 (SfL)

FLIEGERABWEHRLLENKWAFFEN:

(...) 9K35 „Strela“ (SA-13 GOPHER)

(...) 2K11 „Krug“ (SA-4 GANEF)

(...) 9K33 „Osa“ (SA-8 GECKO)

ÜBERWACHUNGSGERÄTE:

(...) SNAR-1 (LONG THROUGH)

(...) SNAR-2/-6 (PORK THROUGH)

(...) SNAR-10 (BIG FRED)

(...) GS-13 (LONG EYE)

UAV:

4 „Aerostar“

Seestreitkräfte

2 200

Landgestützte Einrichtungen:

Baku

Türkan

Flotte:

Überwasserkriegsschiffe:

Fregatten:

2 PETYA II (Projekt 159A) FFL

Wach- und Küstenwachtschiffe:

Hochseewachboote:

2 BRYZA (Projekt 722) PBO

2 SHELON PBO

Küstenwachboote:

1 TURK PB

4 PETRUCHKA PB/AXL

2 Luga (Projekt 888) PS/AXT

2 POLUCHAT (Projekt 368) PB

2 BRYZA PB

Minenkampfschiffe:

Minenräumboote:

4 YEVGENYA (Projekt 1258) MHC

4 SONYA (YAKONT) (Projekt 12650) MHC

Schiffe für Landungsoperationen:

Mittlere Landungsschiffe:

2 POLNOCHNY A (Projekt 770) LSM

4 POLNOCHNY B (Projekt 771) LSM

Landungsboote:

Mehrzweck-Landungsboote:

1 VYDRA LCU

Panzer-Landungsboote:

4 T-4 (Projekt 1785) LCM

Unterstützungs- und Versorgungsschiffe:

2 VIKHR (Projekt B-99) ARS

2 AGS



Mi-17 (HIP).

Luftstreitkräfte

7 900

- 1 Abfangjägerregiment (MiG-29)
- 1 Jagdbomberregiment (Su-24/-25, MiG-21, L-39)
- 1 Hubschrauberregiment (Mi-24/-35, Mi-8, Mi-2)
- 1 Transportstaffel (Il-76, An-24/Tu-134)
- 1 Mehrzweckstaffel (An-2, Mi-8)

MITTEL:

FLUGZEUGE:

(Einsatzbereitschaft generell niedrig)

Abfangjäger/Jagdbomber:

- 30 MiG-29 (FULCRUM) (inkl. Version -UB)
- 5 Su-24 (FENCER) (EBs?)
- 9 Su-25 (FROGFOOT-A)
- 5 MiG-21 (FISHBED)

Transportflugzeuge:

- 3 Il-76 (CANDID)
- 1 An-24 (COKE)
- 1 Tu-134A-3 (CRUSTY) (zivil registriert)
- 3 An-2 (COLT)

Trainer:

- 23 L-29 „Delfin“
- 11 L-39 „Albatros“
- (...) MiG-29UB (FULCRUM-B)

HUBSCHRAUBER:

Kampfhubschrauber:

- 6 Mi-35
- 18 Mi-24 (HIND) (teilw. mod. auf G-Version)
- 2 Mi-24G (HIND)

Transporthubschrauber:

- 12 Mi-8 (HIP)
- 7 Mi-2 (HOPLITE)

UAV:

- (...) „Aerostar“
- (...) „Orbiter“

LENKWAFFEN:

Luft-Luft-Lenk Waffen:

- (...) AA-2/-8

Luft-Boden-Lenk Waffen:

- (...) AS-7/-9/-10/-11/-12/-14
- (...) AT-2/-3/-6

Fliegerabwehr-Lenk Waffen:

- (...) SA-3/-5/-8/-10e

Kräfte im Ausland

NATO:

Afghanistan:

ISAF: 94

Kosovo:

KFOR: 1

OSZE:

Kosovo: 1

Paramilitärische Kräfte

Zollwache:

ca. 500

Grenztruppen:

ca. 5 000

Das Kommando der Grenztruppen, dem auch die Küstenwache untersteht, ist eine selbstständige Behörde.



Foto: viggem

300 mm Raketenwerfer „Smerch“.

MITTEL:

SPz/MTPz:

- 168 BMP-1, BMP-2
- 19 BTR-60/-70/-80

Schiffe:

- 6 STENKA PB
- 2 OSA II PB
- 2 Silver Ship (48 ft)
- 1 Point PB
- 2 ZHUK PB
- 2 Baltic 150 PB

Innere Truppen:

ca. 10 000

unterstehen dem Innenministerium, primär leichte Infanterie,
7 Regimenter/Bataillone

MITTEL:

- 7 BTR-60/-70/-80

Ausländische Kräfte

Russland:

Radarstation in Gabala
maximal 1 500 Soldaten.



Foto: Archiv

Schnellboot der STENKA-Klasse der Küstenwache (Grenztruppen).

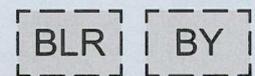
Sicherheitsministerium Aserbaidshan im WWW:

<http://www.mns.gov.az>

BELARUS*(Respublika Belarus)*

Staatsgebiet:	207 595 km ²
Bevölkerungszahl:	9 663 000, 47 Einw./km ²
Amtssprache(n):	Weißrussisch, Russisch
Hauptstadt:	Minsk (1 864 000) (2011)
Staats- und Regierungsform:	Präsidentialrepublik (Verfassung 1994)
Religion:	60% Russisch-Orthodoxe
Bruttoinlandsprodukt:	54,7 Mrd. US \$ (2010) 5 560 US \$ / Einw.
Währung:	1 Belarus-Rubel (BYR) = 100 Kopeken
Außenhandel: (2010)	
Import:	34,868 Mrd. US \$ (Russland 52%, Deutschland 7%)
Export:	25,226 Mrd. US \$ (Russland 38%, Niederlande 11%)

Ausgaben/Verteidigung: 470,0 Mio. US \$ (2011)

**Gesamtstärke:**

Aktiv: ~ 72 900

(einschließlich 25 170 Mann im Verteidigungsministerium und in Einheiten unter zentralem Kommando)

Allgemeine Wehrpflicht

Dienstzeit: 9 - 12 Monate



Reserve: ~ 289 500

(Militärdienst innerhalb der letzten 5 Jahre)

Internationale Organisationen:

**Landstreitkräfte**

29 600

Nach der Reorganisation 2002-2010 verfügen die Landstreitkräfte über zwei Komponenten: ein mobiles Korps und ein Element für territoriale Verteidigungsaufgaben mit zwei Korpskommanden.

Kommando der Landstreitkräfte

Mobile Kräfte

- 1 Spetsnaz-Brigade (5.)
- 1 Pionierbrigade
- 1 Brückenpionierbrigade
- 5 Artilleriebrigaden
- 1 ABC-Abwehrregiment
- 2 Fernmeldebrigaden
- 1 Transportfliegerregiment
- 2 Hubschrauberstaffeln (von LuSK)

- 1 Operatives Kommando West (vorm. 28. Armeekorps)
 - 2 mechInfanteriebrigaden (6., 11. Garde)
 - 1 mechInfanteriebrigade (inaktiv) (50.)
 - 1 Artillerieregiment
 - 1 Raketenartillerieregiment
 - 1 Pionierregiment
 - 2 Fliegerabwehrregimenter
- 1 Operatives Kommando Nordwest (vorm. 65. Armeekorps)
 - 1 mechInfanteriebrigade (120. Garde)

- 2 Fliegerabwehrbrigaden
- 2 Artillerieregimenter
- 1 Raketenartillerieregiment

Reserve:

Territorialarmee (Verstärkung der regulären Kräfte)
eine Brigade pro Operatives Kommando,
organisiert in Bataillone

MITTEL:**KAMPPANZER:**

- 69 T-80
- 446 T-72

SCHÜTZENPANZER:

- 100 BMD-1
- 875 BMP-2
- 136 BRM

MANNSCHAFTSTRANSPORTPANZER:

- 22 BTR-D
- 50 MT-LB
- 39 BTR-70
- 153 BTR-80

ARTILLERIEGESCHÜTZE:

gezogen:

- 48 122 mm D-30
- 48 152 mm 2A36
- 132 152 mm 2A65

auf Selbstfahrlafetten:

- 198 122 mm 2S1
- 108 152 mm 2S3
- 116 152 mm 2S5
- 12 152 mm 2S19 „Farm“

MEHRFACHRAKETENWERFER:

- 226 122 mm BM-21
- 72 220 mm 9P140 „Uragan“
- 36 203 mm 9A52 „Smerch“

SCHWERE FELDRAKETENWERFER:

- 36 FROG/SS-21 „Tochka“ (SCARAB)
- 60 SCUD

HAUBITZEN/GRANATWERFER:

- 48 120 mm 2S9 (NONA)

GRANATWERFER:

- 61 120 mm 2S12

PANZERABWEHRLLENKWAFEN/SfP:

- 126 9P148 „Konkurs“ (AT-5 SPANDREL)
- 110 9P149 „Shturm“ (AT-6 SPIRAL)

PANZERABWEHRLLENKWAFEN:

- (...) 9K111 (AT-4 SPIGOT)
- (...) 9K113 „Konkurs“ (AT-5 SPANDREL)
- (...) 9K114 „Shturm“ (AT-6 SPIRAL)
- (...) 9K115 „Metis“ (AT-7 SAXHORN)

FLIEGERABWEHRLLENKWAFEN: (ca. 700 - 2 100 EBs)

- 350 9K37 SA-11 (GADFLY)
- (...) S-300V (SA-12A GLADIATOR / SA-12B GIANT)
- (...) 9K35 „Strela“-10 (SA-13 GOPHER)
- (...) 9K33 „Osa“ (SA-8 GECKO)

ÜBERWACHUNGSGERÄTE:

- (...) GS-13 (LONG EYE)
- (...) SNAR-1 (LONG THROUGH)
- (...) SNAR-2/-6 (PORK THROUGH)
- (...) (SMALL FRED / SMALL YAWN)
- (...) SNAR-10 (BIG FRED)

Luftstreitkräfte

18 170

Durchschnittliche Flugstunden/Jahr: 15

Das Kommando der Luftstreitkräfte untersteht dem Generalstab. Die Luftstreitkräfte führen die Bodenangriffsflyer-, Heeresflyer-, Luftverteidigungs- und Transportflyerkräfte durch zwei Kommanden: West und Nordwest.

Verbände:

- 1 gemischte Fliegerbasis (50.)
- 2 Abfangjägerbasen (61., 927.)
- 1 Jagdbomberstaffel (116.)
- 1 Jagdbomberbasis (206.)
- 1 Kampfhubschrauberbasis (181.)
- 1 selbstständige Hubschrauberstaffel (13.)
- 1 Werftbasis (558.)

FLUGZEUGE:

Abfangjäger:

- 22 Su-27 (FLANKER-B)

Jagdbomber:

- 70 Su-25 (FROGFOOT-A)

Abfangjäger/Jagdbomber:

- 25 Su-24MK (FENCER-D)
- 35 MiG-29S (FULCRUM-C)

Aufklärungsflugzeuge/ELINT:

- 12 Su-24MR (FENCER-E)

Transportflugzeuge:

- 4 An-26 (CURL-A)
- 6 Il-76MD (CANDID) (einige zivil registriert)



Foto: Archiv

Den Kern der weißrussischen Landstreitkräfte bilden die mechanisierten Verbände.

- 1 An-24 (COKE)
- 2 An-26 (CURL-B)
- 1 Tu-134A (CRUSTY)

Trainer:

- 10 L-39C „Albatros“
- 7 MiG-29UB (FULCRUM-B)
- 6 Su-25UB (FROGFOOT-B)
- 4 Su-27UB (FLANKER-C)



Foto: Brynansky

MiG-29 (FULCRUM).



Su-25 (FROGFOOT).

HUBSCHRAUBER:

Kampfhubschrauber:

39 Mi-24P/V (HIND-F/-E) (ca. 15 Langzeit-MatE)

Kampfunterstützungshubschrauber:

82 Mi-8P/T (HIP-C), Mi-8MT/MTV (HIP-H)

ELINT-Hubschrauber:

6 Mi-8SMV (HIP-J)

EW-Hubschrauber:

6 Mi-8A (HIP-K)



FAL-System SA-11 (GADFLY).

Verbindungshubschrauber:

1 Mi-9 (HIP-G) (Führung)

Transporthubschrauber:

9 Mi-26 (HALO)

LENKWAFFEN:

Luft-Luft-Lenk Waffen:

(...) AA-7/AA-8/AA-10/AA-11

Luft-Boden-Lenk Waffen:

(...) AS-7/AS-10/AS-11/AS-12/AS-13/AS-14/AS-17

(...) AT-2/-3/-6

Kräfte im Ausland**UNO:****Libanon:**

UNIFIL: 3

Paramilitärische Kräfte**Grenztruppen:**

12 000

unterstehen dem Innenministerium.



Fotos: Bryanski

Su-24 (FENCER).

Aufgabe: Überwachung der Grenzen zu Polen, Lettland und Litauen, nicht zu Russland, da Freihandelszone und keine Grenzkontrollen.

Innere Truppen:

11 000

Die Inneren Truppen (Vnutrenniye Voiska - VV) sind Teil des Innenministeriums (Ministerstvo Vnutrennikh Del - MVD). Leichte motorisierte, teilweise mechanisierte Infanteriekräfte. Insgesamt 15 Regimenter.



Fotos: Archiv

FIA-System „Tunguska“.

Aufgaben: Bewachung von Infrastruktur, Kampf gegen Aufständische, Kontrolle von Demonstrationen, Unterstützung der Spezialpolizei OMON.

Ausländische Kräfte**Russland:**

1 400

Personal der Luftwaffe, elektronischen Aufklärung und der Seestreitkräfte.

Die russischen Kräfte betreiben die Raketenaufklärungs- und Frühwarnstation in Baranovichi und die Kommunikationsanlage für Nuklear-U-Boote in Vileyka.

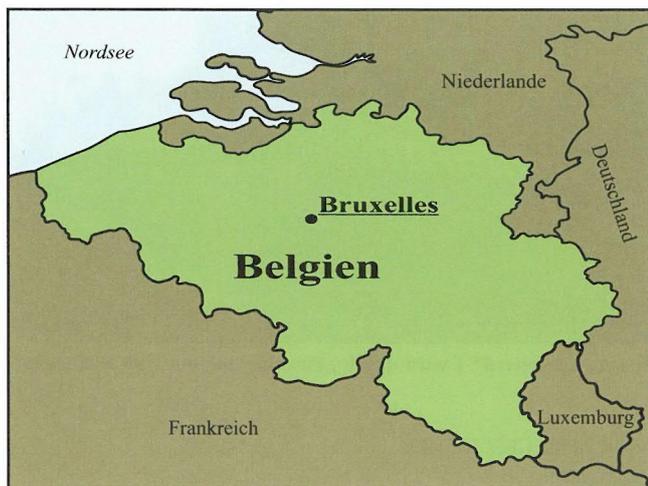
Darüber hinaus werden 4 Fliegerabwehreinheiten mit S-400 (SA-10 GRUMBLE) betrieben.

Streitkräfte Belarus im WWW:

<http://www.mod.mil.by>

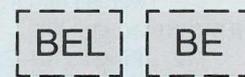
BELGIEN

(Koninkrijk België / Royaume de Belgique)



Staatsgebiet:	32 545 km ²
Bevölkerungszahl:	10 798 000, 332 Einw./km ²
Amtssprache(n):	Niederländisch, Französisch, Deutsch
Hauptstadt:	Brussel/Bruxelles (Brüssel) (1 090 000) (2010)
Staats- und Regierungsform:	Föderale Parlamentarische Monarchie (Verfassung von 1994)
Religion:	75% Katholiken, 4% Muslime
Bruttoinlandsprodukt:	352,9 Mrd. € (2010) 45 270 US \$ / Einw.
Währung:	1 Euro = 100 Cent
Außenhandel: (2010)	
Import:	294 Mrd. € (Niederlande 19%, Deutschland 16%)
Export:	310 Mrd. € (Deutschland 19%, Frankreich 17%)

Ausgaben/Verteidigung: 3,88 Mrd US \$ (2012) (2,77 Mrd. €)



Gesamtstärke:

Aktiv: 34 190

inkl. 12 600 in Teilstreitkräfte übergreifenden Elementen und
1 840 im Sanitätsdienst
Freiwilligenstreitkräfte



Reserve: 1 400

Internationale Organisationen:



Der Oberbefehlshaber der belgischen Streitkräfte ist der König. Die Befehlskette verläuft über den Premierminister und den Verteidigungsminister. Die Teilstreitkräfte werden über Component Commands (Land, Luft, See, Sanität) geführt. Diese unterstehen dem Generalstabschef.

Landstreitkräfte

12 500

Die belgischen Landstreitkräfte sind nach Fähigkeiten organisiert. So soll die modulare Zusammenstellung von Elementen ermöglicht werden. Folgende Fähigkeitsbereiche werden unterschieden: Kampf, Kampfunterstützung und Einsatzunterstützung. Zusätzlich gibt es Führungs- und andere Kräfte, wie Spezialeinsatzkräfte oder EOD.

1 Kommado Landkomponente (COMOPSLAND)

2 Brigadekommanden (1 leicht, 1 mittel)

Truppen:

- 1 Para-Kommandobataillon (2 Cdo)
- 1 Fallschirmjägerbataillon (3 Para)
- 5 Infanteriebataillone
 - 5 de Ligne
 - 1 Carabiniers/1 Grenadiers
 - 12 de Ligne Prince Léopold/13 de Ligne Bataillon de Chasseurs Ardennais
- 1 Panzerbataillon (1/3 Bataillon de Lanciers) (Umrüstung auf „Piranha“ III mit 90 mm Kn)
- 1 ISTAR-Bataillon (Bataillon de Chasseurs à Cheval)
- 1 Artilleriebataillon

- 2 Pionierbataillone (4., 11.)
- 3 Führungsunterstützungsgruppen (4., 6., 10.)
- 3 Logistikbataillone (4., 18., 29.)
- 1 Gruppe Spezialkräfte
- 1 InfoOps-Gruppe (PSYOPS, CIMIC)
- 1 Militärpolizei-Gruppe
- 1 EOD-Gruppe
- 1 Movement Control Group



Mannschaftstransportpanzer „Piranha“ III mit 30 mm MK.



Fotos: Archiv



Der „Piranha“ III wird in verschiedenen Versionen eingeführt. Der Kampfpanzer „Leopard“ 1 wird durch „Piranha“ mit einer 90 mm Kanone (li.) abgelöst.

MITTEL:**KAMPFPANZER:**

30 „Leopard“ 1A5
(werden durch „Piranha“ 8x8 mit 90 mm Kn ersetzt)

SCHÜTZENPANZER: 208

12 „Piranha“ III-C DF30
9 „Piranha“ III-C DF90
12 AIFV-B-C (25mm)

[Insgesamt war die Beschaffung von 99 MTPz, 32 IFV, 40 Mobile Gun Systems (90 mm Kn), 24 MTPz/Fü, 12 San, 17 BgeMTPz und 18 PiMTPz geplant. Durch Einsparungen könnte sich die Zahl verringern.]

MANNSCHAFTSTRANSPORTPANZER:

220 „Dingo“
64 „Piranha“ III-C
14 „Piranha“ III-PC
45 „Pandur“
440 Iveco LMV

ARTILLERIEGESCHÜTZE:**gezogen:**

14 105 mm LG1 Mk.II

GRANATWERFER:

18 81 mm
32 120 mm

PANZERABWEHRRÖHRE:

(...) 66 mm LAW

PANZERABWEHRLLENKWAFFEN:

(...) „Milan“ („Javelin“ als Ersatz geplant)

FLIEGERABWEHRLLENKWAFFEN:

24 „Mistral“

Seestreitkräfte

1 590

Einsätze der belgischen Seestreitkräfte werden durch das NL/BE-Kommando „Admiral Benelux“ in Den Helder (NL) geführt.



Die belgischen Streitkräfte rüsten wesentliche Teile der Landstreitkräfte mit dem „Piranha“ III aus.



AGOR „Godetia“.

Landgestützte Einrichtungen:

Marinestützpunkte:

Zeebrugge
Ostende
Antwerpen

Seefliegerstützpunkt:

Koksijde

Flotte:

Überwasserkriegsschiffe:

Fregatten:

2 M-Klasse (KAREL DOORMAN ex-NDL) FFG

Wach- und Küstenwachschiffe:

Flußwachboote:

1 LIBERATION PBR

Minenkampfschiffe:

Minenräumboote:

6 FLOWER (FR TRIPARTITE) MHC

Unterstützungs- und Versorgungsschiffe:

Ozeanografische Forschungsschiffe:

1 BELGICA AGOR/PBO
1 „Godetia“ Führungs-/Unterstützungsschiff

andere Schiffe:

1 Segelschulschiff
1 Unterstützungsschiff
2 Küstenschlepper
3 Hafenschlepper

Seefliegerkräfte:

MITTEL:

HUBSCHRAUBER:

(+2 NH-90 - für FFG) (Einführung seit 2008)
3 SA.316B „Alouette“ III
4 „Sea King“ Mk.48 (SAR-Aufgaben, wird durch Luftstreitkräfte betrieben) (werden durch 3 NH-90 ersetzt)

Luftstreitkräfte

(Kommando Luftkomponente)

5 740

Durchschnittliche Flugstunden/Jahr: 165 bei Kampfflugzeugen, 500 bei Transportflugzeugen, 300 für Hubschrauber, 200 für Ausbildung.

Fliegende Verbände:

- 1 Taktisches Geschwader (2.)
 - 2 Mehrzweckstaffeln (1., 350.) (F-16AM/BM)
 - 1 UAV-Staffel (80.)
 - 1 Taktisches Geschwader (10.)
 - 2 Mehrzweckstaffeln (31., 349.) (F-16AM/BM)
 - 1 OCU (F-16AM/BM - keine eigene Flugzeuge)
 - 1 Lufttransportgeschwader (15.)
 - 1 Transportstaffel (20.) (C-130H)
 - 1 Transportstaffel (21.) (A330, ERJ-135/-145, „Falcon“ 20, „Falcon“ 900B)
 - 1 Ausbildungsstaffel
 - 1 Fliegerschule
 - 2 Trainerstaffeln (5., 9.) (SF-260D)
 - 1 Segelflugzeugschule (L-21B)
 - 1 Hubschraubergeschwader (1.)
 - 2 Hubschrauberstaffeln (17., 18.) (A-109BA)
 - 1 Einsatzausbildungsstaffel (15.) (A-109BA)
- unmittelbare Kräfte:
- BE-Anteil „École de Pilotage Franco-Belge“ („Alpha Jet“)
 - 1 SAR-Staffel (40.) („Sea King“)
 - 1 SAR-/Verbindungs-Staffel („Alouette“ III)

MITTEL:

FLUGZEUGE:

Mehrzweckkampfflugzeuge:
44 F-16AM



Soldaten der Para-Kommandobrigade werden aus C-130 abgesetzt.



Foto: Archiv



Das Schwergewicht der belgischen Luftstreitkräfte liegt auf den Kampfflugzeugen F-16 und den Transportflugzeugen vom Typ C-130.

10 F-16BM (auch Trainer/OCU)
(inkl. 12 F-16 in Langzeit-MatE)

Transportflugzeuge:

11 C-130H „Hercules“
1 Airbus A330-300 (zivil registriert)
(+7 Airbus A-400M - ab 2018 geplant)

Verbindungsflugzeuge:

2 „Falcon“ 20E-5
1 „Falcon“ 900B
2 ERJ-135
2 ERJ-145

Trainer:

29 „Alpha Jet“ (stationiert in Cazaux/Frankreich)
23 SF-260MB
9 SF-260D

HUBSCHRAUBER:

Kampfunterstützungs-/Verbindungshubschrauber:

24 A-109BA

Verbindungshubschrauber:

3 SA.319B „Alouette“ III

SAR-/Transporthubschrauber:

4 WS.61 „Sea King“ Mk.48 - werden durch NH-90
ersetzt (von Luft-Element)

DROHNEN:

14 „B-Hunter“

LENKWAFFEN:

Luft-Luft-Lenk Waffen:

(...) AIM-9N/M „Sidewinder“
(...) AIM-120B AMRAAM

Luft-Boden-Lenk Waffen:

(...) AGM-65G „Maverick“

Panzerabwehr lenk Waffen (hubschraubergestützt):

(...) BGM-71 TOW

Kräfte im Ausland

NATO:

Afghanistan:

ISAF: 522

Kosovo:

KFOR: 420

OSZE:

Bosnien: 1
Kosovo: 1

EU:

RD Kongo:

EUSEC RD Congo: 8

Uganda:

EUTM: 5

UNO:

Kongo:

MONUSCO: 26

Kosovo:

UNMIK: 1 (Polizei)

Libanon:

UNIFIL II: 99 (1 Pionierkompanie)

Naher Osten:

UNTSO: 2 Beobachter

Frankreich:

Ausbildung: 29 „Alpha Jet“ in Cazaux/Tours.

Ausländische Kräfte

NATO:

NATO Hauptquartier - Brüssel
Allied Command Operations (ACO) - Mons

EU:

EU-Militärstab - Brüssel

USA:

U.S. EUCOM:

1 230

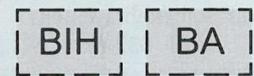
Streitkräfte Belgien im WWW:

<http://www.mil.be>

BOSNIEN-HERZEGOWINA*(Bosna i Hercegovina)*

Staatsgebiet:	51 129 km ²
Bevölkerungszahl:	3 767 000, 74 Einw./km ²
Amtssprache(n):	Bosnisch, Kroatisch, Serbisch
Hauptstadt:	Sarajewo (393 000) (2008)
Staats- und Regierungsform:	Föderale Republik (seit 1992) (Verfassung von 1995)
Religion:	45% Muslime, 36% Serbisch-Orthodoxe 13% Katholiken
Bruttoinlandsprodukt:	12,3 Mrd. € (2009) 4 700 US \$ / Einw.
Währung:	1 Konvertible Mark (KM) = 100 Fening
Außenhandel: (2009)	
Import:	6,314 Mrd. € (Kroatien 15%, Deutschland 11%)
Export:	2,828 Mrd. € (Kroatien 17%, Deutschland 15%)

Ausgaben/Verteidigung: 250,0 Mio. US \$ (2012)
Militärhilfe: 6,4 Mio. US \$ (2011) (USA)



Gesamtstärke:
Aktiv: 10 570

inkl. 500 in Teilstreitkräfte übergreifenden Elementen
 Freiwilligenstreitkräfte

Internationale Organisationen:



Die Befehlskette läuft vom Präsidenten zum Verteidigungsminister weiter zum Kommandanten des Joint Staff und von dort zu den Kommanden der operativen Ebene. Auch nach der Zusammenlegung der Streitkräfte der Entitäten sind die Gegensätze unter den Volksgruppen nicht ausgeräumt.

Landstreitkräfte

9 200

- 1 Operatives Kommando (Sarajewo)
- 3 Infanteriebrigaden (4., 5., 6.)
 - 3 Infanteriebataillone
 - 1 Artilleriebataillon
 - 1 Aufklärungskompanie
- 1 Heeresflieger- /Fliegerabwehrbrigade
 - 3 Fliegergruppen
 - 1 Fliegerabwehrbataillon
- 1 Panzerbataillon
- 1 Entminungsbataillon
- 1 Unterstützungskommando (Banja Luka)
 - 1 Unterstützungsbrigade
 - 2 Logistikbasen
- 1 Ausbildungskommando

MITTEL:

Die bosnischen Streitkräfte verfügen über eine Vielzahl von Gerät aus den Zeiten des Bürgerkriegs, das sich in verschiedenen Lagern befindet. Die Einsatzbereitschaft des Großgeräts ist gering oder nicht gegeben und findet sich nur teilweise in der Organisation der operativen Kräfte. Die nachstehend angeführten Zahlen geben die Gesamtanzahl wieder:

KAMPPANZER: (EBS?)

- 71 M-84
- 36 AMX-30
- 45 M-60A1/A3
- 6 T-34
- 162 T-55/T-54

AUFKLÄRUNGSPANZER:

- 3 BRDM-1/-2

SCHÜTZENPANZER:

- 25 AMX-10P
- 80 BVP M-80

MANNSCHAFTSTRANSPORTPANZER:

- 18 M-60P
- 80 M-113A2
- 4 BOV-M
- 21 BOV-VP
- 4 BTR-60

ARTILLERIEGESCHÜTZE:

gezogen:

- 36 105 mm L-118 „Light Gun“
- 101 105 mm M-56
- 24 105 mm M-101/-A1
- 268 122 mm D-30
- 61 130 mm M-46
- 13 130 mm M-82
- 17 152 mm M-84
- 13 152 mm D-20
- 3 155 mm M-59
- 194 155 mm M-114/-A2



Foto: Archiv

Die Integration der bosnischen Streitkräfte über die Grenzen der Entitäten schreitet langsam aber stetig voran. Aus den Kriegszeiten ist noch eine Vielzahl von Waffen vorhanden, von denen nur ein geringer Teil in den neuen Streitkräften genutzt wird.

auf Selbstfahrlafetten:

24 122 mm 2S1 „Carnation“

MEHRFACHRAKETENWERFER:

28 107 mm Typ-63
5 122 mm BM-21
37 122 mm APRA40
1 122 mm „Kacusa“
21 128 mm M-63
21 128 mm M-77
35 128 mm M-91
5 262 mm M-87

GRANATWERFER:

81 82 mm MB M-69
23 120 mm 2B11 (UK-2)
11 120 mm HADID
7 120 mm KROM
1 120 mm M-38
1 120 mm M-43
460 120 mm M-74/75
30 120 mm UBM-52

PANZERABWEHRKANONEN:

20 82 M-60PB
155 100 mm MT-12/T-12

PANZERABWEHRENKWAFFEN:

8 9P122 „Malyutka“
9 9P133 „Malyutka“ (AT-3 SAGGER)
508 9K11 (AT-3 SAGGER)
76 9K111 „Fagot“ (AT-4 SPIGOT)
1 9K115 „Metis“ (AT-7 SAXHORN)
51 HJ-8
5 MILAN

FLIEGERABWEHRKANONEN:

32 20 mm M-55A2
4 20 mm M-38
1 20 mm M-55A2B1
293 20 mm M-55A3/A4
138 20 mm M-75
9 20 mm BOV-3 (SfL)
29 23 mm ZU-23
9 23 mm GSh-23
38 30 mm M-53 (SfL)
33 30 mm M-53
116 30 mm M-53/-59 (SfL)

7 37 mm Typ-55
31 40 mm L/60
16 40 mm L/70
2 40 mm M-12
6 57 mm ZSU-57-2 (SfL)

FLIEGERABWEHRENKWAFFEN:

20 2K12 „Kub“ (SA-6 GAINFUL)
1 „Strela“-1 (SA-9 GASKIN)
1 „Strela“-10M3 (SA-13 GOPHER)
(...) 9K34 „Strela“-2 (SA-14 GREMLIN)
(...) 9K310 (SA-16 GIMLET)

Luftgeschwader:

870

1 leichte Fliegerbrigade
2 Fliegergruppen
1 Unterstützungsbataillon

MITTEL:

HUBSCHRAUBER:

bewaffnete Hubschrauber:
6 SA.342L „Partizan“ (Status?)

Mehrzweckhubschrauber:

12 UH-1H „Iroquois“
2 UH-1V „Iroquois“
2 Mi-8T (HIP-C)
2 Mi-8MTV (HIP-H)
1 Mi-17 (HIP-H)
1 SA.341H „Gazelle“
5 SA.342L „Gazelle“

Kräfte im Ausland

NATO:

Afghanistan:

ISAF: 59

UNO:

Liberia:

UNMIL: 7

Süd-Sudan:

UNMISS: 25

Zypern:

UNFICYP: 8

OSZE:

Kosovo:

11

Paramilitärische Kräfte

Grenztruppen (2 500 geplant)

Ausländische Kräfte

EU:

EUFOR „Althea“
ca. 1 200 Soldaten (aus 24 Nationen)

NATO:

NATO HQ Sarajewo
(Beraterfunktion)

Streitkräfte Bosnien-Herzegowina im WWW:

<http://www.mod.gov.ba>

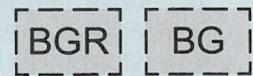
BULGARIEN

(Republika Balgariya)



Staatsgebiet:	110 994 km ²
Bevölkerungszahl:	7 585 000, 68 Einw./km ²
Amtssprache(n):	Bulgarisch
Hauptstadt:	Sofija (Sofia) (1 270 000) (2011)
Staats- und Regierungsform:	Parlamentarische Republik (Verfassung von 1991)
Religion:	85% Bulgarisch-Orthodoxe
Bruttoinlandsprodukt:	36,0 Mrd. € (2010) 6 060 US \$ / Einw.
Währung:	1 Lew (Lw) = 100 Stótinki
Außenhandel: (2010)	
Import:	19,161 Mrd. € (Russland 16%, Deutschland 12%)
Export:	15,588 Mrd. € (Deutschland 11%, Italien 10%)

Ausgaben/Verteidigung: 725,0 Mio. US \$ (2011)
Militärhilfe: 13,2 Mio US \$ (2011) (USA)



Gesamtstärke:
Aktiv: 31 200
 inkl. 4 800 in zentralen Stäben
 Freiwilligenstreitkräfte



Reserve: 303 000

Internationale Organisationen:



Landstreitkräfte

16 300

Die aktiven bulgarischen Landstreitkräfte sind in drei Bereitschaftskategorien eingeteilt:

Reaktionskräfte: 100% Mannschaft und Gerät
 Einsatzkräfte: 90% Mannschaft, 100% Gerät
 Hauptverteidigungskräfte: bis 70% Mannschaft, 100% Gerät
 Die Reservekräfte umfassen im Frieden 25% der Kräfte. Sie bestehen aus Verstärkungskräften, Territorialverteidigungskräften und Ausbildungseinrichtungen.

Kdo Landstreitkräfte:

- 2 mechInfanteriebrigaden (5., 61.)
- 1 Artillerieregiment (4.)
- 1 Pionierregiment (55.)
- 1 mechAufklärungsregiment
- 1 Infanteriebrigade leicht (2.)
- 1 Logistikregiment (110.)
- 1 ABC-Abwehrregiment (38.)
- 1 Brigade Spezialkräfte (68.)
- 2 Bataillone Spezialeinsatzkräfte
- 1 Bataillon Spezialeinsatzkräfte (Ausbildung)
- 1 Gebirgsinfanteriebataillon (101.)

MITTEL:

KAMPFPANZER:

301 T-72 (teilw. Langzeit-MatE)

SPÄHPANZER:

(...) „Maritza“

SCHÜTZENPANZER:

- 80 BMP-1
- 80 BMP-2/-3

MANNSCHAFTSTRANSPORTPANZER:

- 315 MT-LB
- 687 MT-LB-ähnliche Typen
- 82 BTR-60

ARTILLERIEGESCHÜTZE:

- gezogen:
- 20 122 mm M-30 M-1938
- 132 152 mm D-20
- auf Selbstfahrlafetten:
- 247 2S1 „Carnation“



Bulgarische Soldaten in Afghanistan.

MEHRFACHRAKETENWERFER:

124 122 mm BM-21

GRANATWERFER:

215 2S11 „Tundzha“

PANZERABWEHRKANONEN:

150 85 mm D-44 (Langzeit-MatE)

126 100 mm MT-12 (EBs?)

PANZERABWEHRLENKWAFFEN:

236 AT-4 (SPIGOT)/AT-5 (SPANDREL)

200 AT-3 (SAGGER) (Langzeit-MatE)

FLIEGERABWEHRKANONEN: 400

(...) 23 mm ZU-23

(...) 23 mm ZSU-23-4

(...) 57 mm S-60

(...) 100 mm KS-19

FLIEGERABWEHRLENKWAFFEN:

24 9K33 „Oa“ SA-8 (GECKO)

(...) 9K32 „Strela“ SA-7 (GRAIL)

ÜBERWACHUNGSGERÄTE:

(...) GS-13 (LONG EYE)

(...) SNAR-1 (LONG TROUGH)

(...) SNAR-10 (BIG FRED)

(...) SNAR-2/-6 (PORK TROUGH)

(...) (SMALL FRED/SMALL YAWN)

Schnellboote/Lenk Waffen:

6 OSA I/II PFM (EBs?)

Minenkampfschiffe:**Minenräumboote:**

1 FLOWER (ex-BEL TRIPARTITE) MHC

4 BRIZ (RF SONYA) MSC

3 ISCAR (RF VANYA) MSC

2 YEVGENYA MSC

2 PO MSI

6 OLYA MSB/MSI

Schiffe für Landungsoperationen:**Mittlere Landungsschiffe:**2 POLNOCHNY A (Projekt 770) LSM
(350 t inkl. 6 Pz, 180 Mann)**Landungsboote:**

Mehrzweck-Landungsboote (LCU):

1 VYDRA LCU

(200 t oder 100 Mann oder 3 KPz)

Unterstützungs- und Versorgungsschiffe:**Tanker/Frachter:**

1 MESAR AORL

Tanker (ohne RAS-Befähigung) (leicht):

1 203 AOTL

Überwachungsschiffe:

1 AGS (auch Schulschiff)

andere Schiffe:

2 Tanker

3 Taucherunterstützungsschiffe

1 Entmagnetisierungsschiff

2 Feuerlöschschiffe

2 Schlepper

1 Bergungsschiff

2 Torpedobergungsschiffe

Seefliegerkräfte:**MITTEL:****HUBSCHRAUBER:**

3 Mi-14 (werden durch AS-565MB „Panther“ ersetzt)

3 AS-565MB „Panther“ (in Zulauf)

Luftstreitkräfte

6 700

Durchschnittliche Flugstunden/Jahr: 30 - 40

Fliegende Verbände:**Luftverteidigungskommando**

1 Verbindungsschwarm (An-2)

1 Basis (3.)

1 Abfangjägerstaffel (1/3) (MiG-21bis/UM)

1 Abfangjägerstaffel (2/3) (MiG-29/UB)

Taktisches Luftkommando

2 Basen (16., 22.)

1 Transportstaffel (1/16) (An-26, „Falcon“ 2000, PC-12, C-27J, An-30, L-410UVP)

1 Jagdbomberstaffel (1/22) (Su-25/UB)

1 Hubschrauberbasis (24.)

1 Hubschrauberstaffel (2/24) (Mi-17, „Cougar“)

1 Ausbildungsschwarm („Jet Ranger“ III)

Fliegerschule

1 Ausbildungsstaffel (1/12) (L-39ZA, PC-9M)

MITTEL:**FLUGZEUGE:****Abfangjäger:**

12 MiG-29 (FULCRUM-A)



Foto: Archiv

Die Fregatte DRAZKI wurde, wie ihre beiden Schwesterschiffe GORDI und VERNI, von der belgischen Marine übernommen.

Seestreitkräfte

3 400

Landgestützte Einrichtungen:**Marinestützpunkte:**

Die Anzahl der Stützpunkte wird auf drei reduziert.

Varna (Kdo der Seestreitkräfte, Seeflieger)

Burgas

Szopol

Atiya

Balchik

Vidin (Donau)

Flotte:**Überwasserkriegsschiffe:****Fregatten:**

1 KONI FFL

3 WIELINGEN (ex-BEL Typ E-71) FFG

Wach- und Küstenwachtschiffe:**Korvetten:**

1 Mulnaya (RF TARANTUL II) FSGM

2 RESHITELNI (RF PAUK I) FSM



Transportflugzeug C-27.

Jagdbomber:

12 Su-25 (FROGFOOT) (EBs?, Stilllegung?)

Abfangjäger/Jagdbomber:

10 MiG-21bis (FISHBED-N) (EBs?, Stilllegung?)

Transportflugzeuge:

5 An-26 (CURL)
3 C-27J „Spartan“

Verbindungsflugzeuge:

1 An-2 (COLT)
1 „Falcon“ 2000
1 PC-12M
7 L-410UVP (EBs?, 3 aktiv?)

Überwachungsflugzeuge:

1 An-30 (CLANK)

Trainer:

4 MiG-29UB (FULCRUM-B)
3 MiG-21UM (Ausscheidung?)
12 L-39ZA „Albatros“ (12 Kampfwertsteigerung)
6 PC-9M „Advanced Turbo Trainer“
4 Su-25UB (FROGFOOT-B)

HUBSCHRAUBER:

Kampfhubschrauber:

12 Mi-24D/V (HIND-D/E) (Kampfwertsteigerung?)

Mehrzweckhubschrauber:

12 AS-532AL „Cougar“
6 Bell 206B „Jet Ranger“ III

Transporthubschrauber:

12 Mi-17 (HIP-H) (6-7 aktiv)

LENKWAFEN:

Luft-Luft-Lenk Waffen:

(...) AA-2 (ATOLL)
(...) AA-10 (ALAMO)
(...) AA-11 (ARCHER)

Luft-Boden-Lenk Waffen:

(...) AS-7 (KERRY)



Mannschaftstransportpanzer MT-LB.



MiG-29 (FULCRUM).

(...) AS-10 (KAREN)

(...) AS-14 (KEDGE)

Kräfte im Ausland**NATO:****Afghanistan:**

ISAF: 605, 1 mechInfanteriekompanie

Kosovo:

KFOR: 13

EU:**Bosnien:**

EUFOR „Althea“: 10

OSZE:Armenien/Aserbaidschan: 1
Moldawien: 1
Kosovo: 1
Serbien: 1**UNO:****Liberia:**

UNMIL: 4

Paramilitärische Kräfte**Grenztruppen:**

12 000

unterstehen dem Innenministerium

12 Regimenter („Granichini Otriady“)

Schiffe:

9 ZHUK PB
3 NESEBAR PB
8 PB**Eisenbahntruppen & Bautruppe:**

18 000

Aufgabe: Bau und Erhaltung des Eisenbahnnetzes.

Ausländische Kräfte**USA:**

Stützpunkte in Novo Selo, Bezmer und Burgas.

Streitkräfte Bulgarien im WWW:<http://www.mod.bg>

DÄNEMARK

(Kongeriget Danmark)



Staatsgebiet:	43 098 km ² (exkl. Außengebiete: Färöer 1 398 km ² , Grönland 2 166 086 km ²)
Bevölkerungszahl:	5 529 000, 128 Einw./km ²
Amtssprache(n):	Dänisch
Hauptstadt:	København (Kopenhagen) (1 181 000) (2010)
Staats- und Regierungsform:	Parlamentarische Monarchie (seit 1953)
Religion:	81% Lutheraner
Bruttoinlandsprodukt:	234,4 Mrd. € (2010) 59 060 US \$ / Einw.
Währung:	1 Dänische Krone (dkr) = 100 Øre
Außenhandel: (2010)	
Import:	475 Mrd. dkr (1 € = 7,46 dkr) (Deutschland 21%, Schweden 13%)
Export:	544 Mrd. dkr (Deutschland 15%, Schweden 13%)

Ausgaben/Verteidigung: 4,91 Mrd. US \$ (2011)

Gesamtstärke:

Aktiv: 18 630

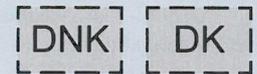
inkl. 2 500 in Teilstreitkräfte übergreifenden Elementen
(634 Zivilisten)

Allgemeine Wehrpflicht
Dienstzeit: 4-12 Monate

Reserve:

Heimatschutz: 2 900
Reserve gesamt: 53 500

Internationale Organisationen:



Landstreitkräfte

9 900 (inkl. 1 700 Wehrpflichtige) (220 Zivilisten)

Aktive Kräfte:

Der Verteidigungsminister ist dem dänischen König für die Streitkräfte verantwortlich. Es gibt keine getrennten Kommanden der Teilstreitkräfte, diese werden, wie auch die in Operationen eingesetzten Kräfte, durch den Generalstabschef geführt. Kommando der dänischen Streitkräfte (Karup)

- 1 Führungs- und Stabselement
- 1 C-IED-Element



„Piranha“ III in Afghanistan.

1 Divisionskommando „Dänische Division“

- 1 mechInfanteriebrigade (1.) (85% Kader)
 - 1 Panzerbataillon (Dragoner)
 - 1 mechInfanteriebataillon (1.)
 - 1 mechInfanteriebataillon (4.)
 - 1 Ausbildungseinrichtung
- 1 mechInfanteriebrigade (2.)
 - 1 mechInfanteriebataillon (2.)
 - 1 Aufklärungsbataillon (3.)
 - 1 Ausbildungsbataillon (5.)
- 1 Artillerieregiment (Art, CIMIC, ISTAR)
- 1 Pionierregiment
 - 1 Artilleriebataillon (mech)
 - 1 EOD-Bataillon
 - 1 BauPionier-Bataillon
- 1 Fernmelderegiment
 - 1 Fernmeldebataillon
 - 1 Führungsunterstützungsbataillon
 - 1 EW-Kompanie
- 1 Logistikregiment
 - 1 Logistikbataillon
 - 1 Versorgungsbataillon
 - 1 Instandsetzungsbataillon
 - 1 Sanitätsbataillon
 - 1 MP-Bataillon

1 Kommando Spezialkräfte („Jaegerkorpset“)



Minenräumpanzer auf M-113 Basis.



Kampfpanzer „Leopard“ 2.

1 Gardeverband (Repräsentationsaufgaben)
 1 Garde Husareneinheit (beritten)
 1 Königliche Garde
 Schulorganisation

Reserve:

„Home Guard“

3 000 Soldaten für Verteidigungsaufgaben und Beitrag zur nationalen Katastrophenhilfe, organisiert in 5 Regionen.
 19 000 Soldaten der Landstreitkräfte (insgesamt 22 000) leisten 250 - 300 Stunden Ausbildung in den ersten drei Jahren nach Ende der Grundausbildung.
 Die restlichen ca. 32 000 Angehörigen der Heimatverteidigung verfügen über keine Waffen und Ausrüstung.

MITTEL:

KAMPFPANZER:

57 „Leopard“ 2A5 (davon 34 in der Organisation)

SPÄHFahrzeuge:

91 „Eagle“ IV
 22 „Eagle“ I

SCHÜTZENPANZER/MANNsCHAFTSTRANSPORTPANZER:

45 CV-9035DK
 170 M-113A1
 236 M-113A3
 10 M-113A4 (insgesamt 45 geplant)
 90 „Piranha“ III
 29 Duro (San)
 22 HMMWV
 (...) „Jackal“ (SOF)

ARTILLERIEGESCHÜTZE:

auf Selbstfahrlafetten:
 24 M-109

MEHRFACHRAKETENWERFER:

12 227 mm MLRS (werden ausgeschieden)

GRANATWERFER:

(...) 81 mm M57
 20 120 mm K6B1

PANZERABWEHRRÖHRE:

349 84 mm „Carl Gustav“

PANZERABWEHRLenkWAFFEN:

20 BGM-71 TOW

FLIEGERABWEHRLenkWAFFEN:

(...) FIM-92A „Stinger“

ÜBERWACHUNGSGERÄTE:

(...) ARTHUR

DROHNEN:

12 RQ-11 „Raven“

Seestreitkräfte

2 880 (inkl. 150 Wehrpflichtige, 300 Zivilisten)

Die dänischen Seestreitkräfte werden durch den Admiral Dänische Flotte (ADMDANFLT) geführt. Ihm unterstehen die „Danish Task Group“ (DATG), die 1. und 2. Schwadron, zwei Überwachungszentren (Pikkerbakken, Bornholm), 2 Logistikeinrichtungen, Taucher sowie sieben Ausbildungseinrichtungen. Die Seefliegerkräfte sind den Luftstreitkräften zugeordnet, lediglich die Piloten der Hubschrauber, die von Schiffen aus eingesetzt werden, gehören den Seestreitkräften an.

Der DATG werden durch ADMDANFLT Kräfte der Schwadronen je nach Aufgabe zugeordnet.

Zusätzlich gibt es noch das Kommando auf Grönland (Wachschiffe und „Sirius“-Patrouille) und auf den Färöer Inseln (Wachschiffe).

Landgestützte Einrichtungen:

Seefliegerstützpunkt:

Karup

Marinestützpunkte:

Korsør (Korvetten, Stanfelx)
 Aarhus
 Fredrikshaven
 Kopenhagen
 Kongsøre (SOF)
 Sjaellands
 Hvims
 Grønvedal (Grönland)



Hochseewachschiff MIKKELSEN der RASMUSSEN-Klasse:



Foto: Archiv Tyberg



Projektionsschiff ABSALON (L16) - rechts führt es eine dänische Flottenparade an, dahinter folgt eine Fregatte der THETIS-Klasse.

Flotte:**Überwasserkriegsschiffe:***Fregatten:*

- 2+1 IVER HUITFELDT FFH (in Auslieferung)
- 4 THETIS FFH

Wach- und Küstenwachtschiffe:*Hochseewachtschiffe:*

- 2 KNUD RASMUSSEN PSO (arktische Wachtschiffe)

Wachboote:

- 6 DIANA (SF Mk. II) PCC
- 1 AGDLEK PCC (Grönland)
- 6 HOLM PB
- 6 LCP PB
- 18 MHV 800 PB
- 12 MHV 900 PB

Minenkampfschiffe:*Minenjagdschiffe:*

- 1 FLYVEFISKEN PGG/MHDC

Drohnen:

- 4 MSF MSD

Schiffe für Landungsoperationen:*Projektionsschiffe:*

- 2 ABSALON AGF/AKR

Landungsboote:

- 4 LCP (SWE „Combatboat“ 90E)

Unterstützungs- und Versorgungsschiffe:

- 1 AGE
- 4 YGS
- 1 AKS
- 1 „Dannbrog“ Königliche Jacht
- 2 Umweltüberwachungsschiffe
- 1 AKL
- 2 YP/ABU
- 2 YTL
- 1 YP
- 2 YFU
- 2 DANBJORN Eisbrecher
- 1 THORBJORN Eisbrecher

Luftstreitkräfte

3 350 (inkl. 100 Wehrpflichtige, 118 Zivilisten)

Durchschnittliche Flugstunden/Jahr: 165

1 Taktisches Kommando („Flyvertaktisk Kommando“)

1 Kampfflugzeuggeschwader

1 Abfangjägerstaffel (727.) (F-16AM/BM)

1 Mehrzweckstaffel (730.) (F-16AM/BM)

1 Lufttransportgeschwader

1 Transport-/Verbindungsstaffel (721.) (C-130J, „Challenger“, T-17)

1 MEDEVAC-Staffel (690.) (keine Luftfahrzeuge)

1 Hubschraubergeschwader

1 SAR-Hubschrauberstaffel (722.) (EH-101)

1 SAR-/Transporthubschrauberstaffel (723.)

(„Super Lynx“)



Foto: Archiv

Fregatte „Peter Willemoes“ der IVER HUITFELDT-Klasse.

- 1 Aufklärungshubschrauberstaffel (724.) (AS.550C2)
- 1 Fliegerschule
- 1 C-2 Geschwader
- 1 Unterstützungsgeschwader
 - 1 Führungsunterstützungsstaffel (615.)
 - 1 Wach- und Sicherungskompanie (660.)
 - 1 Kampfunterstützungsstaffel (680.)

MITTEL:**FLUGZEUGE:**

- Mehrzweckkampfflugzeuge
 - 45 F-16AM „Fighting Falcon“
 - 13 F-16BM „Fighting Falcon“
 insgesamt werden 30 F-16AM/BM einsatzbereit gehalten
- Seeaufklärungsflugzeuge:
 - 3 CL-600 „Challenger“ 604 (davon 1 in Grönland)
- Transportflugzeuge:
 - 4 C-130J-30 „Hercules“

Luftverteidigung:

- 1 Control & Reporting Centre (+ 1 mobiler CRC)
- 4 Radarstationen (inkl. 1 auf Färöer)

Kräfte im Ausland**NATO:****Afghanistan:**

ISAF: 692

Golf von Aden:

„Operation Ocean Shield“: 1 AG (Schiffe wechseln)

Kosovo:

KFOR: 35

EU:**Bosnien:**

EUFOR „Althea“: 3



Foto: Archiv

Kampfflugzeug F-16.**Trainer:**

27 T-17 „Supporter“

HUBSCHRAUBER:**Verbindungshubschrauber:**

12 AS.550C2 „Fennec“ (davon 4 in Reserve)

SAR-/Transporthubschrauber:

7 „Super Lynx“ Mk.90B (für Seestreitkräfte)

Transporthubschrauber:

14 EH-101 (8 SAR, 5 Transport)

LENKWAFFEN:**Luft-Luft-Lenk Waffen:**

(...) AIM-9J/L/X „Sidewinder“

(...) AIM-120A/B AMRAAM

Luft-Boden-Lenk Waffen:

(...) AGM-65 „Maverick“

PGM:

(...) GBU-31 JDAM

(...) GBU-12 „Paveway“ II / GBU-24 „Paveway“ III

UNO:**Afghanistan:**

UNAMA: 2

Irak:

UNAMI: 2

Liberia:

UNMIL: 5

Naher Osten:

UNTSO: 10

Süd-Sudan:

UNMISS: 12

Streitkräfte Dänemark im WWW:<http://www2.forsvaret.dk/>

DEUTSCHLAND*(Bundesrepublik Deutschland)*

Staatsgebiet:	357 123 km ²
Bevölkerungszahl:	81 880 000, 229 Einw./km ²
Amtssprache(n):	Deutsch
Hauptstadt:	Berlin (3 443 000) (2010)
Staats- und Regierungsform:	Demokratisch-parlamentarischer Bundesstaat (seit 1949)
Religion:	30,5% Katholiken, 30% Protestanten, ca. 5% Muslime
Bruttoinlandsprodukt:	2 498,8 Mrd. € (2010) 42 430 US \$ / Einw.
Währung:	1 Euro = 100 Cent
Außenhandel: (2010)	
Import:	806,2 Mrd. € (VR China 10%, Niederlande 9%)
Export:	959,5 Mrd. € (Frankreich 10%, USA 7%)

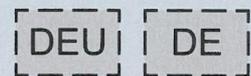
Ausgaben/Verteidigung: 44,2 Mrd. US \$ (31, 5 Mrd €) (2011)

Gesamtstärke:

Aktiv: 185 000 (Zielumfang) (zusätzlich ca. 60 000 Zivilisten als Ziel)
Freiwilligenstreitkräfte
Freiwilliger Wehrdienst für 12 - 23 Monate

Reserve: 40 400

(Verpflichtung Mannschaft bis 45,
Offiziere/Unteroffiziere bis 60)
Landstreitkräfte: 15 350
Seestreitkräfte: 1 800
Luftstreitkräfte: 4 910

**HEER**

Internationale Organisationen:



Die Streitkräfte Deutschlands durchlaufen einen bereits lange andauernden Reformprozess, der durch wiederholte Umstrukturierungen gekennzeichnet ist. Die jüngste Umgestaltung ergibt sich durch den Umbau der Bundeswehr in eine Freiwilligenarmee. Es wird die Zielstruktur der Neuausrichtung der Bundeswehr dargestellt.

In Friedenszeiten ist der Verteidigungsminister der Oberbefehlshaber über die Bundeswehr. Er ist Vorgesetzter aller Soldaten und der Wehrverwaltung. Im Einsatzfall übernimmt der Kanzler diese Aufgabe.

Die Bundeswehr verfügt über fünf Teilstreitkräfte: Heer, Luftwaffe, Marine, Streitkräftebasis und Sanitätsdienst.

Der Generalinspekteur ist der höchstrangige Offizier der Bundeswehr und erster militärischer Berater des Verteidigungsministers. Dem Generalinspekteur ist das Einsatzführungskommando unmittelbar nachgeordnet.

Weltraum

7 Satelliten

- 2 COMSATBw (Kommunikation)
- 5 SAR „Lupe“ (ISR)

Landstreitkräfte

55 300 (zusätzlich 1 740 Zivilisten)

Der Inspekteur des Heeres führt die Kräfte des Heeres über das Kommando Heer in Strausberg.

Multinationale Kommanden:

- Deutscher Anteil EUROCORPS (Strasbourg, FRA)
- Deutscher Anteil I. DEU/NDL Korps (Munster)
- Deutscher Anteil mn Korps Nord-Ost (Szczecin, POL)
- Deutscher Anteil ACE Rapid Reaction Corps (Rheindahlen)
- Deutscher Anteil NRDC (TUR/ITA/ESP/FRA)
- Deutscher Anteil FLR(L) (GRC)
- Deutscher Anteil USAREUR
- 1 Multinationales Kommando Operative Führung (Ulm)

Truppen:

- Deutscher Anteil Führungsunterstützungsbrigade EUROCORPS
- Deutscher Anteil Stb/Unterstützungsbataillon
- 1 Fernmeldekompanie
- Deutscher Anteil FM-Bataillon DEU/NDL Korps
- 1 Fernmeldebataillon mn Korps Nord-Ost (610)
- Deutsch-Französische Brigade (Deutscher Anteil)
- 2 Infanteriebataillone (291, 292)



Foto: kmw

Der Schützenpanzer „Puma“ wird den „Marder“ bei den Panzergrenadierverbänden ablösen. Insgesamt sollen 350 Stück beschafft werden.

- | | |
|--|--|
| 1 Artilleriebataillon (295) | 1 Infanteriebataillon (413) |
| 1 Deutscher Anteil Versorgungsbataillon | 2 Panzergrenadierbataillone (401, 411) |
| 1 Panzerpionierkompanie (550) | 1 Aufklärungsbataillon (6) |
| 1 Panzerdivision (1.) (Oldenburg) | 1 Panzerpionierbataillon (803) |
| 1 Artilleriebataillon (325) | 1 Versorgungsbataillon (142) |
| 1 Unterstützungsbataillon Einsatz (1) | 1 Panzergrenadierbataillon (906) (nicht aktiv) |
| 1 Pionierbataillon (901) | 1 Panzerdivision (10.) (Sigmaringen) |
| 1 Panzerlehrbrigade (9) (Munster) | 2 Artilleriebataillone (131, 345) |
| 1 Infanteriebataillon (91) | 1 Unterstützungsbataillon Einsatz (10) |
| 2 Panzergrenadierbataillone (92, 33) | 1 Pionierbataillon (905) |
| 1 Panzerlehrbataillon (93) | 1 Panzerbrigade (12) (Cham) |
| 1 Aufklärungsbataillon (3) | 2 Panzergrenadierbataillone (112, 122) |
| 1 Panzerpionierbataillon (130) | 1 Panzerbataillon (104) |
| 1 Versorgungsbataillon (141) | 1 Aufklärungsbataillon (8) |
| 1 Panzerbataillon (414) (teilaktiv) | 1 Panzerpionierbataillon (4) |
| 1 Panzerbrigade (21) (Augustdorf) | 1 Versorgungsbataillon (4) |
| 1 Infanteriebataillon (1) | 1 Gebirgspanzerbataillon (8) (teilaktiv) |
| 1 Panzergrenadierbataillon (212) | 1 Panzergrenadierbrigade (37) (Frankenberg) |
| 1 Panzerbataillon (203) | 2 Panzergrenadierbataillone (371, 391) |
| 1 Aufklärungsbataillon (7) | 1 Panzerbataillon (393) |
| 1 Panzerpionierbataillon (1) | 1 Aufklärungsbataillon (13) |
| 1 Versorgungsbataillon (7) | 1 Panzerpionierbataillon (701) |
| 1 Infanteriebataillon (921) (nicht aktiv) | 1 Versorgungsbataillon (131) |
| 1 Panzergrenadierbrigade (41) (Neubrandenburg) | 1 Panzergrenadierbataillon (909) (nicht aktiv) |



Foto: Archiv



Der laufende Einsatz im Rahmen von ISAF in Afghanistan stellt sehr hohe Anforderungen an Mannschaft und Gerät des Heeres.



Foto: Archiv

Aufklärungsfahrzeug „Fennek“ eines Joint Fire Support Teams.

- 1 Gebirgsjägerbrigade (23) (Bad Reichenhall)
 - 3 Gebirgsjägerbataillone (231, 232, 233)
 - 1 Gebirgsaufklärungsbataillon (230)
 - 1 Gebirgspionierbataillon (8)
 - 1 Gebirgsversorgungsbataillon (8)
 - 1 Tragtierzentrum
- 1 Division Schnelle Kräfte (Stadtallendorf)
 - 1 Luftlandebrigade (1) (Lebach)
 - 1 Stab-/Fernmeldekompanie (1)
 - 1 Luftlandeaufklärungskompanie (310)
 - 1 Luftlandepionierkompanie (270)
 - 2 Fallschirmjägerregimenter (26, 31)
 - 1 Kommando Spezialkräfte (KSK) (Calw)
 - 1 Verband Einsatzkräfte
 - 4 Kommandokompanien
 - 1 Spezialkommandokompanie
 - 1 Ausbildungs- u. Versuchsanstalt
 - 1 Verband Unterstützungskräfte
 - 1 Stabs- und Versorgungskompanie
 - 1 Unterstützungskompanie
 - 1 Fernmeldekompanie
 - 1 Sanitätszentrum
 - 2 Transporthubschrauberregimenter (10, 30)
 - 1 Kampfhubschrauberregiment (36)
- 1 Amt für Heeresentwicklung
- 1 Ausbildungskommando
 - 1 Offiziersschule/Heer
 - 1 Unteroffiziersschule/Heer



Foto: Archiv

Angehörige des KSK.

- 1 VN Ausbildungszentrum
- 1 Gefechtsübungszentrum/Heer
- 1 Gefechtssimulationszentrum/Heer
- 1 Ausbildungs- u. Übungszentrum SpezOp
- 5 Ausbildungszentren

MITTEL:**KAMPFPANZER:**

350 „Leopard“ 2A5/A6 (Ziel: 225 A6)

SPÄHPANZER/-FAHRZEUGE:

221 „Fennek“ (davon 24 Pi-Aufkl, 19 JFS) (Ziel: 212)

65 TPz-1 „Fuchs“ (ABC-Aufkl)

25 „Wiesel“ (16 Aufkl, 9 Pi)

SCHÜTZENPANZER:

410 „Marder“ 1A2/A3 (werden durch „Puma“ ersetzt)

108 „Wiesel“ (20 mm MK)

350 „Puma“ (in Auslieferung)

MANNSCHAFTSTRANSPORTPANZER:

354 BV-206D/S

316 M-113

353 „Dingo“ 1/2

726 TPz „Fuchs“ (inkl. Varianten)

272 GTF „Boxer“ (Zahl noch nicht endgültig festgelegt)

275 „Eagle“ IV

388 „Mungo“

130 RLS „Yak“

21 LIV „Serval“ (SOF)

ARTILLERIEGESCHÜTZE:

auf Selbstfahrlafetten:

136 155 mm PzH 2000 (Ziel: 89)

MEHRFACHRAKETENWERFER:

55 277 mm MLRS (Ziel: 38)

GRANATWERFER:

87 120 mm „Tampella“

PANZERABWEHRROHRE:

(...) 84 mm „Carl Gustav“

(...) „Panzerfaust“ 3

PANZERABWEHRLENKWAFFEN:

355 MILAN

(...) SPIKE LR

PANZERABWEHRLENKWAFFEN/SfL:

128 TOW (auf „Wiesel“)

FLIEGERABWEHRLENKWAFFEN:

(...) FIM-92A „Stinger“

50 ASRAD „Ozlot“ (FIM-92 auf „Wiesel“ 2)

ÜBERWACHUNGSGERÄTE:

8 COBRA

7 LÜR

3 NBR

68 RASIT

17 RATAc

UAV:

31 „Aladin“

27 LUNA-X

11 KZO

7 MIKADO

6 MIKADO AR 100B

3 HERON (Leasing - Einsatz bei ISAF)

HUBSCHRAUBER:

Kampfhubschrauber:

13 UHT „Tiger“ (in Auslieferung) (Ziel: 40)

Beobachtungshubschrauber:

93 Bo-105M/P (werden ausgeschieden)

Transporthubschrauber:

16 NH-90 (in Auslieferung) (Ziel: 80)



Fotos: Hendricks, Heer



Kampfhubschrauber „Tiger“ (li.), Transporthubschrauber NH-90 - in Folge der Neuorganisation der Bundeswehr werden keine NH-90 bei der Luftwaffe betrieben, sondern beim Heer eingegliedert. Im Gegenzug wird die Luftwaffe die Transporthubschrauber CH-53 vom Heer übernehmen.

Mehrzweck-/Verbindungshubschrauber:

- 14 EC-135
- 85 UH-1D „Iroquois“ (werden ausgeschieden)
- 46 Bo-105

SCHIFFE:

- 27 LCM (Flusspionierkräfte)

Seestreitkräfte

13 050 (zusätzlich: 1 670 Zivilisten) (Ziel)

Dem Inspekteur der Marine mit dem neu geschaffenen Marinekommando sind folgende Kommanden unterstellt (Zielstruktur):

Marinekommando (Rostock)

- 1 Einsatzflottille (1) (Kiel)
 - 1 Minensuchgeschwader (3)
 - 1 Unterstützungsgeschwader
 - 1 U-Boot-Geschwader
 - 1 Korvetten Geschwader
 - 1 Seebataillon
 - 1 Kommando Spezialkräfte Marine
 - 1 Kampfschwimmerkompanie
 - 1 Minentaucherkompanie

- 1 Boardingkompanie
- Marinestützpunkte
- 1 Einsatzflottille (2) (Wilhelmshaven)
- 2 Fregattengeschwader (2, 4)
- 1 Trossgeschwader
- Marinestützpunkt
- 1 Marinefliegerkommando (Nordholz)
- 2 Marinefliegergeschwader (3, 5)
- 1 Marineunterstützungskommando
- 1 Einsatzausbildungszentrum Gefahrenabwehr
- 1 Schifffahrtsmedizinisches Zentrum der Marine
- 1 Marineschule (Mürwick)
- 1 Marineunteroffiziersschule
- 1 Marineoperationsschule
- 1 Marinetechnikschule

Landgestützte Einrichtungen:

Seefliegerstützpunkt:

Nordholz

Marinestützpunkte:

Glücksburg (wird geschlossen)



Fregatte BRANDENBURG (F215).



Foto: Archiv

Korvette BRAUNSCHWEIG.

Rostock
Kiel
Warnemünde
Eckernförde
Wilhelmshaven

Flotte:**U-Boote:**

Taktische U-Boote:

2+4 Typ 212A SSK

Überwasserkriegsschiffe:

Fregatten:

3 SACHSEN (Typ 124) FFGH



Foto: Archiv

Angehöriger der Kampfschwimmerkräfte der Deutschen Marine.

4 BRANDENBURG (Typ 123) FFGH
8 BREMEN (Typ 122) FFGH
(+4 BADEN WÜRTTENBERG (Typ 125) FFG - in Bau)

Wach- und Küstenwachtschiffe:

Korvetten:

5 BRAUNSCHWEIG (K 130) FSGH

Minenkampfschiffe:

Minenräumboote:

9 FRANKENTHAL (Typ 332) MHC
3 KULMBACH (Typ 333) MHC
5 ENSDORF (Typ 352) MHC
18 SEEHUND MSD

Minentaucherboote:

1 „Mühlhausen“ (Typ 742) MCD

Schiffe für Landungsoperationen:

Landungsboote:

Mehrzweck-Landungsboote:

2 Typ 520 LCU

Unterstützungs- und Versorgungsschiffe:

Tanker (mit RAS-Befähigung):

2 Typ 704 AOL

2 WALCHENSEE (Typ 703) AOL

Vorratsschiffe (RAS-Befähigung):

2+1 BERLIN (Typ 702) AFS

Überwachungsschiffe:

2 SCHWEDENECK (Typ 748) AG

3 STOLLERGRUND (Typ 745) AG

Nachrichtenschiffe:

3 OSTE (Typ 423) AGI

Versuchs-/Forschungsschiffe:

1 „Planet“ (Typ 751) AGE

1 Typ 741 YAG

1 Typ 740 YAG

andere Schiffe:

1 „Gorch Fock“ Segelschulschiff

6 ELBE (Typ 404) Reparaturschiffe

1 „Knurrhahn“ Unterkunftsschiff

2 OHRE Unterkunftsschiffe

16 Typ 934 / 407 YFL

6 Typ 946/945 YFL

5 Typ 743 / 744 / 744A / 1344 YFL

4 Typ 905 Sicherungsschiffe

2 Typ 738 Ölauffangschiffe

5 Schwimmdocks

8 Hafenschlepper

1 HELGOLAND Bergungsschiff

5 WANGEROGE Bergungsschiffe

Seefliegerkräfte:

(2 260)

Marinefliegerkommando

2 Marinefliegergeschwader (3, 5)

MITTEL:

FLUGZEUGE:

Seeaufklärung:

8 P-3C „Orion“

Umweltüberwachung:

2 Do 228-212 (Aufgabe wird ausgelagert)

HUBSCHRAUBER:

ASW-Hubschrauber:

22 WG.13 „Super Lynx“ Mk.88A (Ersatz d. NH-90)

SAR-Hubschrauber:

- 21 WS.61 „Sea King“ Mk.41 (Ersatz d. NH-90)
- 30 NH-90 (in Auslieferung)

UAV:

- (...) „Camcopter“ (?)

LENKWAFEN:

- (...) AIM-9 „Sidewinder“
- (...) AS-30
- (...) AS-34 „Kormoran“
- (...) „Sea Skua“

- 1 Technisches Ausbildungszentrum
- 1 Offiziersschule des Luftwaffe
- 1 Unteroffiziersschule der Luftwaffe
- 1 Luftwaffenausbildungsbataillon
- 1 Luftwaffenunterstützungsgruppe

Fliegende Verbände:

- Kommando Einsatzverbände Luftwaffe (Köln-Wahn)
- 1 Tak Luftwaffengeschwader 73 „S“ (Laage)
- 1 Fliegergruppe



Foto: Osbrone

Kampfflugzeug „Tornado“ ECR.**Luftstreitkräfte**

22 550 (zusätzlich 3 970 Zivilisten)

Durchschnittliche Flugstunden/Jahr: 140 (+ 40 Simulator)

Der Inspekteur der Luftwaffe führt die Kommanden der Luftstreitkräfte über das Kommando der Luftwaffe.

Kommando der Luftwaffe:

- 1 Zentrum Luftoperationen
 - Operationszentrale Luftwaffe
 - DtA Europ. Luftransportkommando
 - DtA E-3A AWACS (NATO)
 - DtA Alliance Ground Surveillance (NATO)
 - Luftwaffenunterstützungsgruppe
- 1 Kommando Einsatzverbände Luftwaffe
 - 3 Multirole-Geschwader („Eurofighter“)
 - 1 Jagdbombengeschwader
 - 1 Aufklärungsgeschwader
 - 1 Luftransportgeschwader
 - 1 Hubschraubergeschwader
 - 1 Flugbereitschaft BMVG
 - 1 Fliegerabwehrraketengeschwader (inkl. Ausbildung)
 - 1 Objektschutz-, Einsatzunterstützungsgeschwader
 - 2 Einsatzführungsbereiche (Nord, Süd)
 - 1 Führungsunterstützungsbereich
 - 1 Zentrum Elektronischer Kampf Fliegende WaSys
 - 1 Fliegerisches Ausbildungszentrum (USA)
 - 1 Ausbildungszentrum (Italien)
- 1 Kommando Unterstützungsverbände Luftwaffe
 - 2 Waffensystemunterstützungszentren
 - 1 DtA NATO Programming Center
 - 1 Zentrum für Luft- und Raumfahrtmedizin der BW
 - 1 Amt für Flugsicherung

- 2 Staffeln (1/73, 2/73) („Eurofighter“)
- 1 Technische Gruppe
- 1 Tak Luftwaffengeschwader 74 (Neuburg)
 - 1 Fliegergruppe
 - 2 Staffeln (1/74, 2/74) („Eurofighter“)
 - 1 Technische Gruppe
- 1 Tak Luftwaffengeschwader 31 „B“ (Nörvenich)
 - 1 Fliegergruppe
 - 2 Staffeln (1/31, 2/31) („Eurofighter“)
 - 1 Fliegergruppe „R“ (Wittmund)
 - 1 Einsatzstaffel („Eurofighter“ ab 2013)
 - 1 Technische Gruppe
- 1 Tak Luftwaffengeschwader 33 (Cohem)
 - 1 Fliegergruppe
 - 2 Staffeln (1/33, 2/33) („Tornado“)
 - 1 Technische Gruppe
 - 1 Fliegerhorstgruppe (2 Sicherungskompanien)
- 1 Tak Luftwaffengeschwader 51 „I“ (Kropp/Jagel)
 - 1 Fliegergruppe
 - 1 Aufklärungsstaffel (1/51) („Tornado“)
 - 1 Aufklärungsstaffel (2/51) (UAS/HALE)
 - 1 Aufklärungsstaffel (3/51) (UAS/MALE)
 - 1 Technische Gruppe
 - 1 Ausbildungszentrum Abbildende Aufklärung
- 1 Luftransportgeschwader 62 (Wunstorf)
 - 1 Fliegergruppe (C-160, A-400M - nach VgbK)
 - 4 Luftransportstaffeln
 - 1 Technische Gruppe
- 1 Hubschraubergeschwader 64 (Laupheim/Schönewald)
 - 1 Fliegergruppe



Foto: EADS

Kampfflugzeug „Eurofighter“.

- 3 Hubschrauberstaffeln (CH-53)
- 1 Technische Gruppe
- 1 Flugbereitschaft BMLVg (Köln)
- 1 Fliegergruppe
 - 3 Lufttransportstaffeln
 - 1 Technische Gruppe
- 1 Fliegerabwehrlenkwaffengeschwader 1 (Husum)
 - 1 Fliegerabwehrlenkwaffengruppe (21, 24, 26)
 - 4 Fliegerabwehrbatterien („Patriot“)
 - 1 Fliegerabwehrlenkwaffengruppe (61)
 - 2 Fliegerabwehrbatterien (MANTIS)
 - 1 Ausbildungszentrum FIA
 - 2 Einsatzführungsbereiche (Erndtebrück, Schönewalde)
 - 1 Führungsunterstützungsbereich Luftwaffe (Schortens)
 - 1 Objektschutz/Einsatzunterstützungsregiment Luftwaffe (Schortens)
 - 1 Objektschutzbataillon (4 InfKp)
 - 1 Objektschutzbataillon (Log, Pi, BrdSch)

MITTEL:

FLUGZEUGE:

Mehrweckkampfflugzeuge:

143 „Eurofighter“ (in Auslieferung)

Abfangjäger:

48 F-4F ICE „Phantom“ II (werden ausgeschieden)

Jagdbomber:

115 „Tornado“ IDS (Ziel: 85 „Tornado“ gesamt)

36 „Tornado“ RECCE

ECR-Flugzeuge:

33 „Tornado“ ECR

Transportflugzeuge:

2 Airbus 340-300

2 ACJ (VIP)

4 Global 5000

85 C-160 „Transall“ (Ziel: 60)

(+40 Airbus A400M - Auslieferung ab 2014 geplant)

Tanker/Transporter:

4 Airbus A310-304MRT (in Auslieferung)

(verfügen auch über MEDEVAC Fähigkeit)

(+10 Airbus A400M - Auslieferung ab 2010)

Trainer:

40 T-38A „Talon“ (in USA)

HUBSCHRAUBER:

Verbindungshubschrauber:

3 AS.523U2 „Cougar“ Mk. II (VIP)

Transporthubschrauber:

76 CH-53G „Stallion“

19 CH-53GS „Stallion“ (Ziel: 64)

Mehrweckhubschrauber:

55 UH-1D „Iroquois“ (werden ausgeschieden)

UAV:

(+5 „Euro Hawk“ - geplant)

(+4 „Global Hawk“ - geplant)

(+16 SAATEH MALE - geplant)

LENKWAFFEN:

Luft-Luft-Lenk Waffen:

(...) IRIS-T

(...) AIM-9L „Sidewinder“

(...) AIM-120A/B AMRAAM

Luft-Boden-Lenk Waffen:

(...) AGM-65B/D/G „Maverick“

(...) AGM-88 HARM

(...) KEPD-350 „Taurus“

Präzisionsbomben:

(...) GBU-24 „Paveway“ III

(...) GBU-54 JDAM

Fliegerabwehrlenkwaffen:

(...) MIM-104 „Patriot“

Fliegerabwehrkanonen:

(...) MANTIS

Streitkräftebasis

36 800 (zusätzlich 8 600 Zivilisten)

Die Streitkräftebasis ist der zentrale Unterstützungs- und Dienstleistungsbereich der Streitkräfte für Einsatz und täglichen Dienst. Sie nimmt insbesondere Aufgaben im Bereich der Führungsunterstützung, des militärischen Nachrichtenwesens, der Logistik, des Feldjägerwesens und der Ausbildung für die Streitkräfte wahr.

1 Logistikkommando Bundeswehr

6 Logistikkataillone

1 Spezialpionierbataillon

1 Logistikschule Bundeswehr

1 Logistikzentrum Bundeswehr

1 Führungsunterstützungskommando

6 Führungsunterstützungsbataillone

1 NATO Signal Battalion

1 Führungsunterstützungsschule

1 Betriebszentrum IT-Systeme Bundeswehr

1 Kommando Strategische Aufklärung

4 EW-Bataillone

1 Zentrale Untersuchungsstelle f. techn. Aufklärung

- 1 Schule für Strategische Aufklärung
- 1 Auswertezentrum EloKa
- 1 Zentrum Abbildende Aufklärung
- 1 Zentrum für GeoInformationswesen
- 1 Kommando Territoriale Aufgaben Bundeswehr
 - 15 Landeskommanden
 - 12 Sportfördergruppen
 - 25 regionale Sicherungs- und Unterstützungskräfte (nicht aktiv)
 - 1 Kommando Feldjäger Bundeswehr
 - 3 Feldjägerregimenter
 - 1 Schule für Feldjäger
 - 1 ABC-Abwehrkommando Bundeswehr
 - 2 ABC-Abwehrbataillone
 - 1 Schule f. ABC-Abwehr und Schutzaufgaben
 - 1 Zentrum Operative Kommunikation
 - 1 Zentrum f. Zivil-Militärische Zusammenarbeit
 - 1 Wachbataillon (Repräsentationsverband)
 - Truppenübungsplätze
 - 1 Streitkräfteamt
 - 1 Multinationales Kommando Operative Führung
 - 1 Planungsamt Bundeswehr
 - 1 Amt für militärischen Abschirmdienst
 - 1 Führungsakademie (Hamburg)
 - 1 Amt für Militärkunde
 - 1 Zentrum f. Verifikationsaufgaben
 - 1 Integriertes Fach- und Ausbildungszentrum SASPF
 - 1 Schule für Diensthundewesen
 - 1 Zentrum f. Militärmusikwesen
 - 1 Sportschule der Bundeswehr
 - 1 Akademie der BW f. Information u. Kommunikation
 - 1 Zentrum Innere Führung
 - 1 Bundesakademie f. Sicherheitspolitik
 - 1 Deut. Militärischer Vertreter bei NATO und EU

Sanitätsdienst

- 1 4620 (zusätzlich 2 690 Zivilisten)
 - 1 Bundeswehrzentral Krankenhaus (Koblenz)
 - 4 Bundeswehrkrankenhäuser
 - 2 Zentrale Institute Sanitätsdienste
 - 1 Kommando Sanitätsdienstliche Einsatzunterstützung
 - 3 Sanitätsregimenter
 - 1 Sanitätslehrregiment
 - 1 Kommando Eingreifkräfte Sanität
 - 3 Versorgungs-/Instandsetzungszentren San-Material
 - 1 Kommando Regionale Sanitätsunterstützung
 - 15 Sanitätsunterstützungszentren



BV-206 des Sanitätsdienstes.

- 16 Sanitätsversorgungszentren
 - 1 Zentrum für Sportmedizin
- 1 Sanitätsakademie
 - 4 Institute
- verfügbare San-Kräfte/Einrichtungen (Ziel)
 - 3 Luftlanderettungszentren
 - 4 Luftlanderettungszentren/Spezialeinsatz
 - 10 Luftlanderettungsstationen
 - 3 Einsatzlazarette
 - 12 Rettungszentren Role2
 - 45 Rettungsstationen

Kräfte im Ausland

Frankreich:

inkl. DtA/EUROCORPS: 400

Polen:

DtA mn Korpskommando NO: 67

USA:

Luftwaffe: (Ausbildung)

Goodyear AFB, Holloman AFB, Shepard AFB, Ft. Rucker, NAS Pensacola;

24 „Tornado“ IDS (Holloman AFB)

40 T-38 „Talon“

69 T-6A „Texan“II

FIA-Rak-Ausbildung: Ft. Bliss

NATO:

Afghanistan:

ISAF: 4 900

1 Divisionskommando, 2 Kampfgruppen, Luftwaffenteile

Kosovo:

KFOR: 1 290

NATO Standing MCM Group 2:

1 MHO

Usbekistan:

ISAF: 106

EU:

Bosnien-Herzegowina:

EUFOR „Althea“: 2

Golf von Aden/Indischer Ozean:

Operation „Atalanta“: 1-2 FFG, 1 P-3C (Schiffe in Rotation)



Beobachter in Afghanistan.



Foto: Balter

Transporthubschrauber CH-53 setzt Flares ein. Nach der Umstrukturierung werden alle verbleibenden CH-53 durch die Luftwaffe betrieben.

Kongo DR:

EUSEC RD Kongo: 3

Uganda:

EUTM: 3

UNO:**Afghanistan:**

UNAMA: 1 Beobachter

Kosovo:

UNMIK: 1 (Polizei)

Libanon:

UNIFIL: 232, Marineteile

Liberia:

UNMIL: 4 (Polizei)

Süd-Sudan:

UNMISS: 18

Sudan:

UNAMID: 8

Paramilitärische Kräfte**Küstenwache:**

Schiffe:

- 3 BAD BRAMSTEDT PSO
- 1 BREDSTEDT PSO
- 2 SASSNITZ PBO



Foto: Archiv

Transportpanzer „Fuchs“.

3 Typ SAB 12 WPB

3 EUROPA WPBR

5 PRIGNITZ PB

1 Typ P22 PBR

3 ZPC

Ausländische Kräfte**Frankreich:**

2 800

1 Deutsch-Französische Brigade

NATO:

Component Command Land (Heidelberg)

Component Command Air (Ramstein)

Kanada:

NATO: 287

UK:

17 800

1 Panzerdivision

RN: 40, RAF: 40

USA:

HQ EUCOM (Stuttgart)

54 200

U.S. Army:

38 600

HQ USAREUR (Heidelberg)

1 „Stryker“-Brigade Combat Team

1 Pionierbrigade

1 Heeresfliegerbrigade

1 Artilleriebrigade

1 Fliegerabwehrbrigade

U.S. Air Force:

14 700

HQ USAFE (Ramstein) (3rd U.S. Air Force) wird reduziert

1 Geschwader (A-10, F-16)

1 Geschwader (C-130, C-20, CT-43)

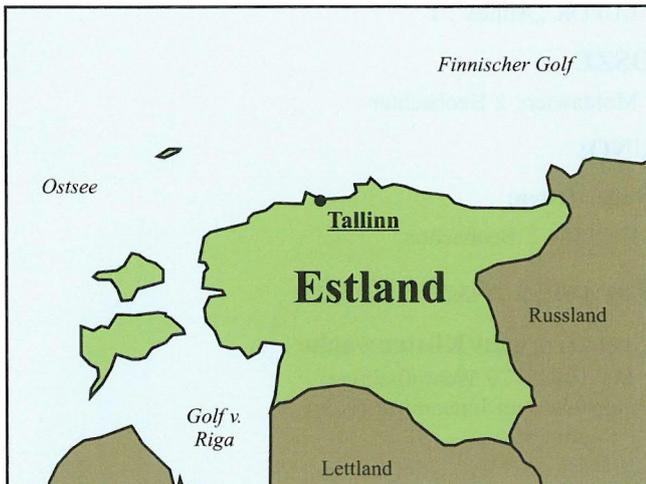
U.S. Navy:

470

USMC:

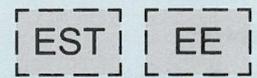
377

Streitkräfte Deutschland im WWW:<http://www.bundeswehr.de>

ESTLAND*(Eesti Vabariik)*

Staatsgebiet:	45 227 km ²
Bevölkerungszahl:	1 340 000, 30 Einw./km ²
Amtssprache(n):	Estnisch
Hauptstadt:	Tallinn (Reval) (399 000) (2009)
Staats- und Regierungsform:	Republik (Verfassung von 1992)
Religion:	33% ohne Religion, 11% Lutheraner 10% Estnisch-Orthodoxe
Bruttoinlandsprodukt:	14,5 Mrd. € (2010) 14 060 US \$ / Einw.
Währung:	1 Euro = 100 Cent
Außenhandel: (2010)	
Import:	9,242 Mrd. € (Finnland 15%, Deutschland 11%)
Export:	8,753 Mrd. € (Finnland 17%, Schweden 16%)

Ausgaben/Verteidigung: 393,0 Mio.US \$ (280 Mio. €) (2011)
Militärhilfe: 3,0 Mio US \$ (USA)

**Gesamtstärke:**

Aktiv: 5 750

Allgemeine Wehrpflicht
 Dienstzeit: 8 Monate

Reserve: 30 000

Internationale Organisationen:**Landstreitkräfte**

5 300 (inkl. 2 500 Wehrpflichtige)
 4 Militärbezirke (Nord, Süd, West, Nord-West)
 (alle Verbände, außer den „Scouts“, sind auf Reserve-Basis und im Frieden Ausbildungsverbände)

- 1 Infanteriebrigade
 - 1 Wachbataillon
 - 1 Scout-Bataillon (Kaderverband)
 - 3 Infanteriebataillone
 - 1 Artilleriebataillon
 - 1 Fliegerabwehrbataillon
 - 1 Pionierbataillon
 - 1 Einsatzunterstützungsbataillon
 - 1 Logistikbataillon
 - 1 Peace Operations Centre
 - 1 Aufklärungsbataillon (Spezialkräfte?)

„Verteidigungsliga“ („Kaitseliit“)

Basis f. Reserve & Heimatverteidigung, bewaffnete Freiwillige
 15 Disktrikte

MITTEL:**MANNSCHAFTSTRANSPORTPANZER:**

- 15 XA-188
- 58 XA-180 Sisu (ex-FIN)
- 21 BTR-80
- 7 „Mamba“
(ersetzen BTR)

ARTILLERIEGESCHÜTZE:

gezogen:

- 38 105 mm M-61-37
- 42 122 mm D-30
- 24 155 mm FH-70

GRANATWERFER:

- 41 81 mm B455
- 10 81 mm NM95
- 14 120 mm B11
- 165 120 mm 41D



Foto: NATO

Soldaten der estnischen Infanterie.

PANZERABWEHRROHRE:
 (...) 84 mm „Carl Gustav“
 (...) RPG-7V

PANZERABWEHRKANONEN:
 30 106 mm M-40A1
 130 90 mm PV-1110

PANZERABWEHRLLENKWAFEN:
 (...) MAPATS
 3 MILAN

FLIEGERABWEHRKANONEN:
 (...) 23 mm ZSU-23-4

FLIEGERABWEHRLLENKWAFEN:
 (...) „Mistral“

Seestreitkräfte

200
 EST, LVA und LIT haben eine gemeinsame Marineeinheit:
 BALTRON

Marinestützpunkt:

Tallinn

Flotte:

Überwasserkriegsschiffe:

Fregatten:

1 HVIDBJØRNEN (ex-DNK) FFL (modernisiert)

Minenkampfschiffe:

Minenräumboote:

3 SANDOWN MHC
 1 LINDORMEN MHC

Wachschiffe:

1 RIHTNIEMI PC

Luftstreitkräfte

250
 Durchschnittliche Flugstunden/Jahr: 120
 1 Staffel

MITTEL:

FLUGZEUGE:

Trainer:

2 L-39C „Albatros“ (zivil, geleast bis 2014)

Transportflugzeuge:

2 An-2 („Colt“)

HUBSCHRAUBER:

Mehrzweck-/Verbindungshubschrauber:

4 Robinson R44
 3 AW-139 (werden im Frieden durch Grenzwa-
 che betrieben)

Kräfte im Ausland

NATO:

Afghanistan:

ISAF: 153, 1 InfKp, 1 GrW-Zg

Kosovo:

KFOR: 1

Nord-Atlantik:

Standing Naval MCM Group: 26

EU:

Bosnien-Herzegowina:

EUFOR „Althea“: 1

OSZE:

Moldawien: 2 Beobachter

UNO:

Naher Osten:

UNTSO: 2 Beobachter

Paramilitärische Kräfte

Grenztruppen/Küstenwache

2 600 (inkl. 170 Wehrpflichtige)
 Untersteht dem Innenministerium
 1 Regiment

MITTEL:

Schiffe:

1 BALSAM AGF
 1 SILMA PBO
 5 PB
 2 LCU
 12 PBR
 2 UCAC
 0+1 PSO
 5 PBI
 1 Umweltüberwachungsschiff

Flugzeuge:

2 L-410UVP „Turbolet“
 3 AW-139 (von Streitkräften)

Ausländische Kräfte

NATO:

NATO Cyber Center of Excellence (Tallinn)



Foto: wmf/afbild-defence

Es befinden sich 150 Soldaten aus Estland im Einsatz in Afghanistan. Sie sind auch mit minengeschützten Transportfahrzeugen vom Typ „Mamba“ ausgestattet.

Streitkräfte Estland im WWW:

<http://www.mil.ee>

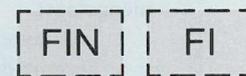
FINNLAND

(Suomen Tasavalta)



Staatsgebiet:	390 920 km ²
Bevölkerungszahl:	5 338 000, 13,7 Einw./km ²
Amtssprache(n):	Finnisch, Schwedisch
Hauptstadt:	Helsinki/Helsingfors (583 000) (2010)
Staats- und Regierungsform:	Republik (Verfassung von 2000)
Religion:	81% Lutheraner, 17% konfessionslos
Bruttoinlandsprodukt:	180,3 Mrd. € (2010) 45 940 US \$ / Einw.
Währung:	1 Euro = 100 Cent
Außenhandel: (2010)	
Import:	51,5 Mrd. € (Russland 18%, Deutschland 13%)
Export:	52,4 Mrd. € (Schweden 11%, Deutschland 10%)

Ausgaben/Verteidigung: 3,43 Mrd. US \$ (2,44 Mrd. €) (2011)



Gesamtstärke:

Aktiv: 22 100

Allgemeine Wehrpflicht
Dienstzeit: 6-9-12 Monate
(12 Monate für Offiziere, Unteroffiziere und Spezialisten)



Reserve: 340 000

Etwa 25 000 Reservisten leisten jährlich Truppenübungen
Gesamtverpflichtung: 40 Tage (75 Tage für Unteroffiziere, 100 Tage für Offiziere), abzuleisten zwischen der Grundausbildung und dem 50. Lebensjahr (Offiziere und Unteroffiziere bis 60).

Internationale Organisationen:



Die finnischen Streitkräfte unterstehen dem Generalstabschef, dieser ist in militärischen Fragen direkt dem Präsidenten unterstellt. Der Verteidigungsstab untersteht dem Generalstabschef in militärischen, dem Verteidigungsminister in administrativen Angelegenheiten. Dem Generalstabschef sind ein Armeekommando (in Mikkeli) sowie die Luft- und die Seestreitkräfte unterstellt.

- 2 Hubschrauberstaffeln (NH-90)
- 1 Hubschrauberstaffel (MD-500D)
- 1 Kommando West
- 6 Militärprovinzen
- 1 Ausbildungsregiment („Häme“) (Auflösung 2014)
- 1 Aufklärungsbataillon

Landstreitkräfte

16 000 (inkl. 7 500 Wehrpflichtige) (zusätzlich 3 000 Zivilisten)
Einsatzstärke nach Mobilmachung: 281 000
Die Landstreitkräfte sind in Operative Kräfte (ca. 61 000) und in Territoriale Kräfte (ca. 210 000) geteilt. Die Territorialen Kräfte sind für die Überwachung der Landgebiete, zum Schutz von lebenswichtiger Infrastruktur und zum Halten von Schlüsselgelände vorgesehen. Unter der Führung des Armeekommandos sind 7 Militärprovinzen errichtet, von denen 4 verfügbar sind.

Truppen:

- 1 Brigade Spezialeinsatzkräfte („Utti Jäger Regiment“)
 - 1 Bataillon Spezialeinsatzkräfte
 - 1 Fallschirmjägerbataillon
 - 1 MP-Bataillon
- 1 Hubschrauberbataillon



CV-9030 - insgesamt stehen 102 Stück dieses modernen Schützenpanzers im Einsatz.



Fotos: Archiv



Kampfpanzer „Leopard“ 2 (li.) und MTPz Sisu als Trägerfahrzeug für das FIA-System „Crotale“ (re.).

- 1 Logistik-Ausbildungszentrum
- 1 Technik-Ausbildungszentrum
- 1 Sportschule
- 1 Brigade (Pori) (wird mit Artilleriebrigade zusammengelegt)
 - 1 Infanteriebataillon („Satakunta“)
 - 1 Fernmeldebataillon (West-Finnland)
 - 1 Pionierbataillon („Satakunta“)
 - 1 Artillerieregiment („Satakunta“)
 - 1 Artillerieaufklärungsbataillon
 - 1 Artillerieschule
 - 1 UN-Ausbildungszentrum
- 1 Panzerbrigade (wird mit Fernmelderegiment zusammengelegt)
 - 1 Panzerbataillon
 - 1 Infanteriebataillon („Häme“)
 - 1 Artillerieregiment
 - 1 Fernmeldebataillon (mech)
 - 1 Panzerschule
 - 1 Fernmeldebataillon (Süd-Finnland)
 - 1 Fernmeldeschule
 - 1 Elektronikschule
- 1 Garde-Jägerregiment
 - 1 Infanteriebataillon („Uusimaa“)
 - 1 Gardebataillon
- 1 Pionierregiment (wird 2014 aufgelöst)
- 1 Kommando Nord
 - 2 Militärprovinzen
 - 1 Brigade („Kainuu“)
 - 1 Infanteriebataillon („Kainuu“)
 - 1 Kuopio-Bataillon
 - 1 Artillerieregiment („Kainuu“)
 - 1 Pionierregiment („Pohja“)
 - 1 Fernmeldebataillon (Nord-Finnland)
 - 1 Infanteriebrigade (wird mit Lappland FIA-Regiment zusammengelegt)
 - 2 Infanterieregimenter („Lappland“, „Pohja“)
 - 1 Fliegerabwehrregiment („Rovaniemi“)
- 1 Kommando Ost
 - 4 Militärprovinzen
 - 1 Karelien Brigade
 - 1 Infanteriebataillon („Kymi“)
 - 1 Fernmeldebataillon (Ost-Finnland)
 - 1 Artillerieregiment
 - 1 Pionierregiment („Kymi“)
 - 1 Fliegerabwehrbataillon („Salpausselkä“)
 - 1 Logistikbataillon

- 1 Nord-Karelien Brigade (wird 2013 aufgelöst)
- Territorialkräfte:
 - 7 Infanteriebrigaden
 - 29 selbstständige Bataillone/Kampfgruppen
 - 170 territoriale Verteidigungseinheiten
- Die Grenzwaache (Stärke: 3 000) kann im Kriegsfall in die Streitkräfte eingegliedert werden.
- MITTEL:**
- KAMPFPANZER:
 - 100 „Leopard“ 2A4
- AUFKLÄRUNGSPANZER:
 - 10 BMP-1TJ
- SCHÜTZENPANZER:
 - 92 BMP-2
 - 102 CV-9030
- MANNSCHAFTSTRANSPORTPANZER:
 - 40 MT-LBU
 - 102 MT-LBV
 - 260 Sisu XA-180/XA-185
 - 101 Sisu XA-202
 - 48 Sisu XA-203
 - 62 AMV (XA-360)
- ARTILLERIEGESCHÜTZE:
 - gezogen:
 - 34 122 mm H 63 (D-30)
 - 36 130 mm K 54
 - 54 155 mm K 98/54K
 - auf Selbstfahrlafetten: 90
 - 36 122 mm PsH 74 (2S1)
- MEHRFACHRAKETENWERFER:
 - 22 227 mm MLRS
- GRANATWERFER:
 - 261 120 mm KRH 92
 - 4 102 mm XA-361 AMOS
- PANZERABWEHRROHRE:
 - 32 APILAS
- PANZERABWEHRLENKWAFFEN:
 - 100 „Spike“
 - (...) M-83 (TOW-2)
- FLIEGERABWEHRKANONEN:
 - (...) 23 mm
 - (...) 30 mm
 - (...) 35 mm GDF005
 - (...) 57 mm
- FLIEGERABWEHRLENKWAFFEN:
 - 16 ASRDA (ITO 05)

(...) „Crotale“ NG (ITO 90)
 (...) ITO 96 (9K37 / SA-11)
 86 RBS-70 (ITO 05/05M)

UAV:

11 ADS-95 „Ranger“
 30-40 „Orbiter“ (in Beschaffung)

HUBSCHRAUBER:

Transporthubschrauber:
 20 NH-90 TTH (in Auslieferung)
 Mehrzweck-/Verbindungshubschrauber:
 7 MD-500D/E

Seestreitkräfte

3 500 (inkl. 1 900 Wehrpflichtige) (zusätzlich 500 Zivilisten)

Kräfte:

1 Schnellbootschwadron
 1 Wachbootschwadron
 2 Minenkampf-/Electronic Warfare Schwadron

Nicht alle Schiffe verfügen über die volle Mannschaft, werden aber nach dem Rotationsprinzip einsatzbereit gehalten.

Landgestützte Einrichtungen:*Marinestützpunkte:*

Uppinniemi
 Turku

Flotte:**Wach- und Küstenwachschiffe:***Schnellboote/Lenk Waffen:*

4 RAUMA PTG
 4 HAMINA PTG

Minenkampfschiffe:*Minenleger:*

2 HÄMEENMAA ML
 1 POHJANMAA ML
 3 PANSIO MLI
 6 KUHA MSI
 7 KIISKI MSI
 1 Versuchsschiff MLI

Schiffe für Landungsoperationen:*Landungsboote:*

Mehrzweck-Landungsboote:
 2 KAMPELA LCU (auch Minenlegerrolle)
 1 KALA LCU

Mannschaftslandungsboote:

30 MERIUISKO LCP

36 JURMO LCP

23 LCVP

Unterstützungs- und Versorgungsschiffe:*Frachter:*

5 VALAS AKSL
 6 HAUKI AKSL
 4 HILA AKS

andere Schiffe:

2 LOKKI AX
 3 FABIAN WREDE AX
 1 YFB
 7 VIHURI YFB
 1 Kabel- Netzlegeschiff ANL
 2 Umweltüberwachungsschiffe
 2 YTM

Küstenverteidigungskräfte

Küstenartillerie und Infanterie

16 100 mm Pz-Kanonen (statisch)
 30 130 mm K-53 (statisch)
 72 130 mm K-54 RT (statisch)
 4 RBS-15K (mobil auf LKW)

Luftstreitkräfte

2 600 (inkl. 750 Wehrpflichtige) (zusätzlich 1 100 Zivilisten)
 (38 000 nach Mobilmachung)

Durchschnittliche Flugstunden/Jahr: 90 - 140

3 regionale Kommanden

Fliegerkommando Lappland

1 Mehrzweckstaffel (11.) (F-18C/D)
 1 Verbindungsschwarm (PC-12NG)

Fliegerkommando Satakunta (Auflösung geplant, Flugzeuge werden auf die 11. und 31. Staffel aufgeteilt)

1 Mehrzweckstaffel (21.) (F-18C/D)
 1 Verbindungsschwarm (PC-12NG)

Fliegerkommando Karelien

1 Mehrzweckstaffel (31.) (F-18C/D)
 1 Verbindungsschwarm (PC-12NG)

Unterstützungsgeschwader/Luftwaffenakademie

1 Transportschwarm (F 27, PC-12NG, C-295M, L-70)
 1 Transportschwarm („Learjet“ 35A) (Zielschlepper)
 1 ELINT-Schwarm (F 27)

Flugtestzentrum (F-18, „Hawk“, „Redigo“, L-70 - von anderen Einheiten)

Ausbildungsgeschwader

1 Staffel (41.) („Hawk“)
 1 Schwarm („Learjet“ 35A)



Fotos: Archiv

Minenleger „Uusimaa“ der HÄMEENMAA-Klasse - für die finnischen Seestreitkräfte ist die Minenlegefähigkeit von hoher Bedeutung.



Wachschiff „Naantali“ der RAUMA-Klasse. Diese Lenkwaffenschnellboote sind mit RBS-15 Lenkflugkörpern ausgestattet.



Fotos: Archiv, satirforces



Finnland verfügt über 63 F-18C/D, die in drei Staffeln organisiert sind. Als Trainer werden „Hawk“ (re.) eingesetzt.

MITTEL:**FLUGZEUGE:**

Mehrweckkampfflugzeuge

55 F-18C „Hornet“

7 F-18D „Hornet“ (auch Trainer)

ELINT-Flugzeuge:

1 F27-100 „Friendship“

Transportflugzeuge:

2 C-295

1 F27-400M „Troopship“

Verbindungsflugzeuge:

3 „Learjet“ 35A (VIP)

6 PC-12NG

8 M-290TP „Redigo“

Trainer:

42 P.1182 „Hawk“ Mk.51

7 P.1182 „Hawk“ Mk.51A

18 P.1182 „Hawk“ Mk.66 (ex-CHE)

28 L-70 „Vinka“

LENKWAFFEN:

Luft-Luft-Lenkaffen:

(...) AIM-9M „Sidewinder“

(...) AIM-120 AMRAAM

Luft-Boden-Lenkaffen:

(...) AGM-154C JSOW

Kräfte im Ausland**NATO:****Afghanistan:**

ISAF: 176

Kosovo:

KFOR: 19



Foto: Seppälä

Mit erheblicher Verspätung hat die Einführung des Transporthubschraubers NH-90 in den finnischen Streitkräften begonnen.

EU:**Bosnien-Herzegowina:**

EUFOR „Althea“: 4

OSZE:

Bosnien-Herzegowina: 1

UNO:**Indien/Pakistan:**

UNMOGIP: 6 Beobachter

Libanon:

UNIFIL: 14

Liberia:

UNMIL: 2

Naher Osten:

UNTSO: 16 Beobachter

Sudan:

UNSMIS: 2

Paramilitärische Kräfte**Grenzwache/Küstenwache:**

2 800 (zusätzlich 11 500 Reservisten)

Untersteht dem Innenministerium.

4 Grenz- und 2 Küstenwachdistrikte.

MITTEL:

Schiffe:

4 PBO

7 UCAC

31 PB

Flugzeuge:

2 Do-228-212

Hubschrauber:

3 AS.332L1 „Super Puma“

3 AB-206L „Long Ranger“

4 AW-119KE „Koala“

4 AB-412 „Twin Huey“

1 AB-412EP „Twin Huey“

Streitkräfte Finnland im WWW:

<http://www.puolustusvoimat.fi>

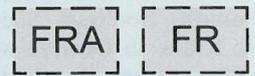
FRANKREICH

(République française)



Staatsgebiet:	543 965 km ²
Bevölkerungszahl:	62 616 000, 115 Einw./km ²
Amtssprache(n):	Französisch
Hauptstadt:	Paris (2 211 000) (2008)
Staats- und Regierungsform:	Laizistische Republik (Verfassung V. Republik 1958)
Religion:	64 % Katholiken, 4,3% Muslime
Bruttoinlandsprodukt:	1 932,8 Mrd. € (2010) 42 620 US \$ / Einw.
Währung:	1 Euro = 100 Cent
Außenhandel: (2010)	
Import:	452 Mrd. € (Deutschland 17%, VR China, Italien je 8%)
Export:	386 Mrd. € (Deutschland 16%, Spanien, Italien je 8%)

Ausgaben/Verteidigung: 58,8 Mrd. US \$ (42,0 Mrd. €) (2011)



Gesamtstärke:

Aktiv: 238 570 (inkl. 15 000 in Teilstreitkräfte übergreifenden Elementen)
Freiwilligenstreitkräfte

Zivilisten: 70 970

Reserve: 33 680

Internationale Organisationen:



Strategische Kräfte

Anteil - Seestreitkräfte:

2 200

U-Boote:

- 3 LE TRIOMPHANT SSBN
(16 M-45 SLBM mit je 6 TN-75 Gefechtsköpfen)
- 1 LE TRIOMPHANT SSBN
(16 M-51 SLBM mit je 6 TN-75 Gefechtsköpfen)

Flugzeuge:

(...) „Rafale“ M F3 (mit ASMP-A Nuklearwaffe)

Anteil - Luftstreitkräfte:

1 800

3 Jagdbomberstaffeln

40 „Mirage“ 2000-N (ASMP)
(werden d. „Rafale“ ersetzt)

20 „Rafale“ B F3

1 Tankerstaffel

11 C-135FR

3 KC-135 „Stratotanker“

Zusätzlich:

41 Gendarmerie

Weltraum

7 Satelliten

2 „Syracuse“-3 (Kommunikation)

3 „Helios“ (ISR)

2 „Spirale“ (Frühwarnung)



Foto: Archiv

Strategisches Atom-U-Boot „Le Triomphant“ - es kann 16 SLBM mitführen.

Landstreitkräfte

130 600 (inkl. 7 300 Fremdenlegion, 12 800 Marineinfanterie)
(zusätzlich: 20 600 Zivilisten)

An der Spitze der Landstreitkräfte steht der Stabschef der Armee (Chef d'État-Major de l'Armée de Terre). Ihm untersteht der Armeestab in Paris, das Kommando der Landstreitkräfte (Commandement Force d'Action Terrestre - CFT) in Lille und das Kommando der Spezialeinsatzkräfte (Commandement Operations Spéciales (CDS) in Taverny.

CFT ist für die Einsatzbereitschaft der Truppen zuständig und kann als operativ führendes Kommando für multinationale Einsätze oder als NATO-Korpskommando herangezogen werden. CFT sind zwei verlegbare Divisionskommanden (Étas-Major de Forces - EMF) nachgeordnet, die in Friedenszeiten über keine Truppen verfügen, sie können als nationale Hauptquartiere oder als NATO-Divisionskommanden eingesetzt werden. Die Kräfte werden im Einsatzfall maßgeschneidert für den Auftrag unterstellt.

Die Landstreitkräfte haben fünf Militärregionen organisiert (Régions Terre), welche territoriale und administrative Aufgaben wahrzunehmen haben [Paris, Rennes (Nordwest), Metz (Nordost), Bordeaux (Südwest) und Lyon (Südost)].

Die Kräfte in Übersee werden durch lokale Hauptquartiere geführt: Dakar, Dschibuti, Libreville (Gabun) und Réunion (Indischer Ozean).

Aktive Kräfte:

(Regimenter haben Bataillonsgröße)
in Frankreich:

- 1 Korpskommando (Lille)
 - 1 Infanterieregiment (1. RI)
- 2 Divisionskommanden (EMF1 - Besançon, EMF 3 - Marseille)
 - 1 Logistikbataillon (bei EMF1)
 - 1 Marineinfanteriebataillon (72 RIMa)
- 1 mechInfanteriebrigade (1.) (Chalons en Champagne)

- 1 mechInfanterieregiment (1. RI)
- 1 mechInfanterieregiment (1. RTir)
- 1 Spahi-Regiment (mech) (1. RS)
- 1 Marineinfanterie-Artillerieregiment (1. RAMa)
- 1 Artillerieregiment (402. RA)
- 1 Pionierregiment (3. RG)
- 1 mechInfanteriebrigade (3. BM) (Clermont-Ferrand)
 - 2 Infanterieregimenter (92., 126. RI)
 - 1 Marineinfanterieregiment (1. RIMa)
 - 1 Artillerieregiment (68. RAA)
 - 1 Pionierregiment (31. RG)
- 1 Panzerbrigade (2. BB) (Illkirch)
 - 1 mechInfanteriebataillon (16. BC)
 - 2 Panzerregimenter (12. RC, 501. RC)
 - 1 Artillerieregiment (40. RA)
 - 1 Pionierregiment (13. RG)
- 1 leichte Panzerbrigade (6. BLB) (Nîmes)
 - 1 Marineinfanterieregiment (leicht) (21. RIMa)
 - 1 Infanterieregiment (Fremdenlegion) (2. REI)
 - 1 Aufklärungsregiment (Fremdenlegion) (1. REC)
 - 1 Marineinfanterie-Artillerieregiment (3. RAMa)
 - 1 Pionierregiment (Fremdenlegion) (1. REG)
- 1 Panzerbrigade (7. BB) (Besançon)
 - 2 mechInfanterieregimenter (35., 152. RI)
 - 2 Panzerregimenter (1. RCh, 4. RD)
 - 1 Artillerieregiment (1. RA) (MLRS)
 - 2 Artillerieregimenter (8. RA, 54. RA)
 - 1 Pionierregiment (19. RG)
- 1 Marineinfanterie-Panzerbrigade (leicht) (Poitiers) (9. BLBma)
 - 2 Marineinfanterieregimenter (2., 3. RIMa)
 - 1 Marineinfanterie-Panzerregiment (RICM)
 - 1 Marineinfanterie-Artillerieregiment (11. RAMa)
 - 1 Pionierregiment (6. RG)
- 1 Fallschirmjäger Brigade (11. BP) (Balma)



Der Schützenpanzer VBCI.



Fotos: Archiv

Infanterie vor Hubschrauber „Gazelle“.

- 1 Fallschirmjägerregiment (leicht) (1. RCP)
 - 1 Fallschirmjägerregiment (Fremdenlegion) (2. REP)
 - 2 Marineinfanterie-Fallschirmjägerregimenter (3. RPIMa, 8. RPIMa)
 - 1 Fallschirmjägerregiment („Husaren“) (1. RHP)
 - 1 Fallschirm-Artillerieregiment (35. RAP)
 - 1 Fallschirm-Pionierregiment (17. RGP)
 - 1 Logistikregiment (1. RTP)
 - 1 Gebirgsbrigade (27. BIM) (Varces)
 - 3 Gebirgsinfanterieregimenter (leicht) (7., 13., 27. RIM)
 - 1 mechInfanterieregiment (leicht) (4. Rch)
 - 1 Gebirgsartillerieregiment (93. RAM)
 - 1 Pionierregiment (Fremdenlegion) (2. REG)
 - 1 Aufklärungsbrigade (Hagenau) (BR)
 - 1 Aufklärungsregiment („Husaren“) (2. RH)
 - 1 Fernmelderegiment (44. RT) (ELINT)
 - 1 Fernmelderegiment (54. RT) (EW)
 - 1 Artillerieregiment (61. RA) (Drohnenaufklärung)
 - 1 MilGeo-Gruppe (28. GG)
 - 1 Fernmeldebrigade (BTAC) (Douai)
 - 4 Fernmelderegimenter (28., 40., 48., 53. RT)
 - 1 Brigade Spezialeinsatzkräfte/Land (Pau)
 - 1 Marineinfanterie-Fallschirmjägerregiment (1. RPIMa)
 - 1 Fallschirmjägerregiment („Dragoner“) (13. RDP)
 - 1 Hubschrauberregiment/SOF (4. RHFS)
 - 1 Deutsch-Französische Brigade (FRA Anteil) (Müllheim, DEU)
 - 1 Infanterieregiment (110. RI)
 - 1 Aufklärungsregiment („Husaren“) (3. RH)
 - 1 Unterstützungsbataillon (BCS)
- unmittelbar:
- 3 Kampfhubschrauberregimenter (1., 3., 5. RHC)
 - 1 Infanteriebataillon (132.)
 - 1 ABC-Abwehrregiment (2.)
 - 1 Logistikbrigade (1.) (Montlhéry)
 - 4 Logistikregimenter (121., 503., 511., 515. RT)
 - 1 Logistikregiment (amphibisch) (516.)
 - 1 Sanitätsregiment (1. RMED)
 - 1 Instandsetzungsregiment (1.)
 - 6 Versorgungsregimenter (1., 2., 3., 4., 5., 6.)
 - 3 Einsatzunterstützungsbasen (1., 2., 3.)
 - 2 Fernmelderegimenter (8., 43. RT)
 - 1 EW-Kompanie (765.)
- Ausbildungsverbände:
- 1 Regiment Fremdenlegion (4. REI)



Frankreich hat derzeit 254 Kampfpanzer „Leclerc“ im Bestand.

- 1 Panzerregiment (1. RCA)
 - 1 Artilleriebataillon (17. GA)
- in Übersee:
- 1 Infanterieregiment (Fremdenlegion) (3. REI) (Frz. Guyana)
 - 1 Marineinfanterieregiment (9. RIMa) (Frz. Guyana)
 - 1 Marineinfanterieregiment (33. RIMa) (Martinique)
 - 1 Marineinfanteriebataillon (41. BIMa) (Guadeloupe)
 - 1 Marineinfanterie-Fallschirmjägerregiment (2. RPIMa) (Réunion) mit 1 Abteilung Fremdenlegion (Mayotte) (DLEM)
 - 1 Marineinfanterieregiment Pazifik (Neukaledonien) (RIMaP-NC)
 - 1 Marineinfanterieregiment Pazifik (Polynesien) (RIMaP-P)
 - 1 Regiment Interarmes d'Outre-Mer (5. RIAOM) (Dschibuti)
 - 1 Halbbrigade-Fremdenlegion (13. DBLE) (Dschibuti)
 - 1 Marineinfanteriebataillon (6. BIMa) (Gabun)
 - 1 Marineinfanteriebataillon (23. BIMa) (Senegal)
 - 1 Marineinfanteriebataillon (43. BIMa) (Elfenbeinküste)

Reserve:

18 500

MITTEL:**KAMPFPANZER:**

- 254 „Leclerc“ [insgesamt 306 Stück (132 Block 1, 178 Block 2, 96 Block 3) vfgb]
- (+45 AMX-30 in Reserve - für Einsatz in Übersee)

SPÄHPANZER:

- 256 AMX-10RC
- 160 ERC-90F4 „Sagaie“
- 40 VAB Reco NBC
- 1 594 VBL M-11

SCHÜTZENPANZER:

- 331 AMX-10P/PC
- 232 VBIC

MANNSCHAFTSTRANSPORTPANZER:

- 3 500 VAB
- 60 VAB BOA
- 26 VAB (ABC-Abwehr)
- 506 PVP

ARTILLERIEGESCHÜTZE:

- gezogen:
- 43 155 mm TR-F-1



Foto: Archiv

Der AMX-10RC.

auf Selbstfahrlafetten:

- 37 155 mm AU-F-1
- 77 155 mm CAESAR

MEHRFACHRAKETENWERFER:

- 26 227 mm MLRS

GRANATWERFER:

- 192 120 mm RT-F1

PANZERABWEHRROHRE:

- (...) APILAS

PANZERABWEHRLLENKWAFEN:

- (...) „Eryx“
- 550 MILAN

PANZERABWEHRLLENKWAFEN/SfL:

- 30 HOT auf VAB

110 MILAN auf VAB

185 ERYX auf VAB

FLIEGERABWEHRLLENKWAFEN:

882 „Mistral“

15 MIM-23B I-HAWK

ÜBERWACHUNGSGERÄTE:

10 COBRA

56 RASIT / RATAC

UAV:

20 SDTI „Sperwer“

+60 DRAC („Tracker“)

FLUGZEUGE:

5 PC-6 „Turbo Porter“

8 TBM-700/B

HUBSCHRAUBER:

Kampfhubschrauber:

- +80 AS-665 „Tigre“ (in Auslieferung)
- (37 Version HAP, 43 Version HAD)

Aufklärungshubschrauber (Radar):

- (+3 AS-532 „Horizon“ - Langzeit-MatE)

18 SA-341F/NA „Gazelle“ Athos

Kampfunterstützungshubschrauber:

72 SA-342M „Gazelle“ (HOT)

66 SA-342M1 „Gazelle“ (HOT/„Viviane“)

20 SA-342ML1 „Gazelle“ („Mistral“)

CSAR-Hubschrauber:

8 EC-725HUS „Cougar“ RESCO

Transporthubschrauber:

83 SA-330Ba „Puma“

18 AS-532UL „Cougar“



Foto: Archiv

155-mm-Artilleriesystem CAESAR im Einsatz in Afghanistan.



Foto: Oliveira

Kampfhubschrauber „Tigre“ in der HAP-Version.

(+34 NH-90 - in Auslieferung)

Mehrzweck-/Verbindungshubschrauber:

14 AS-555UN „Fennec“

34 AS-341 „Gazelle“ (Ausbildung)

Seestreitkräfte

40 300 (davon 2 200 bei Strategischen Kräften)

(zusätzlich 7 091 Zivilisten)

Die französischen Seestreitkräfte werden durch den Stabschef der Marine geführt.

Kommanden:

ALFAN (Amiral Force d'Action Navale) mit Kommando in Toulon führt alle großen schwimmenden Einheiten mit Ausnahme der U-Boote.

Das Kommando der U-Boot-Waffe (ESMN) umfasst die strategischen U-Boote mit Nuklearwaffen und die Angriffs-Atom-U-Boote. Dieses Kommando befindet sich in Brest.

Das Kommando der Seefliegerkräfte (Commandement l'Aéronautique Navale) führt die zentralen Seefliegerkräfte, die Seeüberwachungsflyer und die schiffsgestützten Einheiten.

Die Marineinfanterie (FORFUSCO) ist in zwei Teilen mit ca. 2 500 Soldaten organisiert: die Füsiliere (Infanterie) haben Bewachungsaufgaben, besonders in Übersee und die fünf „Commandos“ (Spezialkräfte) umfassen vier Spezialeinheiten und eine Einheit Froschmänner.

Landgestützte Einrichtungen:

Seefliegerstützpunkte:

Fort-de-France

Nîmes-Garons

Lorient

Landivisiau

Lann-Bihoue

Lanvéoc-Poulmic

Noumea-Tontouta

Papete

Tontouta

Hyères

Marinestützpunkte:

Toulon (Kommando)

Cayenne (Französisch Guayana)

Cherbourg

Hyères

Papeete (Tahiti)

Fort-de-France (Martinique)

Nouméa (Neukaledonien)

Port-des-Galets (Réunion) (Kommando)

Stützpunkte der strategischen U-Boote:

Brest (Kommando)

Werften:

Cherbourg

Brest

Lorient

Flotte:

U-Boote:

Strategische U-Boote:

4 LE TRIOMPHANT SSBN

Taktische U-Boote:

+06 BARRACUDA SSN (Zulauf ab 2014)

6 RUBIS SSN

Überwasserkriegsschiffe:

Flugzeugträger:

1 CHARLES DE GAULLE CVN

(+1 PA 2 - Realisierung?)

Zerstörer:

- 2 CASSARD DDGH
- 7 GEORGES LEYGUES DDG
- 2 FORBIN DDGH
- 1 TOURVILLE DDGH

Fregatten:

- 5 LA FAYETTE FFGH
- (0+11) AQUITAINE FFGH
- 9 D'ESTIENNE D'ORVES (Typ A 69) FFGM
- 6 FLORÉAL FFGH

Wach- und Küstenwachtschiffe:*Korvetten:*

- 1 GOWIND FS

Hochseewachtschiffe:

- 1 LAPEROUSE PBO
- 5 P 400 PBO
- 1 PSO
- 3 FLAMANT PBO
- 1 LE MALIN PBO

Minenkampfschiffe:*Minenräumboote:*

- 11 ÉRIDAN (TRIPARTITE) MHC
- 3 ANTARÈS MHI

Minentaucherunterstützungsschiffe:

- 4 VULCAIN MCD
- 1 LAPEROUSE MCD/BEGM

Schiffe für Landungsoperationen:*Landungs-Transport-Dockschiffe:*

- 3 MISTRAL LHD

Landungs-Dockschiffe:

- 1 FOUDRE LSDH

Kampffahrzeug-Landungsschiffe:

- 3 BATRAL LSTH

*Landungsboote:**Logistische Landungsboote:*

- 1 LSL

Kampffahrzeug-Landungsboote:

- 1 EDIC 700 LCT
- 1 CDIC LCT
- 4 EDA-R LCT

Landungsboote:

- 17 CTM LCM

Unterstützungs- und Versorgungsschiffe:*Tanker (mit RAS-Befähigung):*

- 4 DURANCE AORH

Überwachungsschiffe:

- 3 LAPEROUS AGS

Ozeanografische Forschungsschiffe:

- 1 BEAUTEMPS-BEAUPRÉ AGOR
- 1 POURQUOI PAS? AGOR

Nachrichtenschiffe:

- 1 DUPUY DE LOME AGI

Munitionsschiffe:

- 1 AETL

Taucherunterstützungsschiffe:

- 1 ALIZE YDT

Schulschiffe:

- 2 GLYCINE AXL
- 8 LEOPARD AXL
- 2 LA BELLE POULE AXS
- 2 kleine Segelschulschiffe
- 2 kleine Schulschiffe

andere Schiffe:

- 1 AGM
- 7 FASSMER YGS
- 3 Chamois AG/ATS
- 1 RR 4000 AFL
- 9 YTD
- 9 YFL



Foto: Marine Nationale

Zerstörer „Forbin“ - Typschiff der gleichnamigen Klasse.



Fotos Archiv

Flugzeugträger „Charles de Gaulle“ - das Flaggschiff der französischen Flotte.

- 3 COUCHA-PLASCOA 908 YFL
- 5 ARCOR 34 YFL
- 2 YFB
- 2 PHAETON YAG
- 42 Hafenunterstützungsboote
- 1 Radiologisches Überwachungsschiff AGE
- 5 Feuerwehrschiße
- 5 Schwimmkräne
- 2 ULSTEIN UT 515 Bergungsschiße
- 1 ULSTEIN UT 710 Bergungsschiff
- 2 ULKSTEIN UT 507 Bergungsschiße
- 5 Lotsenboote
- 8 Hafen-Arbeitsboote
- 3 BELIER große Hafenschlepper YTB
- 2 ESTEREL mittlere Hafenschlepper YTM
- 3 MAITO mittlere Hafenschlepper YTM
- 2 Hochseeschlepper ATA
- 16 FREHEL YTM
- 4 Typ RP 10 YT
- 30 YTL
- 3 Bojen Tender ABU
- 1 JIF XPLERER AGM

Seefliegerkräfte:

6 500

Durchschnittliche Flugstunden/Jahr: 180 - 220 (Jagdbomber)

Fliegende Einheiten:

- 1 Jagdbomberstaffel (11.) („Rafale“ M F3)
(auch nuklear)
- 1 Jagdbomberstaffel (17.) („Super Etendard“)
(auch nuklear)

- 1 AEW-Staffel (4.) (E-2C)
- 1 Abfangjägerstaffel (12.) („Rafale“)
- 2 Seeüberwachungsstaffeln (21., 23.) („Atlantique“ 2)
(mit Teilen in Senegal, Dschibuti, N'Djamena, Réunion)
- 1 Transport-/Überwachungsstaffel (24.)
(„Falcon“ 50M, EMB-121 „Xingu“)
- 1 Seeüberwachungsstaffel (25.) („Gardian“)
(in Übersee)
- 1 Transport-/Überwachungsstaffel (28.)
(Nord 262E, EB-121 „Xingu“)
- 2 ASW/ASV-HS-Staffeln (31., 34.) („Lynx“)
- 1 SAR/ASW-HS-Staffel (32.) (NH-90, EC 225)
- 1 Unterstützungsstaffel (35.) („Alouette“ III,
SA-365F, SA-565MA) (auch SAR)
- 1 Unterstützungsstaffel (36.) (SA-565MA „Panther“,
AS-365N3+)
- 1 Test-Staffel (10.) („Rallye“, „Alouette“ III, „Lynx“)
- 1 Ausbildungsstaffel (50.) („Rallye“, CAP 10)
- 1 Ausbildungs-Verbindungsstaffel („Mystère“ 10MR)
- 1 Seeüberwachungs-Ausbildungszentrum
- 1 Fliegerschule
- 1 Seeflieger Test- und Evaluierungsstaffel

MITTEL:

FLUGZEUGE:

Abfangjäger:

29 „Rafale“ M (insgesamt 60 in Auslieferung)

Jagdbomber:

48 „Super Etendard“

Seeüberwachungsflugzeuge:

27 „Atlantique“ 2 (davon 6 Langzeit-MatE)

- 5 „Falcon“ 20H/„Gardian“
 4 „Falcon“ 50M
 AEW-Flugzeuge:
 3 E-2C „Hawkeye“
 Verbindungsflugzeuge:
 2 CE.43 „Guepard“
 1 Beech „King Air“ (zivile Markierungen, Leasing)
 Trainer:
 9 MS893A „Ralley“ 100S
 8 CAP 10B
 6 Falcon 10 MER „Mystère“
 11 EMB-121 AN „Xingu“
 HUBSCHRAUBER:
 ASW-Hubschrauber:
 28 WG.13 „Lynx“ HAS. Mk.4(FN)
 5 NH-90 NFH (insgesamt 27 geplant, Auslieferung bis 2020)
 SAR-Hubschrauber:
 2 EC 225 „Super Puma“
 1 AS-365N3+ (zivile Markierungen, Leasing)
 Mehrzweckhubschrauber:
 6 AS-365N „Dauphin“ 2
 3 AS-365F „Dauphin“ 2 (davon zwei bei Küstenwache)
 16 AS-565MA „Panther“ (alle Standard 2 ab 2016)
 15 SA-316B „Alouette“ III
 28 SA-319B „Alouette“ III
 LENKWAFFEN:
 Strategisch/luftgestützt:
 (...) ASMP
 Luft-Luft-Lenk Waffen:
 (...) MICA
 (...) R-550 „Magic“ 2
 Luft-See-Lenk Waffen:
 (...) AS-30 / AS-30L
 (...) AM-39 „Exocet“



Eine „Rafale“ M über dem Flugzeugträger „Charles de Gaulle“.

Luftstreitkräfte

52 670 (zusätzlich 7 500 Zivilisten)
 (1 800 bei Strategischen Kräften)
 Durchschnittliche Flugstunden/Jahr: 180

Commandement des Forces Aériennes Stratégiques:

(CFAS)

(Kdo: Taverny)

- 1 Fliegerbasis (116)
 2 nukleare Angriffsstaffeln (1/4, 2/4)
 („Mirage“ 2000N)
 1 Fliegerabwehrbatterie

- 1 Fliegerbasis (118)
 1 Fliegerabwehrbatterie
 1 Fliegerbasis (125)
 1 nukleare Angriffsstaffel (3/4) („Mirage“ 2000N)
 1 Luftbetankungsgruppe (2/91) (C-135FR/KC-135F)
 1 Fliegerabwehrbatterie

Commandement de la Force Aérienne de Combat (CFA):

(Kdo: Metz)

- 1 Fliegerbasis (102)
 2 Mehrzweckstaffeln (1/2, 2/2) („Mirage“ 2000-5/F)
 1 Fliegerbasis (103)
 1 Mehrzweckstaffel (1/12) („Mirage“ 2000B/C)
 1 Fliegerabwehrbatterie
 1 Fliegerbasis (104) (Al Dhafra, VAE)
 1 Fliegerelement (Rotation) („Mirage“ 2000)
 1 Fliegerbasis (105)
 2 Transportstaffeln (1/64, 2/64) (C-160NGR)
 1 Ausbildungsstaffel (1/340) (C-160NGR)
 1 Fliegergruppe (gemischt) („Twin Otter“, AS-532UL)
 1 Fliegerbasis (106)
 1 Transportstaffel (gemischt) (2/40) (TBM 700, „Fennec“)
 1 Ausbildungsstaffel (340.) (TBM 700)
 1 Fliegerbasis (107)
 1 Transport-, Ausbildungs- und Vermessungsstaffel (65) (Airbus ACJ, „Mystère“ 50, „Falcon“ 900, „Falcon“ 7X, TBM 700)
 1 Hubschrauberstaffel (3/67) („Super Puma“, „Fennec“)
 1 Hubschraubergruppe („Puma“)
 1 Element von Ausbildungszentrum (340)
 1 Fliegerbasis (110)
 1 Transportstaffel (3/60) (A310, A340 VIP)
 1 Transportstaffel (1/62) (CN-235)
 1 Element von Ausbildungszentrum (340)
 1 Fliegerbasis (112)
 1 Aufklärungsstaffel (2/33) („Mirage“ F-1CR-200)
 1 Fliegerbasis (113)
 1 Mehrzweckstaffel (1/7) („Rafale“ B/C)
 1 Mehrzweckstaffel (1/91) („Rafale“ B)
 1 Fliegerabwehrbatterie
 1 Fliegerbasis (115)
 1 OCU-Staffel (2/5) („Mirage“ 2000B/C)
 1 Fliegerabwehrbatterie
 1 Fliegerbasis (118) (wird auch durch strateg. Teile genutzt)
 1 Transportstaffel (3/62) (CN-235, „Twin Otter“, TBM-700)
 1 Element von Ausbildungszentrum (340) (CN-235)
 1 Fliegerbasis (120)
 1 CSAR-Hubschrauberstaffel (1/67) („Caracal“, „Puma“)
 1 Fliegerbasis (123)
 2 Transportstaffeln (strategisch) (1/61, 3/61) (C-160R)
 1 Transportstaffel (strategisch) (2/61) (C-130H/-H30)
 1 Multinationales A-400 Einführungsteam (2/338)
 1 Element von Ausbildungszentrum (340) (C-130)
 1 Fliegerbasis (125)
 1 Hubschrauberstaffel (5/67) („Fennec“, „Puma“)
 1 Fliegerbasis (126)
 1 Hubschrauberstaffel (6/67) („Super Puma“, „Puma“, „Fennec“)

- 1 Fliegerabwehrbatterie
- 1 Fliegerbasis (128)
 - 1 Aufklärungsstaffel (ELINT) (1/54) (C-160 „Gabriel“)
 - 1 Staffel (gemischt) (1/40) (TBM-700, „Fennec“)
- 1 Fliegerbasis (133)
 - 3 Jagdbomberstaffeln (1/3, 2/3, 3/3) („Mirage“ 2000D)
 - 1 Fliegerabwehrbatterie
- 1 Fliegerbasis (160) (Dakar)
 - 1 Transportstaffel (Übersee) (55) („Fennec“, C-160R)
- 1 Fliegerbasis (181) (St. Denis, Réunion)
 - 1 Transportstaffel (Übersee) (50) („Fennec“, C-160R) (C-160 wird durch CN-235 ersetzt)
- 1 Fliegerbasis (188) (Dschibuti)
 - 1 Mehrzweckstaffel (3/11) („Mirage“ 2000C/D)
 - 1 Transportstaffel (Übersee) (88) („Fennec“, C-160R) (C-160 wird durch CN-235 ersetzt)
 - 1 Fliegerabwehrbatterie
- 1 Fliegerbasis (190) (Tahiti)
 - 1 Transportstaffel (Übersee) (82) (CN-235)
- 1 Fliegerbasis (365) (Martinique)
 - 1 Transportstaffel (Übersee) (58) (wird aufgelöst)
- 1 Fliegerbasis (367) (Franz. Guyana)
 - 1 Transportstaffel (Übersee) (68) („Twin Otter“, „Puma“, „Fennec“)
- 1 Fliegerbasis (376) (Neukaledonien)
 - 1 Transportstaffel (Übersee) („Puma“, „Fennec“, CN-235)
- 1 Fliegerbasis (702)
 - 1 AEW-Staffel (36) (E-3F)
 - 1 Fliegerabwehrbatterie
- 1 Fliegerbasis (709)
 - 1 UAV-Staffel (1/330)
 - 1 Fliegerelement 825 (Tschad) („Mirage“ F-1CR-200, C-135FR, C-160R)
 - 1 Fliegerelement 864 (Gabun) („Fennec“, C-160)

Direktorat für Humanressourcen:

- (Kdo: Tours)
 - 1 Fliegerbasis (120)
 - 2 OCU-Staffeln (1/8, 2/8) („Alpha Jet“)
 - 1 Fliegerbasis (273)
 - 1 Ausbildungszentrum (21/535) (D140R, „Super Dimona“ Segelflugzeuge)
 - 1 Fliegerbasis (278)
 - 1 Ausbildungszentrum (22/535) (D140R, „Super Dimona“ Segelflugzeuge)
 - 1 Fliegerbasis (701)
 - 1 Aerobatic-Staffel „Patrouille de France“
 - 1 Aerobatic Team (Extra EA-330)
 - 1 Navigatorenschule
 - 1 Fliegerzentrum (Anfangstraining) (6/321) (D140R - Seglerschlepper)
 - 1 Fliegerbasis (702)
 - 1 Transportfliegerschule (319) („Xingu“)
 - 1 Fliegerbasis (705)
 - 1 Kampffliegerschule
 - 2 Trainerstaffeln („Alpha Jet“)
 - 1 Standardisierungsstaffel („Alpha Jet“)
 - 1 Fliegerbasis (709)
 - 1 Pilotenschule (315)
 - 4 Ausbildungsstaffeln (1. - 4.) („Epsilon“, „Grob“ 120)



Foto: Fevrier

Die französischen Luftstreitkräfte verfügen über 4 E-3F.

- 1 Ausbildungszentrum (5/315) („Epsilon“, „Grob“ 120)
- 1 Fliegerbasis (721)
 - 1 Technische Schule (20/321)
- 1 Fliegerbasis (722)
 - 1 Segelfliegerschwarm (25/535)

Unterstützungskommando:

- (Kdo: Bordeaux)
 - 1 Fliegerbasis (279)
 - 1 Verbindungsstaffel (70) (TBM 700)

Testzentrum 330:

- (Kdo: Mont-de-Marsan)
 - 1 Fliegerbasis (118)
 - 1 Unterstützungselement (TBM 700)
 - 1 Überlebenstraining- / Fallschirmteststaffel (2/330) („Twin Otter“)
 - 1 Versuchsstaffel (5/330) („Rafale“, „Mirage“ 2000, „Mirage“ F1, „Alpha Jet“)
 - 1 Versuchs- / Technische Unterstützungssatffel (3/330) (verschiedene Luftfahrzeuge)
 - 1 EW-Versuchsstaffel (7/330)
 - 1 Elektronikstaffel

MITTEL:

FLUGZEUGE:

Bomber:

63 „Mirage“ 2000N

Mehrzweckkampfflugzeuge:

64 „Mirage“ 2000C

35 „Mirage“ 2000-5F

20 „Rafale“ C (insgesamt 139 C/D in Auslieferung)



Foto: Ada

„Mirage“ 2000 setzte Flares ein.

Jagdbomber:

- 79 „Mirage“ 2000D
- 43 „Mirage“ F-1CT (werden ausgeschieden)
- 36 „Rafale“ B (insgesamt 139 B/C in Auslieferung)

Aufklärungsflugzeuge:

- 47 „Mirage“ F-1CR 200

AEW-Flugzeuge:

- 4 E-3F „Sentry“

ELINT-Flugzeuge:

- 2 C-160G „Gabriel“

Transportflugzeuge:

- 3 Airbus A310-300
- 2 Airbus A340-211
- 5 C-130H „Hercules“
- 9 C-130H-30 „Hercules“
- 27 C-160R „Transall“
- 20 C-160NGR (9 haben Tankerfähigkeit)
- 22 CN-235M-200 (insgesamt 28 in Auslieferung)
- (0+50 Airbus A400M - Auslieferung 2013-2024 (?))

Tanker:

- 11 C-135FR
- 3 KC-135R „Stratotanker“

Verbindungsflugzeuge:

- 1 „Falcon“ 2000LX (VIP)
- 1 Airbus A330-223 (VIP)
- 2 Airbus ACJ (VIP)
- 4 „Mystère“ 50 (VIP)
- 2 „Falcon“ 900 (VIP)
- 2 „Falcon“ 7X (VIP)
- 14 TBM 700 (VIP)
- 5 DHC-6 „Twin Otter“

Trainer:

- 144 „Alpha Jet“
- 7 „Mirage“ F1B
- 20 „Mirage“ 2000B
- 5 HK 36TTC „Super Dimona“
- 25 EMB-121AA „Xingu“
- 6 EMB-121AN „Xingu“
- 135 TB 30 „Epsilon“ (davon 50 Langzeit-MatE)
- 20 G120A-F (zivil registriert)
- 7 D140E „Mousquetaire“ IV
- 13 D140R „Abbeville“

Trainer/Aerobatic:

- 1 EA-330LC
- 2 EA-330SC



Zur Sicherstellung der globalen Projektionsfähigkeit verfügen die französischen Luftstreitkräfte über eine beachtliche Transportflugzeugflotte.

HUBSCHRAUBER:

Mehrzweckhubschrauber:

- 41 AS-555AN „Fennec“
- 20 SA-330Ba „Puma“
- 3 SA-332C „Super Puma“
- 3 SA-332L „Super Puma“
- 3 AS-532UL „Cougar“

CSAR-Hubschrauber:

- 11 EC-725 „Cougar“

UAV:

- 4 „Harfang“

LENKWAFFEN:

Luft-Boden-Lenk Waffen/strategisch:

- (...) ASMP (nuklear)
- (...) ASMP-A

Luft-Luft-Lenk Waffen:

- (...) R-530F1
- (...) Super 530D
- (...) R-550 „Magic“
- (...) MICA

Luft-Boden-Lenk Waffen:

- (...) AS 30L
- (...) „Apache“
- (...) SCALP-EG

Fliegerabwehr:

FLIEGERABWEHRLENKWAFFEN:

- (...) „Mistral“
- 48 „Crotale“
- 12 „Crotale“ NG
- 10 SAMP/T (in Auslieferung)

FLIEGERABWEHRKANONEN:

- 299 20 mm „Cerbere“

Kräfte im Ausland

Deutschland:

Landstreitkräfte: 2 800

Elemente Eurokorps und DEU/FRA Brigade

Afrika:

Dschibuti:

Landstreitkräfte: 1 048

2 Regimentskampfgruppen (5. RIAOM, 13. DBLE)

Seestreitkräfte:

1 LCT

Luftstreitkräfte: 100

- 10 „Mirage“ 2000C/D
- 1 C-160
- 1 AS-555
- 1 SA-330

Elfenbeinküste:

Landstreitkräfte: 450

Gabun:

Landstreitkräfte: 760

- 1 Aufklärungszug (ERC-90)
- 1 Marineinfanteriebataillon (6. BIMa)
- 4 AS-330 „Puma“

Senegal:

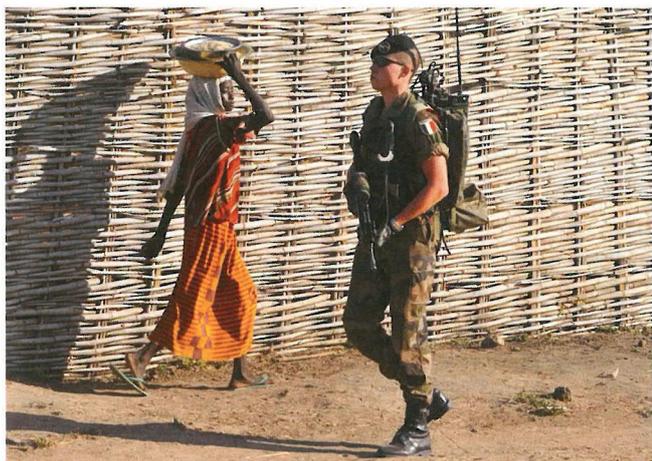
Landstreitkräfte: 165

Seestreitkräfte: 230

- 1 LCT
- 1 „Atlantique“

Luftstreitkräfte:

- 1 C-160
- 1 AS-555



Fotos: Archiv



Frankreich hat trotz Reduzierungen umfangreiche Kontingente in Übersee stationiert. Diese werden auch durch Fremdenlegionäre (re.) und Marineinfanterieeinheiten gestellt.

Tschad:

Landstreitkräfte: 950
 1 mechInfanteriekampfgruppe
 Luftstreitkräfte: 100
 3 „Mirage“ 2000C
 1 C-135
 1 C-235
 3 C-160
 4 SA-330

Zentralafrikanische Republik:

Landstreitkräfte: 240
 1 Infanteriekompanie

Südamerika/Antillen/Karibik:

Französisch Guyana:

Landstreitkräfte: 2 300
 3 Regimenter (9. RIMa, 3. REI, 3. RSMA)
 Seestreitkräfte: 150
 2 PCC
 Luftstreitkräfte:
 4 AS-330
 3 AS-555
 Gendarmerie:
 3 Kompanien
 1 AS-350

Guadeloupe, Martinique

Landstreitkräfte: 600
 2 Marineinfanteriebataillone (33. RIMa, 41. BIMA)
 2 SMA-Bataillone (1., 2. RSMA)

Seestreitkräfte: 500
 Basis: Fort-de-France
 Schiffe:

1 FFG
 1 PCC
 1 LST

Luftstreitkräfte:
 3 CN-235
 2 AS-330
 1 AS-555SN

Gendarmerie:
 4 Kompanien
 2 AS-350

Pazifischer Ozean:

Französisch Polynesien:
 Landstreitkräfte: 430

1 Marineinfanteriebattillon (RIMaP-P)
 3 SMA-Kompanien (Service Militaire Adapté)

Seestreitkräfte: 710

Schiffe:

1 FFG
 4 PCC
 2 LST
 1 AOT

Flugzeuge:

1 „Falcon“ 200

Luftstreitkräfte:

3 CN-235M
 1 AS-332
 1 AS-555

Neukaledonien:

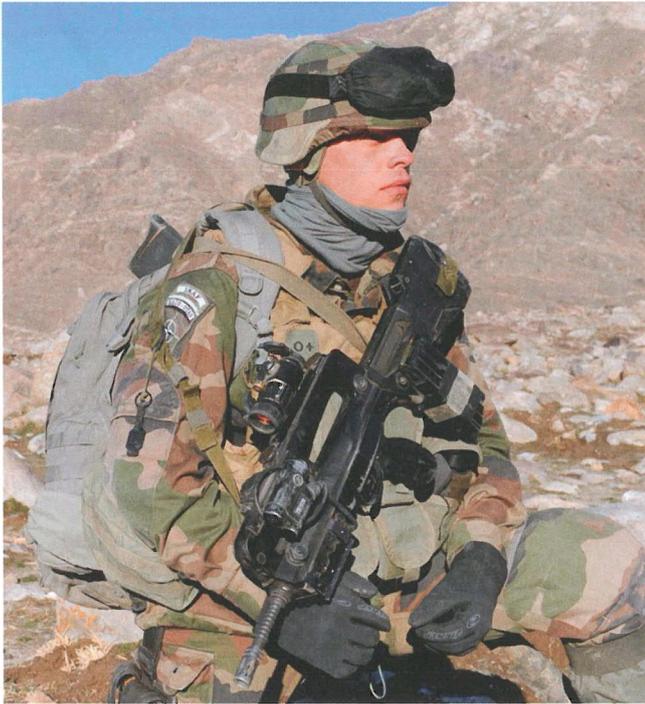
Landstreitkräfte: 750
 1 Marineinfanterieregiment (RIMaP-NC)
 2 SMA-Kompanien (Service Militaire Adapté)
 Seestreitkräfte: 510
 Flugzeuge:
 2 „Falcon“ 200
 Luftstreitkräfte: 150
 3 C-235
 4 SA-330
 1 AS-555
 Gendarmerie: 750
 4 Kompanien
 2 AS-350

Arabische Halbinsel:

(Vereinigte Arabische Emirate)
 Landstreitkräfte: 800
 1 Bataillon Fremdenlegion
 Luftstreitkräfte
 6 „Rafale“
 1 KC-135

Indischer Ozean:

(Réunion, Mayotte)
 Landstreitkräfte: 980
 1 Marineinfanterie-Fallschirmjägerbataillon
 1 Element Fremdenlegion
 1 SMA-Regiment
 Seestreitkräfte:
 1 FFG
 2 AS-555



Der Abzug des französischen Kontingents aus Afghanistan soll beschleunigt werden.

1 PSO

1 LST

Luftstreitkräfte:

2 C-160

2 AS-555 „Fennec“

Gendarmerie:

5 Kompanien

NATO:

Afghanistan:

ISAF: 3 308

1 Brigade, Luftelemente

Kosovo:

KFOR: 305

EU:

Bosnien-Herzegowina:

EUFOR „Althea“: 1

Golf von Aden:

„Operation Atalanta“: 1 FFG

Kongo:

EUSEC RD Kongo: 14

Uganda:

EUTM: 37

OSZE:

Bosnien-Herzegowina: 2

Kosovo: 2

Serbien: 2

UNO:

Ägypten:

MFO: 2

Elfenbeinküste:

UNOCI: 21

Haiti:

MINUSTAH: 2 + 36 Polizei

Libanon:

UNIFIL: 1 094

Liberia:

UNMIL: 1

Kongo:

MONUSCO: 9 + 5 Polizei

Naher Osten:

UNTSO: 3 Beobachter

West Sahara:

MINURSO: 13 Beobachter

Paramilitärische Kräfte

Gendarmerie Nationale:

103 370

(1 925 Zivilisten) (40 000 Reserve)

Die „Gendarmerie Nationale“ untersteht dem Innenministerium. Die Gendarmerie ist in zwei Bereiche geteilt: Die Gendarmerie Departmentale besteht aus mehr als 60 000 Personen, ist in 3 603 „Brigaden“ aufgeteilt und hat für öffentliche Sicherheit zu sorgen. Die Gendarmerie Mobile hat 17 000 Angehörige, ist auf 129 Kompanien aufgeteilt, die in Frankreich, Europa und Übersee Dienst versehen.

In einem außergewöhnlichen Einsatzfall kann die Gendarmerie durch Reservisten verstärkt werden.

MITTEL:

Pz/MTPz:

28 VBC-90

153 VBRG-170

Granatwerfer:

157 60 mm / 81 mm

Hubschrauber:

20 EC-135

15 EC-145

Schiffe:

1 FULMAR PCO

4 Géranium PB

3 VSC 14 PB

24 VSCM

8 EBSLP

Ausländische Kräfte

Belgien:

29 Alpha-Jet für Trainingszwecke

Deutschland:

400

Deutscher Anteil Eurokorps

Singapur:

200

Pilotenausbildung

6 A-4SU „Super Skyhawk“

11 TA-4SU „Super Skyhawk“

Streitkräfte Frankreich im WWW:

<http://www.defense.gouv.fr>

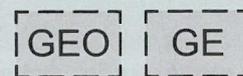
GEORGIEN

(Sakartvelos Respublikis)



Staatsgebiet:	69 700 km ² (inkl. Adscharien 2 900 km ² , Abchasien 8 660 km ² , Süd-Ossetien 3 900 km ²)
Bevölkerungszahl:	4 260 000, 61 Einw./km ²
Amtssprache(n):	Georgisch
Hauptstadt:	Tbilisi (Tiflis) (1 122 000) (2010)
Staats- und Regierungsform:	Präsidentialrepublik (Verfassung von 1995)
Religion:	84% Georgisch-Orthodoxe
Bruttosozialprodukt:	10,744 Mrd. US \$ (2009) 2 530 US \$ / Einw.
Währung:	1 Lari (GEL) = 100 Tetri
Außenhandel: (2009)	
Import:	4,378 Mrd. US \$ (Türkei 18%, Ukraine 10%)
Export:	1,135 Mrd. US \$ (Türkei 20%, Aserbaidschan 15%)

Ausgaben/Verteidigung: 395,0 Mio. US \$ (2011)
Militärhilfe: 16,0 Mio. US \$ (USA) (2011)



Gesamtstärke:
Aktiv: 19 890

Allgemeine Wehrpflicht
 Dienstzeit: 18 Monate



Internationale Organisationen:



Landstreitkräfte

17 700 (inkl. 3 700 Wehrpflichtige)
 Reorganisation im Gang.

Truppen:

- 5 Infanteriebrigaden
- 2 Artilleriebrigaden
- 1 Pionierbrigade
- 1 Infanteriebataillon (selbstständig)
- 1 Fliegerabwehrbataillon
- 1 Fernmeldebataillon
- 1 Technisches Aufklärungsbataillon
- 1 MP-Bataillon
- 1 Sanitätsbataillon
- 1 „Brigade“-Spezialkräfte (untersteht direkt dem Verteidigungsministerium)

Nationalgarde:

- 1 500 aktivierte Reserve (untersteht den Landstreitkräften)
- 1 motSchützenbrigade (verm.)

MITTEL:

KAMPFPANZER:

- 90 T-72
- (+23 T-55AM2/T-55 Langzeit-MatE)

SCHÜTZENPANZER:

- 17 BMP-1 (+8 in Lagzeit-MatE)
- 45 BMP-2 (+1 in Lagzeit-MatE)
- 1 BRM-1K

MANNSCHAFTSTRANSPORTPANZER:

- 45 MT-LB

- 25 BTR-70
- 19 BTR-80
- 50 „Ejder“ (+15 Langzeit-MatE)

ARTILLERIEGESCHÜTZE:

gezogen:

- 55 122 mm D-30
- 3 152 mm 2A36
- 10 152 mm 2A65

auf Selbstfahrlafetten:

- 32 152 mm „Dana“
- 13 152 mm 2S3
- 1 203 mm 2S7

MEHRFACHRAKETENWERFER:

- 13 122 mm BM-21



Foto: Archiv

Georgische Infanterie.



Foto: Archiv

Die georgischen Streitkräfte haben in den letzten Jahren eng mit US-amerikanischen Truppen zusammengearbeitet und gemeinsam an Operationen teilgenommen, was sich auch an Ausrüstung, Taktik und Gerät erkennen läßt.

- 6 122 mm „Gradlar“
- 18 122 mm RM-70

GRANATWERFER:

- 13 120 mm 2S12
- 21 120 mm M-75
- 9 120 mm M-120

PANZERABWEHRROHRE:

- (...) 73 mm RPG-7
- (...) SPG-9

PANZERABWEHRLENKWAFFEN:

- (...) AT-3/-4/-5 (EBs?)

FLIEGERABWEHRLENKWAFFEN:

- (...) 9K35 „Strela“ (SA-13 GOPHER)

Seestreitkräfte

Die Seestreitkräfte wurden 2009 in die Küstenwache eingegliedert.

Luftstreitkräfte

1 310 (inkl. 290 Wehrpflichtige)

Fliegende Verbände:

- 1 Hubschrauberguppe (Mi-8/-17, Mi-14)
- 1 Hubschrauberstaffel (UH-1H)
- 1 Verbindungsstaffel (An-2)
- 1 Ausbildungszentrum (Su-25, L-39)
- 1 Kampfhubschrauberstaffel (Mi-24)

MITTEL:**FLUGZEUGE:****Jagdbomber:**

- 6 Su-25 (FROGFOOT)

Verbindungsflugzeuge:

- 2 An-2 (COLT)

Trainer:

- 3 L-39 „Albatros“
- 2 Su-25B (FROGFOOT-B)

HUBSCHRAUBER:**Transporthubschrauber:**

- 15 Mi-8T (HIP-C)
- 2 Mi-17 (Mi-8MTV) (HIP-H)

Mehrzweckhubschrauber:

- 2 Mi-14 (HAZE)
- 8 UH-1H „Iroquois“

UAV:

- 3 „Hermes“ 450
- (...) „Skylark“

LENKWAFFEN:**Luft-Luft-Lenk Waffen:**

- (...) AA-8

Luft-Boden-Lenk Waffen:

- (...) AS-7/-10/-11/-14

Panzerabwehr-Lenk Waffen:

- (...) AT-2/-3/-6

Fliegerabwerlenk Waffen:

- (...) SA-2/-3/-4/-5/-7 (EBs?)

Nationalgarde

1 580

Aktivierete Reserve - OPCON Landstreitkräfte

1 Brigade

Paramilitärische Kräfte**Grenzwache:**

5 400

(untersteht dem Innenministerium)

Küstenwache:

Die Seestreitkräfte wurden 2009 eingegliedert und die Küstenwache steht unter dem Kommando der Grenzwache.

Landgestützte Einrichtungen:

- Poti (Kdo)
- Batumi (Ausbildung)

Schiffe:**Küstenwachboote:**

- 1 POLUCHAT 1 PB
- 2 DILOS PB
- 1 KAAAN 33 PBF
- 2 DAUTLESS PP
- 8 ZHUK PB
- 2 POINT PB
- 1 KAAAN 20 PBF

Mehrzweck-Landungsboote:

- 2 VYDRA LCU

Innere Truppen:

6 300

Kräfte im Ausland**NATO:****Afghanistan:**

ISAF: 800, 1 Infanteriebataillon

OSZE:

Kosovo: 1

Serbien: 1

Streitkräfte Georgien im WWW:

<http://www.mod.gov.ge>

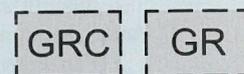
GRIECHENLAND

(Ellinikí Dimokratía)



Staatsgebiet:	131 957 km ²
Bevölkerungszahl:	11 283 000, 86 Einw./km ²
Amtssprache(n):	Griechisch
Hauptstadt:	Athina (Athen) (3 400 000) (2007)
Staats- und Regierungsform:	Parlamentarische Republik (Verfassung von 1975)
Religion:	97% Griechisch-Orthodoxe
Bruttoinlandsprodukt:	230,2 Mrd. € (2010) 29 040 US \$ / Einw.
Währung:	1 Euro = 100 Cent
Außenhandel: (2010)	
Import:	47,7 Mrd € (Deutschland 11%, Italien 10%)
Export:	16,2 Mrd. Euro (Deutschland, Italien je 11%, Frankreich 9%)

Ausgaben/Verteidigung: 6,83 Mrd. US \$ (4,73 Mrd. €) (2011)



Gesamtstärke:

Aktiv: 145 600 (inkl. 11 600 in Teilstreitkräfte übergreifenden Elementen)
Allgemeine Wehrpflicht
Dienstzeit: bis 9 Monate



Reserve: Nationalgarde: 35 000
Reserve: 200 000
Verpflichtung bis 50

Internationale Organisationen:



Landstreitkräfte

87 400 (inkl. 39 400 Wehrpflichtige)

Die griechischen Landstreitkräfte sind in drei Bereitschaftskategorien unterteilt:

- Kategorie A: 85% Mannschaft, sofort verfügbar (Korps B)
- Kategorie B: 60% Mannschaft, binnen 24 Stunden verfügbar (3 Infanteriedivisionen)
- Kategorie C: 20% Mannschaft

Aktive Kräfte:

- 1 Armeekommando
- 1 Kommando Spezialkräfte (13.)
- 3 Kompanien (A, C, Z) (Z = amphibisch)

- 1 Armeekorps („A“)
 - 1 Infanteriedivision (8.)
 - 3 Infanteriebrigaden (9., 10., 15.)
 - 1 Panzerbrigade (24.)
- 1 Armeekorps („B“) (Kategorie A)
 - 1 Division (1.)
 - 1 Luftlandebrigade (1.)
 - 1 Luftbewegliche Brigade (71.)
 - 1 Marineinfanteriebrigade (32.)
 - 1 mechInfanteriedivision (2.)
 - 2 mechInfanteriebrigaden (33., 34.)
 - 1 Heeresfliegerbrigade (1.)
 - 1 Kampfhubschrauberbataillon (1.)
 - 4 Heeresfliegerbataillone (1.-4.)



Photos: Greek-Military.net



Die griechischen Landstreitkräfte verfügen über 170 „Leopard“ 2HEL und 24 Panzerhaubitzen 2000.



Kampfhubschrauber AH-64 „Apache“.



Transporthubschrauber CH-47 „Chinook“.

- 1 Armeekorps („D“)
 - 1 mechInfanteriedivision (12.)
 - 2 mechInfanteriebrigaden (7., 31.)
 - 1 mechInfanteriedivision (26.)
 - 2 mechInfanteriebrigaden (3., 30.)
 - 1 Panzerdivision (20.)
 - 3 Panzerbrigaden (21., 23., 25.)
 - 1 mechInfanteriebrigade (selbstständig) (50.)
- 1 Kommando Inneres und Inseln
 - 1 Infanteriedivision (5.)
 - 5 Oberkommanden der Nationalgarde (79., 80., 95., 96., 98.)
 - 1 Militärkommando (88.)
- 1 Unterstützungskommando Athen
 - 3 Einsatzunterstützungsbrigaden (1.-3.)
- 1 NATO Deployabel Corps HQ

Reserve:

„Nationalgarde“

36 000

Sind im Kommando „Inneres und Inseln“ und in den Oberkommanden der Nationalgarde organisiert.

- 1 Infanteriedivision
- 1 Heeresfliegerbataillon
- 8 Artilleriebataillone
- 4 Fliegerabwehrbataillone

MITTEL:**KAMPFPANZER:**

(Reduzierung der Kampfpanzerflotte auf „Leopard“ 2HEL, „Leopard“ 2A4, M-48A5 MOLF, „Leopard“ 1A5)

- 170 „Leopard“ 2HEL
- 181 „Leopard“ 2A4 (ex-DEU)
- 526 „Leopard“ 1A4/A5
- 25 M-60A1/A3 (werden ausgeschieden)
- 375 M-48A5 MOLF
- (+154 AMX-30 Langzeit-MAtE)

SPÄHPANZER:

- 229 VBL

SCHÜTZENPANZER:

- 401 BMP-1

MANNSCHAFTSTRANSPORTPANZER:

- 89 „Leonidas“ Mk.1/Mk.2
- 1 685 M-113A1/A2
- 98 M-557



Angehörige der griechischen Spezialkräfte.



ARTILLERIEGESCHÜTZE:

gezogen:

263 105 mm M-101
18 105 mm M-56
129 155 mm M-114

auf Selbstfahrlafetten:

418 155 mm M-109A1B/A2/A3GEA1/A5
24 155 mm PzH 2000
105 203 mm M-110A2

MEHRFACHRAKETENWERFER:

111 122 mm RM-70 „Dana“
36 227 mm MLRS (mit ATACMS)

GRANATWERFER:

1 629 81 mm
620 107 mm (inkl. auf Sfl)

PANZERABWEHRROHRE:

(...) 66 mm M-72
(...) 70 mm „Wasp“58
2 000 84 mm „Carl Gustav“
1 346 90 mm EM-67

PANZERABWEHRKANONEN:

581 106 mm M-40A1

PANZERABWEHRLLENKWAFEN:

262 9K111 „Fagot“ (AT-4 SPIGOT)
258 MILAN
12 TOW

PANZERABWEHRLLENKWAFEN/SfL:

196 9M133 „Kornet“ E (AT-14 SPANDREL)
(auf HMMWV)
42 MILAN auf HMMWV
290 TOW auf M-901

FLIEGERABWEHRKANONEN:

207 20 mm Rh 202
523 23 mm ZU-23-2

FLIEGERABWEHRLLENKWAFEN:

21 9K331 „Tor“-M1 (SA-15 GAUNTLET)
38 9K33M3 „Osa“-AKM (SA-8B GECKO)
54 ASRAD (auf HMMWV)
42 MIM-23 I-HAWK
1 567 FIM-92A „Stinger“

ÜBERWACHUNGSGERÄTE:

5 AN/TPQ-36 „Firefinder“
8 AN/TPQ-37(V)3
20 MARGOT
3 ARTHUR

FLUGZEUGE:

1 C-12A „Huron“
2 C-12R/AP „Huron“
15 U-17A

HUBSCHRAUBER:

Kampfhubschrauber:

19 AH-64A „Apache“
11 AH-64D „Apache“ (4 mit „Longbow“ Radar)

Transporthubschrauber:

8 CH-47D „Chinook“
7 CH-47SD „Chinook“
(+20 NH-90 - in Beschaffung; bis 2015?)

Mehrzweck-/Verbindungshubschrauber:

12 AB-206 „Jet Ranger“
25 AB-205A
59 UH-1H „Iroquois“
1 Bell 212
15 NH 300C

Seestreitkräfte

20 000 (3 100 Wehrpflichtige)

Dem Kommando der Seestreitkräfte unterstehen drei Marine-
distrikte (Ägäis, Ionisches Meer, Nordgriechenland) sowie die
Seefliegerkräfte.

Marinestützpunkte:

Patras
Salamis
Suda Bay
Syros

Flotte:

U-Boote:

Taktische U-Boote:

2+4 PAPANIKOLIS (DEU Typ 214) SSK
7 GLAVKOS (Typ 209 1000 / 1200) SSK
(werden ausgeschieden)

Überwasserkriegsschiffe:

Fregatten:

4 HYDRA (MEKO 200 HN) FFGH
10 ELLI (ex-NDL KORTENAER) FFGH

Wach- und Küstenwachtschiffe:

Schnellboote/Lenk Waffen:

2 TOLMI (ASHEVILLE) PGM
4+3 ROUSSEN (SUPER VITA) PGG
6 VOTSIS (LA COMBATTANTE IIA) PGG
(3 werden ausgeschieden)
9 LASKOS (LA COMBATTANTE III) PGG
2 ARMATOLOS (OSPREY 55) PG
2 KASOS PG



MEKO Fregatte „Salamis“



U-Boot der U-214 Klasse - diese Beschaffung ist angesichts der griechischen Staatsschulden nicht unumstritten.

- 4 MACHITIS PG
- 4 ANDROMEDA PB
- 2 ANTONIOU PB
- 11 PBF (für SOF)

Minenkampfschiffe:

Minenräumboote:

- 2 HUNT MHSC
- 2 EVNIKI (OSPPREY) MHC
- 3 ALKYON MSC

Schiffe für Landungsoperationen:

Kampffahrzeug-Landungsschiffe:

- 5 JASON LST

Landungsboote:

Luftkissenboote:

- 4 KEFFALINA (RUS ZUBR) LCAC
(davon 2 in Langzeit-MatE)

Mannschafts- und Kampffahrzeuglandungsboote:

- 29 LCVF

Mehrzweck-Landungsboote:

- 5 Typ 520 LCU

Panzerlandungsboote:

- 11 (ex-USA) LCM

Unterstützungs- und Versorgungsschiffe:

Munitionstransporter:

- 1 EVROS AEL

Tanker (mit RAS-Befähigung):

- 1 ETNA AORH

Tanker (ohne RAS-Befähigung):

- 2 LÜNEBURG (Typ 701) ARL/AOTL
- 4 OURANOS AOTL

Überwachungsschiffe:

- 1 STRABON AGSC

Ozeanografische Forschungsschiffe:

- 1 PYTHEAS AGOR

Wassertransportschiffe:

- 6 AWT

andere Schiffe:

- 1 „Olympias“ Schul- und Forschungsschiff
- 5 Segelschulschiffe
- 2 Schwimmdocks
- 5 Schwimmkräne
- 1 Netzlegeschiff
- 3 Torpedobergungsschiffe
- 2 Bojentender
- 15 Hafenschlepper

Seefliegerkräfte:

250

- 2 Hubschrauberstaffeln

MITTEL:

Hubschrauber:

ASW-/Mehrzweck-Hubschrauber:

- 8 AB-212AS
- 2 SA-319B „Alouette“ III

ASW-Hubschrauber:

- 11 S-70B-6 „Agean Hawk“

Lenk Waffen:

- (...) „Pengiun“ Mk.2

Luftstreitkräfte

26 600 (4 500 Wehrpflichtige)

Verbände:

Taktisches Luftkommando:

- 1 Geschwader (110.)
 - 1 Mehrzweckstaffel (337.) (F-16C/D)
 - 1 Aufklärungsstaffel (348.) (F-4E)
 - 1 HQ-Unterstützungsschwarm (C-130B)
- 1 Geschwader (111.)
 - 1 Mehrzweckstaffel (330.) (F-16C/D-30)
 - 1 SEAD-/Mehrzweckstaffel (341.) (F-16C/D-50)
 - 1 Mehrzweckstaffel (347.) (F-16C/D-50)
 - 1 OCU-Schwarm (111.) (F-16C/D)
- 1 Geschwader (114.)
 - 1 Abfangjägerstaffel (331.) („Mirage“ 2000-5EG/BG)



Hubschrauber S-70B „Seahawk“.

Foto: Archiv

- 1 Abfangjäger-/Anti-Schiff-Staffel (332.) („Mirage“ 2000-5EG/BG)
- 1 OCU-Schwarm („Mirage“ 2000)
- 1 Geschwader (115.)
 - 2 Jagdbomberstaffeln (SEAD) (340., 343.) (F-16C/D-52)
 - 1 OCU-Schwarm (F-16C/D)
- 1 Geschwader (116.)
 - 1 Jagdbomberstaffel (335.) (F-16)
 - 1 Jagdbomberstaffel (336.) (A-7E/H, TA-7E/H)
 - 1 OCU-Schwarm (116.) (A-7, TA-7)
- 1 Geschwader (117.)
 - 1 Abfangjägerstaffel (338.) (F-4E)
 - 1 Jagdbomberstaffel (339.) (F-4E)
 - 1 OCU-Schwarm (117.) (F-4E)
- 1 Kampfgruppe (126.) (Heraklion)
- 1 Kampfgruppe (130.) (Limnos)
- 1 Kampfgruppe (131.) (NATO E-3A)
- 1 Kampfgruppe (132.) (Lager)
- 1 Kampfgruppe (133.) (F-16C) (Kasteli)
- 1 Kampfgruppe (134.) (F-4E) (Santorin)
- 1 Kampfgruppe (135.) („Mirage“ 2000EG) (Skiros)
- 1 Kampfgruppe (138.) (Waffenausbildung)
- 1 Frühwarn-Gruppe (140.) (Radarsysteme)
- 1 AEW-Staffel (380.) (EMB-145SA)
- 1 Fliegerabwehrgeschwader (350.)
 - 4 FAL-Batterien (21., 22., 23., 24.) („Patriot“)
 - 1 FAL-Batterie (25.) („Crotale“-NG)
 - 1 FAL-Batterie (26.) („Tor“ M1 (SA-15))
- Luftunterstützungskommando
 - 1 Transportstaffel (VIP) (352.) (ERJ-135LR, „Legacy“, „Gulfstream“ V)
 - 1 Transportstaffel (354.) (C-27J)
 - 1 Feuerlöschstaffel (355.) (CL-215)
 - 1 Transportstaffel (356.) (C-130B/H, ERJ-135, YS-11)
 - 1 Hubschrauberstaffel (358.) (AB 205A, Bell 212)
 - 1 SAR-/Sprühstaffel (359.) (Ag-Cat, „Dromader“)
 - 1 CSAR-Staffel (384.) („Super Puma“)
 - 1 MEDEVAC-Einheit (A-190E)
 - 1 Ausbildungsstaffel
- Ausbildungskommando
 - 1 Ausbildungsgeschwader (120.)
 - 2 Ausbildungsstaffeln (361., 364.) (PC-9 Mk.II)
 - 2 Ausbildungsstaffeln (362., 363.) (T-2)
- Luftwaffenakademie
 - 1 Ausbildungsgeschwader (121.)
 - 1 Ausbildungsstaffel (360.) (T-41D)
 - 1 Technisches Ausbildungsgeschwader
 - 1 Grundausbildungsgeschwader
 - 1 Elektronik-Ausbildungsgeschwader

MITTEL:**FLUGZEUGE:****Mehrzweckkampfflugzeuge**

- 70 F-16CG/DG „Fighting Falcon“ (Block 30/50)
- 56 F-16CG/DG „Fighting Falcon“ (Block 52+)
- 30 F-16C/D „Fighting Falcon“ (Block 52+)

Abfangjäger:

- 20 „Mirage“ 2000-5EG Mk.2
- 16 „Mirage“ 2000-5EG
- 3 „Mirage“ 2000BG
- 4 „Mirage“ 2000-5BG Mk.2

Jagdbomber:

- 25 A-7E „Corsair“ II (+ weitere in Langzeit-MatE)

Abfangjäger/Jagdbomber:

- 34 F-4E „Phantom“ II

Aufklärungsflugzeuge:

- 15 RF-4E „Phantom“ II (werden bis auf 6 mit ASTAC ausgeschrieben)

AEW-Flugzeuge:

- 4 EMB-145SA

Sprüh-/Löschflugzeuge:

- 10 G-164
- 21 M-18A/S „Dromader“

Transportflugzeuge:

- 5 C-130B „Hercules“
- 10 C-130H „Hercules“
- 8 C-27J „Spartan“
- 1 YS-11A

Löschflugzeuge:

- 13 CL-215
- 7 Canadair 415



Foto: Greek-Military.net

Die modernsten Kampfflugzeuge der griechischen Luftstreitkräfte sind die 30 F-16C/D Block52+.

Verbindungsflugzeuge:

- 1 ECJ-135 „Legacy“
- 1 ERJ-135
- 1 G-1159D „Gulfstream“ V

Trainer:

- 12 TA-7C „Corsair“ II (davon einige Langzeit-MatE)
- 45 PC-9 Mk.II
- 5 T-2C „Buckeye“
- 35 T-2E „Buckeye“
- 18 T-41D „Mescalero“



Foto: Archiv

„Mirage“ 2000.

HUBSCHRAUBER:**CSAR-Hubschrauber:**

10 AS-332SC „Super Puma“ (in Auslieferung)

Verbindungshubschrauber:

4 Bell 212

Mehrzweckhubschrauber:

10 AB 205A

3 A-109E

LENKWAFFEN:**Luft-Luft-Lenk Waffen:**

(...) AIM-7E/F „Sparrow“

(...) AIM-9L/P „Sidewinder“

(...) AIM-120B/C AMRAAM

(...) IRIS-T

(...) „Super“ 530

(...) R 550 „Magic“ 2

(...) MICA

Luft-Boden-Lenk Waffen:

(...) AGM-65A/B/G „Maverick“

(...) AGM-45 „Shrike“

(...) AGM-88 HARM

(...) SCALP-EG

(...) AFDS

Anti-Schiff-Lenk Waffen:

(...) AM 39 „Exocet“

Fliegerabwehr lenk Waffen:

9 „Crotale“

36 PAC-3 „Patriot“

4 9K331 „Tor“ M (SA-15 GAUNLET)

12 S-300

Fliegerabwehrkanonen:

(...) 35 mm (mit „Skyguard“)

Kräfte im Ausland**Zypern:**

1 150

Ca. 200 Offiziere und Unteroffiziere zur Unterstützung der zypriotischen Streitkräfte.

1 mechInfanteriebrigade

1 Panzerbataillon

2 mechInfanteriebataillone

1 Artilleriebataillon

MITTEL:**Kampfpanzer:**

61 M-48A5 MOLF

Mannschaftstransportpanzer:

80 „Leonidas“

Artillerie:

12 155 mm M-114

6 203 mm M-110A2

NATO:**Afghanistan:**

ISAF: 122, 1 C-130

Kosovo:

KFOR: 158

EU:**Bosnien-Herzegowina:**

EUFOR „Althea“: 2

OSZE:

Bosnien-Herzegowina: 1

Kosovo: 5

Serbien: 1

UNO:**Libanon:**

UNIFIL: 53

Paramilitärische Kräfte**Küstenwache & Zoll:**

4 000

100 Schiffe

4 Flugzeuge (2 Cessna 172RG, 2 TB-20)

(...) SA-365N3

Ausländische Kräfte**USA:**

378

U.S. Navy:

Nutzung der Basen in Suda und Makri.

U.S. Air Force:

Nutzung der Basis in Heraklion



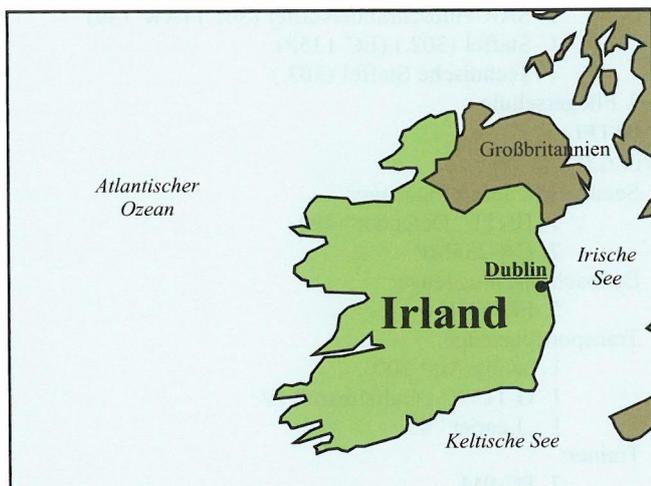
Foto: Archiv

AS-332 „Super Puma“ als CSAR-Hubschrauber.

Streitkräfte Griechenland im WWW:<http://www.mod.mil.gr>

IRLAND

(Poblacht Na h'Eireann)



Staatsgebiet:	70 273 km ²
Bevölkerungszahl:	4 450 000, 63 Einw./km ²
Amtssprache(n):	Irish, Englisch
Hauptstadt:	Baile Atha Cliath (Dublin) (1 000 000) (2005)
Staats- und Regierungsform:	Republik (Verfassung von 1937)
Religion:	86,8% Katholiken, 2,9% Anglikaner
Bruttoinlandsprodukt:	153,9 Mrd. € (2010) 44 280 US \$ / Einw.
Währung:	1 Euro = 100 Cent
Außenhandel: (2010)	
Import:	45,6 Mrd. € (Vereinigtes Königreich 32%, USA 14%)
Export:	89,4 Mrd. € (USA 23%, Vereinigtes Königreich 15%)

Ausgaben/Verteidigung: 1,31 Mrd. US \$ (933 Mio. €) (2011)



Gesamtstärke:

Aktiv: 9 640

Freiwilligenstreitkräfte

Reserve: 14 875



Internationale Organisationen:



Die Befehlskette läuft vom Präsidenten über den Verteidigungsminister zum Chief of Staff of the IDF. Ihm unterstehen die drei Brigadekommandanten, das Defence Forces Training Center, das Fliegerkorps und der Kommandant der Seestreitkräfte. Er führt aus dem Defence Forces Headquarters.

Landstreitkräfte

7 850

Aktive Kräfte:

- 1 Brigade - Süd (1.) (Cork)
 - 3 Infanteriebataillone (3., 4., 12.)
 - 1 Artillerieregiment
 - 1 Aufklärungskompanie
 - 1 Fernmeldekompanie
 - 1 Logistikbataillon
 - 1 MP-Kompanie
 - 1 Pionierkompanie
 - 1 Ausbildungszentrum
- 1 Brigade - Ost (2.) (Dublin)
 - 3 Infanteriebataillone (2., 5., 27.)
 - 1 Artillerieregiment
 - 1 Aufklärungskompanie
 - 1 Fernmeldekompanie
 - 1 Logistikbataillon
 - 1 MP-Kompanie
 - 1 Pionierkompanie
 - 1 Ausbildungszentrum
- 1 Brigade - West (4.) (Athlone)
 - 3 Infanteriebataillone (1., 6., 28.)

- 1 Artillerieregiment
- 1 Aufklärungskompanie
- 1 Fernmeldekompanie
- 1 Logistikbataillon
- 1 MP-Kompanie
- 1 Pionierkompanie
- 1 Ausbildungszentrum
- 1 Army Ranger Wing (Spezialkräfte/Kompaniestärke)
- 1 Fliegerabwehrregiment
- 1 mechAufklärungskompanie

Reserve:

- 500 „First Line“, 14 000 „Second Line“
- 9 Infanteriebataillone



Foto: Archiv

Die irischen Streitkräfte haben 65 MTPz „Piranha“ III beschafft.

- 3 Artillerieregimenter
- 3 Pionierkompanien
- 3 Versorgungs- und Transportkompanien
- 3 Fliegerabwehrbatterien
- 3 Aufklärungskompanien
- 3 Fernmeldekompanien
- 3 MP-Züge

MITTEL:**LEICHTE PANZER:**

- 14 „Scorpion“

SPÄHPANZER:

- 15 „Piranha“ III H
- 18 AML-20
- 19 AML-90

MANNSCHAFTSTRANSPORTPANZER:

- 65 „Piranha“ III
- 2 Sisu XA-180

ARTILLERIEGESCHÜTZE:

gezogen:

- 24 105 mm L-118 „Light Gun“

GRANATWERFER:

- 400 81 mm
- 95 120 mm

PANZERABWEHRROHRE:

- 444 84 mm „Carl Gustav“

PANZERABWEHRLENKWAFFEN:

- 36 „Javelin“
- 21 MILAN

FLIEGERABWEHRKANONEN:

- 32 40 mm L/70 (mit „Flycatcher“)

FLIEGERABWEHRLENKWAFFEN:

- 7 RBS-70

Seestreitkräfte

1 015

Landgestützte Einrichtungen:

Haulbowline Island, Cork

Flotte:**Wach- und Küstenwachtschiffe:***Hochseewachtschiffe:*

- 1 EITHNE PSO
- 2 ROISIN PSO
- 3 P 21 PSO (Ersatz ab 2015 durch 3 neue PSO)
- 2 P 41 PEACOCK PSO

Seefliegerkräfte:

(zugeordnet von Air Corps)

MITTEL:**FLUGZEUGE:**

- 2 CN-235 MP „Persuader“

HUBSCHRAUBER:

- 1 SA-365 „Dauphin“ 2

Luftstreitkräfte

785

(„Air Corps“)

Fliegende Verbände:

- 1 Geschwader (1.)
 - 1 Seeüberwachungs-/SAR-Staffel (101.) (CN-235)
 - 1 Transportstaffel (102.) („Gulfstream“ IV, „Learjet“)
 - 1 Technische Staffel (103.)
 - 1 Staffel (104.) (FR 172)

- 1 Luftbild-Unterstützung (105.)
- 1 Transportstaffel (106.) („Defender“, EC 135T)
- 1 Geschwader (3.)
 - 1 SAR-Hubschrauberstaffel (301.) (AW 139)
 - 1 Staffel (302.) (EC 135P)
 - 1 Technische Staffel (303.)
- 1 Fliegerschule

MITTEL:**FLUGZEUGE:****Seeüberwachungsflugzeuge:**

- 1 BN2T „Defender“ 400
- 2 CN-235MP

Beobachtungsflugzeuge:

- 5 FR 172H

Transportflugzeuge:

- 1 „King Air“ 200
- 1 G-1159C „Gulfstream“ IV
- 1 „Learjet“ 45

Trainer:

- 7 PC-9M

HUBSCHRAUBER:**Verbindungshubschrauber:**

- 2 EC-135T
- 2 EC-135P
- 6 AW-139

Kräfte im Ausland**NATO:****Afghanistan:**

ISAF: 7

Kosovo:

KFOR: 12

EU:**Bosnien-Herzegowina:**

EUFOR „Althea“: 7

Uganda:

EUTM: 5

OSZE:

Bosnien-Herzegowina: 4
Kosovo: 4
Serbien: 2

UNO:**Elfenbeinküste:**

UNOCI: 4 Beobachter

Kongo:

MONUSCO: 3 Beobachter

Libanon:

UNIFIL: 452

Naher Osten:

UNTSO: 12 Beobachter

West Sahara:

MINURSO: 3 Beobachter

Zypern:

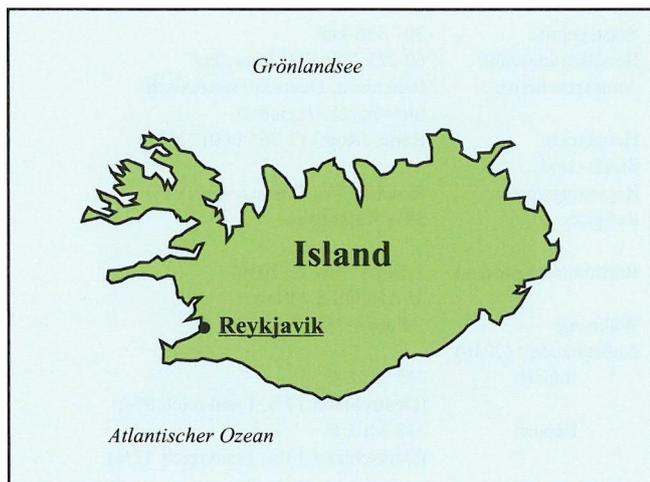
UNFICYP: 18

Streitkräfte Irland im WWW:

<http://www.army.ie>

ISLAND

(Lýðveldiö ísland)



Staatsgebiet:	103 000 km ²
Bevölkerungszahl:	319 000, 3,1 Einw./km ²
Amtssprache(n):	Isländisch
Hauptstadt:	Reykjavik (118 000) (2011)
Staats- und Regierungsform:	Republik (Verfassung von 1944)
Religion:	79 % Lutheraner, 3% Katholiken
Bruttoinlandsprodukt:	9,5 Mrd. € (2010) 43 430 US \$ / Einw.
Währung:	1 Isländische Krone (ikr) = 100 Aurar
Außenhandel: (2010)	
Import:	477 Mrd. ikr (1 € = 165,89 ikr) (Norwegen, Brasilien, Niederlande je 9%)
Export:	561 Mrd. ikr (Niederlande 34%, Deutschland 10%)

Ausgaben/Sicherheit:

k. A.

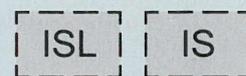
Island verfügt über keine Streitkräfte.

Sicherheitsaufgaben sind hauptsächlich durch die Küstenwache wahrzunehmen.

Gesamtstärke:

Aktiv/Reserve: keine

Internationale Organisationen:



Island verfügt über keine Streitkräfte. Für die Überwachung des Luftraumes werden Mittel der NATO-Verbündeten genutzt.

Küstenwache

130

Die Aufgaben der Küstenwache umfassen Fischereischutz, Rettungsdienst, Forschung, Überwachung und Leuchtturmbetrieb.

Landgestützte Einrichtungen:

Reykjavik

Flotte:

Wach- und Küstenwachschiffe:

Hochseewachschiffe:

2 AEGIR PSO

1 THOR PSO

Unterstützungs- und Versorgungsschiffe:

Überwachungsschiffe:

1 BALDUR AGS

Fliegerkräfte/Küstenwache:

MITTEL:

FLUGZEUGE:

1 DHC-8-Q314

HUBSCHRAUBER:

2 AS-332L1 „Super Puma“

1 AS-365N „Dauphin“ 2

Kräfte im Ausland

NATO:

Afghanistan:

ISAF: 6

Ausländische Kräfte

NATO:

Die USA haben ihre Kräfte aus Island im Jahr 2006 abgezogen. Trotz des Abzugs ihrer Truppen garantieren die USA im Rahmen der NATO für die militärische Sicherheit Islands. Die LRÜ erfolgt auf Rotationsbasis.



Hochseewachschiff THOR der isländischen Küstenwache.

Küstenwache Island im WWW:

<http://www.lhg.is>

ITALIEN

(Repubblica Italiana)



Staatsgebiet:	301 336 km ²
Bevölkerungszahl:	60 221 000, 200 Einw./km ²
Amtssprache(n):	Italienisch, Deutsch/Französisch/ Slowenisch (regional)
Hauptstadt:	Roma (Rom) (2 761 000) (2011)
Staats- und Regierungsform:	Republik (Verfassung von 1948)
Religion:	89% Katholiken
Bruttoinlandsprodukt:	1 548,8 Mrd. € (2010) 35 110 US \$ / Einw.
Währung:	1 Euro = 100 Cent
Außenhandel: (2010)	
Import:	365 Mrd. € (Deutschland 17%, Frankreich 9%)
Export:	338 Mrd. € (Deutschland 13%, Frankreich 12%)

Ausgaben/Verteidigung: 21,0 Mrd. US \$ (15 Mrd. €) (2011)

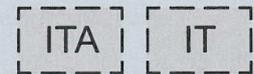
Gesamtstärke:

Aktiv: 184 500

Freiwilligenstreitkräfte

Reserve: 42 100

Internationale Organisationen:



Landstreitkräfte

107 500

Die italienischen Landstreitkräfte werden durch das Kommando der Landstreitkräfte (COMFOTER) in Verona geführt. Diesem Kommando unterstehen das 1. und 2. Kommando der Verteidigungskräfte (FOD), das Kommando der Alpini Truppen, das Unterstützungskommando, das C4-I EW-Kommando und das Heeresfliegerkommando.

Die territoriale Organisation wurde nach der Auflösung des Territorialkommandos neu organisiert. Das Regionalkommando Nord ist dem 1. FOD, das Regionalkommando Süd dem 2. FOD zugeordnet. Das Regionalkommando Zentrum und Hauptstadt unterstehen direkt dem COMFOTER.

(Regimenter haben Bataillonsgröße.)



MTPz „Puma“.

Foto: Ital. Archiv

Truppen:

1. FOD (Vittorio Veneto - Treviso)
 - 1 Divisionskommando „Mantova“
 - 1 Panzerbrigade „Ariete“ (Pordenone)
 - 3 Panzerregimenter (4., 32., 132.)
 - 1 mechInfanterieregiment (11. „Bersaglieri“)
 - 1 Panzerartillerieregiment „Ariete“ (132.)
 - 1 Pionierregiment (10.)
 - 1 Logistikbataillon „Ariete“
 - 1 Aufklärungsbrigade „Pozzuolo del Friuli“ (Gorizia)
 - 1 Aufklärungsregiment (2.) „Piemonte Cavalleria“
 - 1 Aufklärungsregiment (4.) „Genova Cavalleria“
 - 1 Aufklärungsregiment (5.) „Lancieri di Novara“
 - 1 Lagunari Regiment (amphibisch) „Serenissima“
 - 1 Artillerieregiment
 - 1 Pionierregiment (3.)
 - 1 Stabs-/Unterstützungseinheit
 - 1 Fallschirmjägerbrigade „Folgore“ (Livorno)
 - 1 Fallschirmjägerregiment (183.) „Nembo“
 - 1 Fallschirmjägerregiment (186.) „Folgore“
 - 1 Fallschirmjägerregiment (187.) „Folgore“
 - 1 Fallschirmjägersturmregiment (9.) „Colonello Moschin“ (Spezialkräfte)
 - 1 Fallschirmjäger-ISTAR Regiment (Spezialkräfte)
 - 1 Fallschirmjäger-Pionierregiment (8.) „Folgore“
 - 1 Fallschirmjäger-Ausbildungszentrum
 - 1 Stabs-/Unterstützungseinheit



Foto: Archiv

Geschützte Transportfahrzeuge in Afghanistan.

- 1 Luftlandebrigade „Friuli“
 - 1 Luftlandeanfanterieregiment (66.) „Trieste“
 - 1 Aufklärungsregiment (3.) „Savoia Cavalleria“
 - 1 Heeresfliegerregiment (5.) „Rigel“
 - 1 Heeresfliegerregiment (7.) „Vega“
 - 1 Stabs-/Unterstützungseinheit
- 2. FOD (San Giorgio a Cremona - Neapel)
 - 1 Divisionskommando „Acqui“
 - 1 mechInfanteriebrigade „Granatieri di Sardegna“
 - 1 Infanterieregiment (1.) „Granatieri di Sardegna“
 - 1 mechInfanterieregiment (8.) „Lancieri di Montebello“
 - 1 Panzerartilleriesregiment (33.) „Acqui“
 - 1 Stabs-/Unterstützungseinheit
 - 1 mechInfanteriebrigade „Sassari“ (Sassari)
 - 2 Infanterieregimenter (151., 152.) „Sassari“
 - 1 mechInfanterieregiment (3.) „Bersaglieri“
 - 1 Pionierregiment (5.)
 - 1 Stabs-/Unterstützungseinheit
 - 1 Panzerbrigade „Pinerolo“ (Bari)
 - 1 Infanterieregiment (9.) „Bari“
 - 1 Infanterieregiment (82.) „Torino“
 - 1 mechInfanterieregiment (7.) „Bersaglieri“
 - 1 Panzerregiment (31.) (Versuchsverband)
 - 1 Panzerartilleriesregiment (21.) „Trieste“
 - 1 Pionierregiment (11.)
 - 1 Stabs-/Unterstützungseinheit
 - 1 Infanteriebrigade „Aosta“ (Messina)
 - 1 Infanterieregiment (5.) „Aosta“
 - 1 Infanterieregiment (62.) „Sicilia“
 - 1 mechInfanterieregiment (6.) „Bersaglieri“
 - 1 mechInfanterieregiment (6.) „Lancieri di Aosta“
 - 1 Panzerartilleriesregiment (24.) „Peloritani“
 - 1 Pionierregiment (4.)
 - 1 Stabs-/Unterstützungseinheit
 - 1 mechInfanteriebrigade „Garibaldi“ (Caserta)
 - 2 mechInfanterieregimenter (1., 8.) „Bersaglieri“
 - 1 mechInfanterieregiment (19.) „Cavalleggeri Guide“
 - 1 Panzerregiment (131.) „Centauro“
 - 1 Panzerartilleriesregiment (8.) „Pasubio“
 - 1 Pionierregiment (21.)
 - 1 Stabs-/Unterstützungseinheit
- Kommando der Alpini-Truppen (Bozen)
 - 1 Divisionskommando „Tridentina“ (Bozen)
 - 1 Alpini-Brigade „Taurinense“ (Turin)
 - 3 Alpini-Regimenter (2., 3., 9.)
 - 1 mechAufklärungsregiment (1.) „Nizza Cavalleria“
 - 1 Gebirgsartilleriesregiment (1.)
 - 1 Gebirgspionierregiment (32.)
 - 1 Stabs-/Unterstützungseinheit
 - 1 Alpini-Brigade „Julia“ (Udine)
 - 3 Alpini-Regimenter (5., 7., 8.)
 - 1 Gebirgsartilleriesregiment (3.)
 - 1 Gebirgspionierregiment (2.)
 - 1 Alpini-Fallschirmjägerregiment (4.)
 - 1 Alpini-Regiment (Ausbildung) (6.)
 - 1 Stabs-/Unterstützungseinheit
- C4-IEW-Kommando (Anzio)
 - 1 Fernmeldebrigade
 - 1 Gebirgsfernmelderegiment (2.)
 - 6 Fernmelderegimenter (3., 7., 11., 32., 46., 232.)
 - 1 RISTA-EW-Brigade
 - 1 HUMINT-Bataillon (13.) „Acquileia“
 - 1 EW-Regiment (33.) „Falzarego“
 - 1 ISTAR-Regiment (41.) „Cordenons“
 - 1 EW-Zentrum
- Heeresfliegerkommando (Viterbo)
 - 1 Heeresfliegerbrigade
 - 1 Heeresfliegerregiment (1.) „Antares“
 - 1 Heeresfliegerregiment (2.) „Sirio“
 - 1 Heeresfliegerregiment (4.) „Altair“

- 1 Heeresfliegerregiment (28.) „Tucano“
- 1 Ausbildungszentrum
 - 3 Ausbildungsstaffeln (1., 2., 21.)
- 1 Fliegerabwehrkommando (Sabaudia)
 - 1 Fliegerabwehrbataillon (4.) „Peschiera“
 - 1 Fliegerabwehrbataillon (5.) „Pescara“
 - 1 Fliegerabwehrbataillon (17.) „Sforzesca“
 - 1 Fliegerabwehrbataillon (121.) „Ravenna“
 - 1 Ausbildungszentrum
- 1 Pionierbrigade (Udine)
 - 1 Pionierregiment (6.)
 - 1 Eisenbahnpionierregiment
 - 1 Brückenbau-Pionierregiment (2.)
 - 1 CIMIC-Gruppe Süd
- 1 Logistikkommando (Treviso)
 - 4 Logistikregimenter (1., 6., 10., 24.)
 - 1 Nachschubbataillon
 - 1 Instandsetzungsbataillon
 - 1 Sanitätsbataillon
 - 4 Transportregimenter (1., 6., 8., 10.)

Territoriale Organisation:

- Nord (Kdo: Padua)
- Mitte (Kdo: Florenz)
- Süd (Kdo: Neapel)

Diesen drei Kommanden sind insgesamt 14 Militärdistrikte und drei autonome Militärkommanden (Sizilien, Sardinien Rom) nachgeordnet. Sie haben primär Verwaltungsaufgaben wahrzunehmen.

Logistikkommando:

Die Organisation hat drei Teilbereiche:

- Transport und Gerät
- Verwaltung und Quartiermeisteraufgaben
- Medizin und Veterinärwesen

Ausbildungskommando:

Hat die Verantwortung für die Grundausbildung, die Akademien und die dazugehörigen Ausbildungsregimenter.

MITTEL:**KAMPFPANZER:**

- 200 „Ariete“
- (+120 „Leopard“ 1A5)

SPÄHPANZER:

- 300 B-1 „Centauro“
- 14 VAB RECO (ABC-Abw)

SCHÜTZENPANZER:

- 200 VCC-80 „Dardo“
- 64 VBM „Freccia“ (insgesamt bis 750 Stück geplant)

MANNSCHAFTSTRANSPORTPANZER:

- 90 Bv-206

- 148 Bv-206S
- 396 M-113 (inkl. Varianten)
- 1 772 VCC-1 „Camillino“/VCC-2
- 57 Fiat 6614
- 380 „Puma“ 6x6
- 180 „Puma“ 4x4

AMPHIBISCHE TRANSPORTPANZER:

- 14 AAVP-7
- 1 AAVC-7
- 1 AAVR-7

ARTILLERIEGESCHÜTZE:**gezogen:**

- 164 155 mm FH-70

auf Selbstfahrlafetten:

- 124 155 mm M-109G/L
- 70 155 mm PzH 2000 (einige in Reserve)

MEHRFACHRAKETENWERFER:

- 22 227 mm MLRS

GRANATWERFER:

- 253 81 mm
- 183 120 mm „Brandt“
- 145 120 mm RT-F1

PANZERABWEHRROHRE:

- 482 80 mm „Folgore“
- 2 000 110 mm „Panzerfaust“ 3

PANZERABWEHRLENKWAFFEN:

- 1 000 MILAN
- (...) I-TOW
- (...) „Spike“

FLIEGERABWEHRKANONEN:

- 64 25 mm SIDAM

FLIEGERABWEHRLENKWAFFEN:

- 12 MIM-23 HAWK
- 32 „Aspide“ (mit „Skyguard“)
- 64 FIM-92A7c „Stinger“

UAV:

- (...) „Pointer“
- (...) „Raven“ A/B

FLUGZEUGE:

- 4 Do-228 (ACTL-1)
- 3 P-180 „Avanti“

HUBSCHRAUBER:

- Kampfhubschrauber:**
 - 57 A-129E/ESS „Mangusta“
- Transporthubschrauber:**
 - 24 CH-47C „Chinook“ (werden durch 18 CH-47F ersetzt)
- Mehrzweck-/Verbindungshubschrauber:**
 - 4 A-109A



Schützenpanzer „Dardo“.

Fotos: Archiv



Kampfpanzer „Ariete“.



Kampfhubschrauber A-129 „Mangusta“.

- 17 A-109CM (EOA-1)
- 8 A-109CM (EOA-2)
- 1 AB-205 CATRIN
- 15 AB-205
- 48 AB-205A
- 2 AB-205B
- 13 AB-206A-2
- 110 AB-206C-1 (AB-206 werden ausgeschieden, 40 Stück sollen für Ausbildungszwecke bleiben.)
- 17 AB-212
- 23 AB-412
- 11 NH-90 (insgesamt 60 in Beschaffung)

Seestreitkräfte

34 000

Dem Stabschef der Seestreitkräfte (Capo di Stato Maggiore Marina) unterstehen die Verbände der italienischen Seestreitkräfte an Land und auf See. Ihm sind der Kommandant der Flotte (Comandante in Capo della Squadra Navale), der Kommandant der Spezialeinsatzkräfte der Marine (COMSUBIN), das Hydrografische Institut, die territorialen Komanden und die Küstenwache nachgeordnet.

Kommanden:

Kommando der Flotte

- Kommando Hochseeflotte (COMFORAL) (Taranto)
Alle großen Überwassereinheiten. Die Zerstörer und Fregatten sind auf zwei Kommanden aufgeteilt:
COMSQUAFR 1 (Taranto) und COMSQUAFR 2 (La Spezia).
- Wachschiffe (COMFORPAT) (Agusta)
- Minenabwehrkräfte COMFOR-DRAG (La Spezia)
- U-Boote (COMFORSUB) (Taranto)
- Amphibische Kräfte (COMFORSBARC) (Brindisi)
- Seefliegerkräfte (COMFORAER) (Grottaglie)
- Versorgungs- u. Unterstützungsschiffe (COMFORAUS)
- Ausbildungszentrum (MARICENTADD)
- C4I-Zentrum

Regional Verantwortliche Kommanden:

Tyrrhenisches Meer: La Spezia

Ionisches Meer: Taranto

Adria: Ancona

Sizilien: Augusta

Sardinien: Cagliari

Kommando der Spezialeinsatzkräfte (COMSUBIN):

Gruppo Operativo Incursori (SOF)

Gruppo Operativo Subacquei (Taucher)

Unterstützungsgruppe

Landgestützte Einrichtungen:

Seefliegerstützpunkte:

Grottaglie

Catania

Luni - Sarzana

Marinestützpunkte:

Hauptstützpunkte:

Taranto

La Spezia

Nebenstützpunkte & regionale Kommanden:

Augusta

Ancona

Brindisi

Cagliari

Flotte:

U-Boote:

Taktische U-Boote:

2+2 Typ 212A SSK (in Auslieferung bis 2016)

4 (improved) SAURO SSK

Überwasserkriegsschiffe:

Flugzeugträger:

1 GARIBALDI CVS

1 CAVOUR CVS



Foto: Marina Militare

Fregatte „Zeffiro“ der MAESTRALE-Klasse. Als Folge des Sparzwangs werden einige Überwassereinheiten vorzeitig außer Dienst gestellt.

Zerstörer:

- 2 ANDREA DORIA (HORIZON) DDG
- 2 DE LA PENNE DDG

Fregatten:

- 0+6 BERGAMINI (FREMM) FFG (in Beschaffung, 6 gesichert, 4 weitere fraglich, sollen die FFGs der MAESTRALE und ARTIGLIERE-Klasse ersetzen)
- 8 MAESTRALE FFGH (3-4 werden ausgeschieden)
- 4 ARTIGLIERE FFGH (alle werden ausgeschieden)

Wach- und Küstenwachschiffe:**Korvetten:**

- 4 MINERVA I FSM
- 4 MINERVA II FSM
- (6-8 MINERVA werden ausgeschieden)

Hochseewachschiffe:

- 6 COMMANDANTE PSO
- 4 CASSIOPEA PSO

Küstenwachboote:

- 4 ESPLORATORE PB

Minenkampfschiffe:**Minenräumboote:**

- 8 GAETA MHSC
- 4 LERICI MHSC (3 werden ausgeschieden)

Schiffe für Landungsoperationen:**Landungs-Transport-Dockschiffe:**

- 3 SAN GIORGIO LPD

Landungsboote:

Mannschafts- und Kampffahrzeuglandungsboote:

- 17 MTP 96

Panzerlandungsboote:

- 9 MTM 217 LCM

SOF-Unterstützungsschiffe:

- 2 PEDRETTI YDT (SOF-Taucherunterstützung)

Unterstützungs- und Versorgungsschiffe:**Tanker (mit RAS-Befähigung):**

- 1 ETNA AOR
- 2 STROMBOLI AORH

Tanker (ohne RAS-Befähigung):

- 7 DEPOLI AOTL (2 werden ausgeschieden?)

Überwachungsschiffe:

- 1 AMMIRAGLIO MAGNAGHI AGSH
- 2 ARETUSA AGS

Ozeanografische Forschungsschiffe/Nachrichtenschiffe:

- 1 ELETTRA AGOR/AGI

Forschungsschiffe:

- 1 RAFFAELE ROSSETTI AG/AGOR
- 1 VINCENZO MARTELOTTA AG/AGE
- 1 LEONARDO AGOR (coastal)

Frachter:

- 6 MTC 1011 AKL

Schulschiffe:

- 1 „Amerigo Vespucci“ Segelschulschiff
- 1 „Palinuro“ Segelschulschiff
- 3 ARAGOSTA AXL
- 5 Segelschulschiffe (klein) AXS

Rettungs-/Bergungsschiffe:

- 1 „Anteo“ ARSH

Wassertransportschiffe:

- 1 BORMIDA AWT
- 4 MCC 1101 AWT
- 2 SIMETO AWT
- 7 DE POLI (Hafenwassertanker)

andere Schiffe:

- 1 MEN 212 Torpedobergungsschiff
- 2 MEN 215 Personenfährschiff
- 6 CICLOPE Hochseeschlepper
- (4 werden ausgeschieden)
- 9 PORTO Küstenschlepper

- 32 Hafenschlepper
- 5 „Ponza“ Leuchtturm-/Bojen-Tender
- 19 Schwimmdocks (EBs teilw.?)

Seefliegerkräfte:

2 200

- 1 Fliegerstaffel (AV-8B, TAV-8B)
- 1 ASW-Hubschrauberstaffel (1.) (AW-101)
- 1 ASW-Hubschrauberstaffel (2.) (AB-212)
- 1 ASW-/Transporthubschrauberstaffel (3.) (AW-101, SH-3D)
- 1 ASW-/Transporthubschrauberstaffel (4.) (AB-212, SH-3D)
- 1 ASW-Hubschrauberstaffel (5.) (AB-212)
- 1 Seeaufklärungsgeschwader (41.) („Atlantic“)

MITTEL:**FLUGZEUGE:****Mehrzweckkampfflugzeuge:**

- 14 AV-8B „Harrier“ II Plus
- (0+22 F-35B „Lightning“ II geplant)

Seeaufklärungsflugzeuge:

- 9 Bréguet „Atlantic“ (werden ausgeschieden)
- 4 ATR-72MP (Ersatz für „Atlantic“ - vorerst keine ASW-Fähigkeit)

Mehrzweckflugzeuge:

- 3 P.180 „Avanti Marine“

Trainer:

- 2 TAV-8B „Harrier“ II Plus

HUBSCHRAUBER:**ASW-Hubschrauber:**

- 25 AB-212
- 1 NH-90 (insgesamt 46 geplant)

ASW/ASUW-Hubschrauber:

- 10 AW-101

EW-Hubschrauber:

- 4 AW-101

Unterstützungs-/SAR-Hubschrauber:

- 8 AW-101ASH

Transporthubschrauber:

- 6 SH-3D „Sea King“

LENKWAFFEN:**Luft-Luft-Lenk Waffen:**

- (...) AIM-120 AMRAAM
- (...) AIM-9L „Sidewinder“

Luft-Boden-Lenk Waffen:

- (...) AGM-65 „Maverick“
- (...) „Marte“ Mk.2

Marineinfanterie:

2 000

- 1 Marineinfanterieregiment „San Marco“
 - 1 Kompanie Spezialeinsatzkräfte
 - 1 Marineinfanteriebataillon
 - 1 Logistikbataillon
- 1 Logistikregiment
- 1 Landungsbootgruppe

MITTEL:**Mannschaftstransportpanzer:**

- 40 VCC-2

AAV:

- 18 AAV-7

Granatwerfer:

- 8 81 mm
- 4 120 mm

Panzerabwehrlenk Waffen:

- 6 MILAN

Fliegerabwehrlenk Waffen:

- (...) FIM-92A „Stinger“

Luftstreitkräfte

43 000

Dem Generalstab der italienischen Luftstreitkräfte (Stato Maggiore Aeronautica Militare) sind folgende Kommanden nachgeordnet:

- Kommando der Luftstreitkräfte (Commando della Squadra Aerea - CSA) (Centocelle)



LPD „San Giusto“.



Fotos: Marina Militare



Die italienische Marineinfanterie verfügt über SPz VCC-40 (li.) und AAV-7.

- Logistikkommando (Commando Logistico) (Rom)
- Ausbildungskommando (Commando Scuole dell' Aeronautica Militare) & Regionalkommando 3 (Süd) (Bari)
- Einsatzkommando (Commando Operazioni Aeree - COA) (führt die Kräfte im Einsatz) (Poggio Renatico)
- Regionalkommando 1 (Nord) (Mailand)

Verbände:

Das Kommando der Luftstreitkräfte (CSA) führt das Kommando der Einsatzkräfte, das Transport- und Unterstützungskommando sowie die Spezialeinsatzbrigade.

Kommando der Einsatzkräfte (Commando delle Forze da Combattimento) (Mailand)

- 1 Geschwader (2.) (Rivolto)
 - 2 Fliegerabwehrenkassenbatterien (700., 701.) („Spada“)
 - 1 Fliegerabwehrausbildungsstaffel
 - 1 Technikstaffel (402.)
 - 1 Logistikstaffel (502.)
- 1 Geschwader (4.) (Grosseto)
 - 2 Abfangjägerstaffeln (9., 20.) („Typhoon“)
 - 1 Technikstaffel (404.)
 - 1 Logistikstaffel (504.)
 - 1 Wartungsstaffel (904.) (für EFT)
 - 1 Fliegerabwehrbatterie („Spada“)
 - 1 Verbindungsschwarm (604.) (AB-212, S-208M)
- 1 Geschwader (6.) (Ghedi)
 - 1 OCU-Staffel (102.) („Tornado“ IDS)
 - 1 SEAD-/Jagdbomberstaffel (154.) („Tornado“ IDS)
 - 1 Jagdbomberstaffel (156.) („Tornado“ IDS)
 - 1 Technikstaffel (406.)
 - 1 Logistikstaffel (506.)
 - 1 Wartungsstaffel (906.) (für „Tornado“)
 - 1 Fliegerabwehrbatterie („Spada“)
 - 1 Verbindungsschwarm (606.) (S-208M)
- 1 Geschwader (32.) (Amedola-Foggia)



Fotos: anif-decimo

Eurofighter „Typhoon“.

- 1 Jagdbomberstaffel (13.) (AMX)
- 1 OCU-Staffel (101.) (AMX, AMX-T)
- 1 UAV-Staffel (28.) („Predator“)
- 1 Technikstaffel (432.)
- 1 Logistikstaffel (532.)
- 1 Wartungsstaffel (932.) (für AMX)
- 1 Fliegerabwehrbatterie („Spada“)
- 1 Verbindungsschwarm (632.) (S-208M)
- 1 Geschwader (36.) (Bari)
 - 2 Abfangjägerstaffeln (10., 12.) („Typhoon“)
 - 1 Technikstaffel (436.)
 - 1 Logistikstaffel (536.)
 - 1 Wartungsstaffel (936.) (für EFT)
 - 1 Fliegerabwehrbatterie („Spada“)
 - 1 Verbindungsschwarm (636.) (P.108, S-208M)
- 1 Geschwader (37.) (Trapani-Birgi)
 - 1 Abfangjägerstaffeln (18.) (EFT)
 - 1 Technikstaffel (437.)
 - 1 Logistikstaffel (537.)
 - 1 Wartungsstaffel (937.) (für EFT)
 - 1 Fliegerabwehrbatterie („Spada“)
 - 1 Verbindungsschwarm (637.) (S-208M)
- 1 Geschwader (50.) (Piacenza)
 - 1 SEAD-Staffel (155.) („Tornado“ ECR)
 - 1 Technikstaffel (450.)
 - 1 Logistikstaffel (550.)
 - 1 Fliegerabwehrbatterie („Spada“)
 - 1 Verbindungsschwarm (650.) (S-208M)
- 1 Geschwader (51.) (Istrana-Treviso)
 - 1 Jagdbomberstaffel (103.) (AMX, AMX-T)
 - 1 Jagdbomber-/Aufklärungsstaffel (132.) (AMX, AMX-T)
 - 1 Technikstaffel (451.)
 - 1 Logistikstaffel (551.)
 - 1 Fliegerabwehrbatterie („Spada“)
 - 1 Verbindungsschwarm (651.) (AB-212, MB-339A)
- 1 Aerobatic-Staffel „Frecce Tricolori“ (313.) (MB.339A/PAN)
- 1 Verbindungsschwarm „Linete“
- Transport- und Unterstützungskommando (Commando delle Forze per la Mobilità ed il Supporto) (Centocelle)
- 1 Fliegerbrigade (46.) (Pisa)
 - 1 Lufttransportstaffel (2.) (C-130J)
 - 1 Lufttransportstaffel (50.) (C-130J-30)
 - 1 Lufttransportstaffel (98.) (C-27J)
 - 1 Technikstaffel (446.)
 - 1 Logistikstaffel (546.)
 - 1 Wartungsstaffel (946.)
 - 1 Fliegerabwehrbatterie („Spada“)
 - 1 Ausbildungszentrum

- 1 Lufttransportgeschwader (14.) (Pratica di Mare)
 - 1 Staffel (8.) (KC-767A G.222RM, G.222VS)
 - 1 EW-Staffel (71.) (P-180, P166DL3, MB.339)
 - 1 Wartungsstaffel
 - 1 Ausbildungszentrum
- 1 Geschwader (15.) (Cervia)
 - 1 SAR-Ausbildungszentrum (81.) (AB-212)
 - 2 CSAR-Staffeln (82., 83.) (HH-3F)
 - 2 SAR-Zentren (84., 85.) (HH-3F)
 - 1 Verbindungsschwarm (615.) (NH-500E)
- 1 Fliegergeschwader (31.) (Ciampino)
 - 1 VIP-Transportstaffel (93.) („Falcon“ 900, SH-3D-TS)
 - 1 VIP-Transportstaffel (306.) (Airbus A319CJ, „Falcon“ 50)
 - 1 Technikstaffel (431.)
 - 1 Logistikstaffel (531.)
 - 1 Wartungsstaffel (931.)
 - 1 Fliegerabwehrbatterie („Spada“)
 - 1 Ausbildungszentrum
- 1 ASW-Geschwader (41.)
 - 1 ASW-Staffel (88.) („Atlantic“ BR.1150)
 - 1 Technikstaffel (441.)
- 1 Fliegerabwehrbatterie („Spada“)
- 1 Verbindungsschwarm (609.)
- 1 Geschwader (16.) (Martina Franca)
 - 1 Bataillon „Fucilieri dell’Aria“
 - 1 Technikstaffel (416.)
 - 1 Logistikstaffel (516.)
 - 1 Sicherungskompanie
- 1 Geschwader (17.) (Cerveteri)
 - 1 Staffel Spezialeinsatzkräfte
 - 1 Ausbildungsstaffel
 - 1 Einsatzunterstützungsstaffel
 - 1 Sicherungskompanie
- Logistikkommando
 - 1 Flugtestzentrum
 - 1 Avionik- und Waffenunterstützungseinheit
 - 1 IT-Unterstützungseinheit
- Ausbildungskommando (Bari)
 - 1 Luftwaffenakademie (Pozzuolo)
 - 1 Institut für militärfliegerische Wissenschaften
 - 1 Segelflugzentrum
 - 2 Ausbildungszentren (USA, Kanada)
 - 1 Geschwader (61.) (Lecce)
 - 1 Trainerstaffel (212.) (MB.339CD)



Jagdbomber AMX.

- 1 Logistikstaffel (541.)
- 1 Wartungsstaffel (941.)
- 1 Fliegerabwehrbatterie („Spada“)
- 1 Ausbildungszentrum (86.)
- 1 Verbindungsschwarm (641.)
- 1 Wetterdienst
- 1 Flughafenkommando Aviano
- 1 Flughafenkommando Centocelle
- 1 EW-Unterstützungsregiment
- 1 RSSTA (Versuchseinheit - Decimomannu)
- Spezialeinsatzbrigade (Luft)
- 1 CSAR-Geschwader (9.) (Grazzanise)
 - 1 CSAR-Staffel (21.)
 - 1 Technikstaffel (409.)
 - 1 Logistikstaffel (509.)
- 1 Trainerstaffel (213.) (MB.339A)
- 1 Ausbildungsstaffel (214.)
- 1 Technikstaffel (461.)
- 1 Logistikstaffel (561.)
- 1 Wartungsstaffel (961.) (MB-339A)
- 1 Verbindungsstaffel (661.) (S-208M)
 - 1 Sicherungskompanie
- 1 Geschwader (70.) (Latina)
 - 1 Trainerstaffel (207.) (SF.260ea)
 - 1 Ausbildungsstaffel
 - 1 Technikstaffel (470.)
 - 1 Logistikstaffel (570.)
 - 1 Wartungsstaffel
 - 1 Verbindungsstaffel (674.) (NH-500E)
 - 1 Sicherungskompanie



Foto: Aeronautica Militare

„Tornado“ der italienischen Luftwaffe.

- 1 Geschwader (72.) (Frosinone)
 - 1 Hubschrauberstaffel (208.) (NH-500E)
 - 1 Ausbildungsstaffel
 - 1 Technikstaffel (472.)
 - 1 Logistikstaffel (572.)
 - 1 Wartungsstaffel
 - 1 Sicherungskompanie

Einsatzkommando

(Commando Operazioni Aeree - COA)

Das Einsatzkommando führt alle Einsätze der italienischen Luftstreitkräfte und ihm sind alle Radaranlagen zugeordnet. Im Anfall hat COA Verfügungsgewalt über alle Einheiten des Kommandos der Einsatzkräfte.

- 1 C2-Zentrum (Poggio Reantico)
- 1 Radarstaffel (21.)
 - 4 Radarstationen
- 1 Radarstaffel (22.)
 - 3 Radarstationen
- 1 Radarstaffel (32.)
 - 1 Radarstation
- 1 Radarstaffel (34.)
 - 2 Radarstationen

MITTEL:

FLUGZEUGE:

Mehrzweckkampfflugzeuge:

- 28 Eurofighter „Typhoon“ (Tranche 1)
- 47 Eurofighter „Typhoon“ (Tranche 2)
- 21 Eurofighter „Typhoon“ (Tranche 3A) in Auslieferung
 - ursprünglich geplant: 46 Tranche 3A/3B

Jagdbomber:

- 62 „Tornado“ IDS (davon 10 Langzeit-MatE)
- 43 AMX
- 12 AMX-T
- (0+90 F-35A/B „Lightning“ II - davon 22 für Seefliegerkräfte geplant)

Seeaufklärungsflugzeuge:

(Betrieb durch Luftstreitkräfte für Seestreitkräfte)

- 9 „Atlantic“ (werden ausgeschieden)
- (+4 ATR-72MP - vgl. Seefliegerkräfte)

ELINT-Flugzeuge:

- 1 G.222VS

ECR-Flugzeuge:

- 14 „Tornado“ IT ECR

Transportflugzeuge:

- 2 G.222TCM
- 12 C-27J „Spartan“
- 11 C-130J „Hercules“
- 10 C-130J-30 „Hercules“
- 3 Airbus A319-ACJ (VIP)

Tanker/Transporter:

- 4 KC-767A - in Auslieferung

Verbindungsflugzeuge:

- 2 „Falcon“ 50
- 5 „Falcon“ 900EX
- 6 P.166DL-3
- 15 P.180AM „Avanti“ (4 für Vermessungsaufgaben)
- 38 S.208M (davon 14+ Langzeit-MatE)

Vermessungsflugzeuge:

- 1 MB-339RM
- 1 G.222RM (?)

Trainer:

- 2 T-346A (6 bestellt, Gesamtplanung: 15)
- 30 SF-260EA
- 34 MB.339A
- 29 MB.339CD
- 20 MB.339PAN

Hubschrauber:

Mehrzweckhubschrauber:

- 34 AB-212
- 2 AS-61A-4

27 HH-3F „Pelican“
+10 HH-139A (in Auslieferung)

Ausbildungshubschrauber:

2 NH-500D
46 NH-500E

UAV:

6 MQ-9 „Reaper“ (in Auslieferung)
4 RQ-1A „Predator“
2 RQ-1A „Predator“

LENKWAFFEN:

Luft-Luft-Lenkaffen:

(...) „Aspide“ 1A
(...) AIM-7E „Sparrow“
(...) AIM-9L „Sidewinder“
(...) AIM-120B/C AMRAAM
(...) IRIS-T

Luft-Boden-Lenkaffen:

(...) „Storm Shadow“
(...) AGM-65 „Maverick“
(...) AGM-88 HARM

Anti-Schiff-Lenkaffen:

(...) AS-34 „Kormoran“

Kräfte im Ausland

Albanien:

Delegazione Italiane Esperti (DIE): 18

Malta:

49, 2 AB-212

NATO:

Afghanistan:

ISAF: 3 800

Golf von Aden:

Operation „Ocean Shield“: 1 DDG

Kosovo:

KFOR: 1 160

Mittelmeer:

SNMCMG2: 1 MHO

EU:

Bosnien-Herzegowina:

EUFOR „Althea“: 4

Uganda:

EUTM: 15

OSZE:

Bosnien-Herzegowina: 5

Moldawien: 1

Kosovo: 7

Serbien: 1

UNO:

Afghanistan:

UNAMA: 1

Ägypten:

MFO: 75

Indien/Pakistan:

UNMOGIP: 4

Kosovo:

UNMIK: 1

Libanon:

UNIFIL: 1 300

Naher Osten:

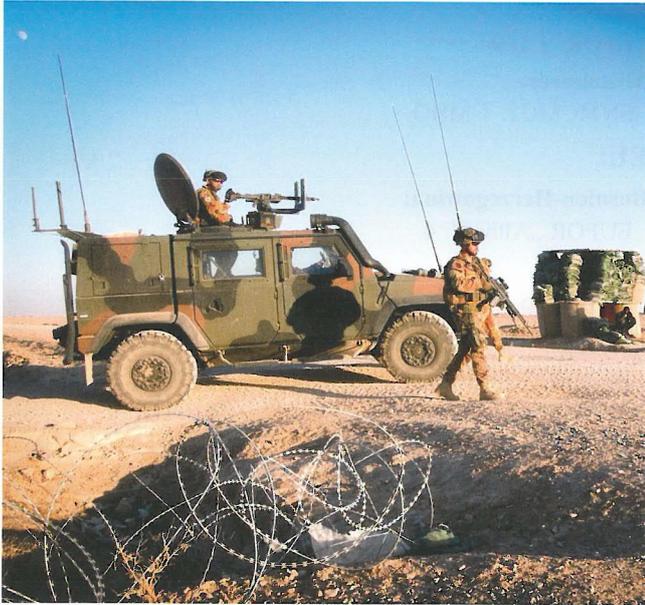
UNTSO: 7

West Sahara:

MINURSO: 5



Die „Harrier“ der Seefliegerkräfte sollen durch F-35B Senkrechtstarter ersetzt werden.



Italienische Soldaten in Afghanistan.

Zypern:

UNFICYP: 4

Paramilitärische Kräfte

Carabinieri:

106 700

Ursprünglich ein Teil der Landstreitkräfte, wurden die Carabinieri im Jahr 2000 eine eigene Teilstreitkraft. Sie werden durch einen 3-Sterne-General befehligt.

Die Carabinieri sind in folgenden Bereichen organisiert:

- Zentrale Organisation „Commando Generale“
- Ausbildungsorganisation
- Territoriale Organisation
- Mobile und Spezielle Organisation
- Spezialeinheiten für Sonderaufgaben

Die Territoriale Organisation ist der Kernbereich und verfügt über etwa 80% des Personals, sie umfasst:

- 5 überregionale Kommanden
- 19 Regionalkommanden
- 102 Provinzkommanden
- 539 Gruppen- und Kompaniekommanden
- 4 625 Stationen

Die Mobile und Spezielle Organisation hat zwei Kommanden:

Division Mobile Einheiten

1. mobile Brigade (öffentliche Sicherheit)
 - 11 Bataillone
 - 1 Reiterregiment
2. mobile Brigade (militärische Aufgaben)
 - 2 Carabinieri-Regimenter (7., 13.)
 - 1 Carabinieri-Fallschirmjägerregiment
 - 1 Interventionsgruppe (Anti-Terror)

Division Spezielle Einheiten

Hubschrauberkräfte

MITTEL:

Mannschaftstransportpanzer:

- 10 VCC-1
- 15 VCC-2
- 12 „Puma“
- 18 Fiat 6616

Flugzeuge:

1 P.180 „Avanti“

Hubschrauber:

33 AB-412

40 A-109

Schiffe:

197 PCO/PB

Zollwache:

68 300

Flugzeuge:

2 ATR 42-400MP

Hubschrauber:

9 AB-212

Schiffe:

5 PCO

3 Rettungsschiffe

41 PCC

123 PBF

39 PB

Guardia di Finanza:

68 100

Flugzeuge:

4 ATR-42

12 P.166

2 P.180 „Avanti“

Hubschrauber:

22 AB-212

25 A-109

47 NH-500

Schiffe/Boote:

3 Schulschiffe

3 PCO

80 PC

13 PCFF

66 PCF

149 PB

Ausländische Kräfte

USA:

U.S. Army:

3 088

1 Luftlandebrigade (173rd AB Bde) (SETAF)

1 Army Readiness Package South (116 M-1, 127 AIFV)

U.S. Air Force:

4 180

1 Kdo 16th US Air Force

USMC:

106

U.S. Navy:

3 500

1 Kdo 6th U.S. Fleet

1 MPS

1 Seeaufklärungsstaffel (9 P-3C)

Streitkräfte Italien im WWW:

<http://www.difesa.it>

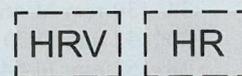
KROATIEN

(Republika Hrvatska)

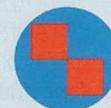


Staatsgebiet:	56 542 km ²
Bevölkerungszahl:	4 432 000, 78 Einw./km ²
Amtssprache(n):	Kroatisch
Hauptstadt:	Zagreb (Agram) (779 000) (2001)
Staats- und Regierungsform:	Republik (Verfassung von 1990)
Religion:	88% Katholiken
Bruttoinlandsprodukt:	45,9 Mrd. € (2010) 13 770 US \$ / Einw.
Währung:	1 Kuna (K) = 100 Lipa
Außenhandel: (2010)	
Import:	15,127 Mrd. € (Italien 15%, Deutschland 13%)
Export:	8,902 Mrd. € (Italien 19%, BiH 12%)

Ausgaben/Verteidigung: 935,0 Mio. US \$ (2011)
Militärhilfe: 5,0 Mio US \$ (2011) (USA)



Gesamtstärke:
Aktiv: 18 610 (inkl. 1 860 in Teilstreitkräfte übergreifenden Elementen)
 Freiwilligenstreitkräfte



Reserve: 21 000

Internationale Organisationen:



Landstreitkräfte

11 400

- 1 Bataillon Spezialeinsatzkräfte
- 1 Panzerbrigade (Vinkovci)
 - 1 Stabskompanie
 - 1 Panzerbataillon („Kune“)
 - 1 Panzerbataillon
 - 2 mechInfanteriebataillone („Sokolovi“, „Pume“)
 - 1 Panzerartilleriebataillon
 - 1 Fliegerabwehrbataillon
 - 1 Pionierbataillon
 - 1 mechAufklärungskompanie
 - 1 Fernmeldekompanie
 - 1 Logistikkompanie
- 1 mechInfanteriebrigade (Knin)
 - 1 Stabskompanie
 - 2 mechInfanteriebataillone („Tigrovi“, „Gromovi“)
 - 2 Infanteriebataillone („Vukovi“, „Pauci“)
 - 1 Artilleriebataillon
 - 1 Fliegerabwehrbataillon
 - 1 Pionierbataillon
 - 1 mechAufklärungskompanie
 - 1 Fernmeldekompanie
 - 1 Logistikkompanie
- 1 Ausbildungskommando (Osijek)
 - 1 Stabskompanie
 - 1 Infanterieregiment

- 1 Artillerieregiment
- 1 Pionierregiment
- 1 Logistikregiment
- 1 Grundausbildungszentrum
- 1 MP-Regiment
- 1 Fernmelderegiment
- 1 ABC-Abwehrbataillon



Foto: Archiv

MTPz Patria der kroatischen Streitkräfte.

MITTEL:**KAMPFPANZER:**

- 72 M-84A/AB (T-72G)
- 3 T-72M (?)

SCHÜTZENPANZER:

- 103 M-80

MANNSCHAFTSTRANSPORTPANZER/-FAHRZEUGE:

- 126 Patria AMV (in Auslieferung, endgültige Zahl?)
- 20 IVECO LMV (94 in Auslieferung)
- 5 „Cougar“
- 72 HMMWV
- 110 BOV

ARTILLERIEGESCHÜTZE:

(Anzahl wird stark reduziert - nur teilweise in der Organisation abgebildet)

gezogen:

- 89 105 mm M-2A1 (29 werden ausgeschieden)
- 47 105 mm M-56H1 (werden ausgeschieden)
- 53 122 mm D-30
- 42 122 mm M-1938 (werden ausgeschieden)
- 44 130 mm M-46
- 34 130 mm M-46H1
- 20 152 mm D-20
- 18 152 mm M-84
- 3 152 mm M-84H1
- 18 155 mm M-1H1
- 19 203 mm M-2

auf Selbstfahrlafetten:

- 8 122 mm 2S1

MEHRFACHRAKETENWERFER:

- 1 122 mm SVLR 96 „Typhoon“
- 7 122 mm M91 „Vulkan“
- 31 122 mm BM-21
- 2 128 mm LOV RAK M91 R24
- 1 262 mm M-87 „Orkan“

GRANATWERFER:

- 339 82 mm LMB M96 (136 werden ausgeschieden)
- 310 120 mm M-75
- 5 120 mm UBM 52

PANZERABWEHRROHRE:

- (...) 73 mm RPG-22/RPG-7
- 200 „Armbrust“

PANZERABWEHRKANONEN:

- (...) 90 mm M-79
- 132 100 mm T-12

PANZERABWEHRLENKWAFEN:

- 418 9K11 „Malyutka“ (AT-3 SAGGER)
- 81 9K111 „Fagot“ (AT-4 SPIGOT)
- 38 9K113 „Konkurs“ (AT-5 SPANDREL)
- 23 9K115 „Metis“ (AT-7 SAXHORN)
- (...) MILAN (?)

FLIEGERABWEHRKANONEN: 448+

- (...) 20 mm BOV-1SP (SfL, Zw)
- (...) 20 mm M-55
- (...) 30 mm BOV-30 (SfL)
- 17 30 mm M-53/-59
- 11 40 mm

FLIEGERABWEHRLENKWAFEN:

- 539 9K32M „Strela“ (SA-7 GRAIL)
- 80 9K38 „Igla“ (SA-18 GROUSE)

Seestreitkräfte

1 850

- 1 Kommando der Seeflotte
 - Seeinsatzkräfte
 - Unterstützungselemente (Werften)
 - Minenkampfeinheiten
- 1 Kommando der Küstenwache
 - 2 Küstenwachdivisionen (!)
- 1 Marineinfanterieregiment
- 1 SOF-Gruppe
- 1 Küstenüberwachungsbataillon (14 Radarstationen)
- 1 Ausbildungszentrum
- 2 Seebereiche: Nord, Süd

Marinestützpunkte:

- Split (Kdo)
- Šibenik
- Pula
- Ploče
- Osijek (Drau)
- Sisak (Save)

Flotte:**Wach- und Küstenwachtschiffe:****Korvetten:**

- 2 KRALJ (Typ R-03) FS

Schnellboote/Lenk Waffen:

- 2 VUKOVAR (ex-FIN HELSINKI) PTG
- 1 KONČAR (Typ R-02) PTG

Flusswachboote:

- 1 OB-93 PBR

Minenkampfschiffe:**Minenräumboote:**

- 1 MPMP MHI

Schiffe für Landungsoperationen:**Landungsboote:****Mannschafts- und Kampffahrzeuglandungsboote:**

- 3 TYP 21 LCVF
- 1 TYP 22 LCVPF

Kampffahrzeug-Landungsboote:

- 2 CETINA LCT/ML

Unterstützungs- und Versorgungsschiffe:**Frachter:**

- 1 PT 71 AKL

andere Schiffe:

- 2 R-2 MALA LDW (Kleinst-U-Boote) (SOF)
- 5 Hafenschlepper
- 2 Taucherunterstützungsschiffe
- 2 Yachten

Küstenverteidigungskräfte:

- 3 mobile Lenkwaffenbatterien (RBS-15)
- 10 Artilleriebatterien



LCT CETINA.

Foto: Archiv

Küstenwache:

- 4 MIRNA (Typ 140) PC
- 2 PB
- 1 MOMA Schulschiff
- 1 FAUST FRANCIC Schul- u. Führungsschiff

Luftstreitkräfte

3 500

Durchschnittliche Flugstunden/Jahr: 50

- 1 Luftwaffenbasis (91.) (Zagreb)
 - 1 Mehrzweckstaffel (21.) (MiG-21bis/UM) (EBs?)
 - 1 Transportfliegerstaffel (27.) (An-32)
 - 1 Hubschrauberstaffel (28.) (Mi-17)
- 1 Luftwaffenbasis (93.) (Zadar)
 - 1 Hubschrauberstaffel (20.) (Mi-8MTV)
 - 1 Feuerlöschstaffel (CL-415, AT-802F)
 - 1 Trainerstaffel (PC-9, Z 242L)
 - 1 Hubschrauber-Ausbildungsstaffel (Bell 206B)
- 1 Luftwaffenbasis (Pula) (Ausweichflugplatz f. MiG-21)



Transporthubschrauber Mi-17.

MITTEL:**FLUGZEUGE:****Mehrzweckkampfflugzeuge:**

- 6 MiG-21bis (FISHBED-L)

Transportflugzeuge:

- 2 An-32B (CLINE)

Löschflugzeuge:

- 1 AT-802F
- 5 AT-802AF „Fire Boss“
- 6 CL-415

Trainer:

- 5 Z 242L
- 17 PC-9 (davon 3 Aufklärer)
- 4 MiG-21UM (MONGOL-B)

HUBSCHRAUBER:**Verbindungs-/Ausbildungshubschrauber:**

- 7 Bell 206B „Jet Ranger“ III

Transporthubschrauber:

- 10 Mi-17/Mi-8MTV (davon 5 EBs?)
- 1 Mi-17VA (HIP-H)
- 10 Mi-171Sh

LENKWAFFEN:**Luft-Luft-Lenk Waffen:**

- (...) AA-2 (ATOLL)
- (...) AA-8 (APHID)



Foto: Archiv

Die kroatischen Luftstreitkräfte verfügen über 17 PC-9M.

UAV:

- 2 „Hermes“ 450

Kräfte im Ausland**NATO:****Afghanistan:**

- ISAF: 320

Kosovo:

- KFOR: 21

OSZE:

- Bosnien-Herzegowina: 1
- Serbien: 1
- Kosovo: 7

UNO:**Haiti:**

- MINUSTAH: 5

Indien/Pakistan:

- UNMOGIP: 9

Naher Osten:

- UNDOF: 95

Liberia:

- UNMIL: 2

Libanon:

- UNIFIL: 1

Sudan:

- UNMIT: 4 (Polizei)

West Sahara:

- MINURSO: 7

Zypern:

- UNFICYP: 6

Streitkräfte Kroatien im WWW:

<http://www.morh.hr>

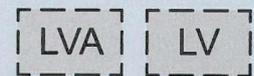
LETTLAND

(Latvijas Republika)



Staatsgebiet:	64 589 km ²
Bevölkerungszahl:	2 255 000, 35 Einw./km ²
Amtssprache(n):	Lettisch
Hauptstadt:	Riga (706 000) (2010)
Staats- und Regierungsform:	Republik (seit 1991) (Verfassung von 1922 - wieder in Kraft seit 1993)
Religion:	22% Katholiken, 20% Lutheraner
Bruttoinlandsprodukt:	18,0 Mrd. € (2010) 12 390 US \$ / Einw.
Währung:	1 Lats (Ls) = 100 Santims
Außenhandel: (2010)	
Import:	8,733 Mrd. € (Litauen 16%, Deutschland 12%)
Export:	7,157 Mrd. € (Litauen, Russland je 15%, Estland 12%)

Ausgaben/Verteidigung: 292,0 Mio. US \$ (2011)
Militärhilfe: 3,0 Mio US \$ (2011) (USA)



Gesamtstärke:
Aktiv: 4 565 (inkl. 2 115 in Teilstreitkräfte übergreifenden Elementen)
 Freiwilligenstreitkräfte



Reserve: 10 600
 Nationalgarde

Internationale Organisationen:



Der Chef des Generalstabes führt die Streitkräfte über ein Joint Headquarters. Diesem sind die Spezialkräfte, ein MP-Bataillon, die Land-, Luft- und Seestreitkräfte, sowie das Ausbildungskommando, das Logistikkommando und die Nationalgarde nachgeordnet.

Landstreitkräfte

1 130

Aktive Kräfte:

- 1 Bataillon Spezialeinsatzkräfte
- 1 MP-Bataillon
- 1 Infanteriebrigade
 - 2 Infanteriebataillone
 - 1 Kampfunterstützungsbataillon
 - 1 Einsatzunterstützungsbataillon
- 1 Spezialeinheit
 - 1 Ranger-Einheit
 - 1 Taucher-Einheit
 - 1 Anti-Terroreinheit
- 1 Ausbildungskommando (teilstreitkräftegemeinsam)
 - 1 Verteidigungsakademie
 - 1 UO-Schule
 - 1 Infanterieschule
 - 1 Trainingszentrum Seestreitkräfte
 - 1 EOD-Schule
 - 1 FM-Schule
 - 1 Sprachschule

1 Logistikkommando

- 3 Logistikregimenter
- 1 Versorgungszentrum
- 1 Sanitätszentrum
- 1 Transportführungszentrum
- 1 Transportzentrum

Reserve:

10 600 (inkl. 550 aktiv)
 („Nationalgarde“)



Foto: Archiv

Infanterie mit BV-206 mit 40 mm Granatwerfer.

Unterstützungsaufgaben für die regulären Kräfte im Kriegsfall sowie Host Nation Support und Sicherungsaufgaben.

- 1 Distrikt (1.)
 - 4 Infanteriebataillone (44., 46., 51., 52.)
 - 1 Einsatzunterstützungsbataillon (45.)
- 1 Distrikt (2.)
 - 4 Infanteriebataillone (25., 32., 55., 56.)
 - 1 Artilleriebataillon (34.)
 - 1 ABC-Abwehrbataillon (31.)
 - 1 Einsatzunterstützungsbataillon (55.)
- 1 Distrikt (3.)
 - 3 Infanteriebataillone (Studentenbataillon, 22., 27.)
 - 1 Fliegerabwehrbataillon (17.)
 - 1 Pionierbataillon (54.)
 - 1 Einsatzunterstützungsbataillon (19.)

MITTEL:

KAMPFPANZER:

- 3 T-55 (Ausbildung) (EBs ?)

SPÄHPANZER:

- 2 BRDM-2

MANNSCHAFTSTRANSPORTPANZER:

- 13 SKPF m/42

ARTILLERIEGESCHÜTZE:

gezogen:

- 26 100 mm K-53

GRANATWERFER:

- 24 82 mm L16
- 30 120 mm

PANZERABWEHRROHRE:

- (...) 73 mm RPG-7
- (...) 84 mm „Carl Gustav“

PANZERABWEHRKANONEN:

- 140 90 mm PV-1110

PANZERABWEHRLLENKWAFFEN:

- (...) 9K111 „Fagot“ (AT-4 SPIGOT)

FLIEGERABWEHRKANONEN:

- 22 40 mm L/70

FLIEGERABWEHRLLENKWAFFEN:

- 24 RBS-70 (in Auslieferung)

Seestreitkräfte

485 (inkl. Küstenwache)

Die Seestreitkräfte der baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen stellen gemeinsam den Minenabwehrverband BALTRON, zu dem jede Nation 1-2 Minenabwehrschiffe abstellt.

Landgestützte Einrichtungen:

Liepaja

Flotte:

Wach- und Küstenwachtschiffe:

Küstenwachboote:

- 1+4 SKRUNDA PB (in Auslieferung bis 2014)

Minenkampfschiffe:

Minenabwehr-Führungsschiffe:

- 1 VIDAR MCCA/AG

Minenräumboote:

- 5 ALKMAAR (ex-NDL TRIPARTITE) MHC

Unterstützungs- und Versorgungsschiffe:

Frachter/Schulschiff:

- 1 AKS/AXL



Foto: Archiv

Angehöriger der lettischen Militärpolizei.

Küstenwache:

MITTEL:

SCHIFFE:

Wachboote:

- 5 KBV 236 WPB
- 1 ASTRA WPB

Luftstreitkräfte

285

- 1 Fliegerstaffel
- 1 Fliegerabwehrbataillon

MITTEL:

FLUGZEUGE:

Transport-/Verbindungsflugzeuge:

- 1 L410UVP „Turbolet“
- 4 An-2 (COLT) (davon 3 Langzeit-MatE?)

HUBSCHRAUBER:

Verbindungshubschrauber:

- 4 Mi-17V (HIP-H)
- 2 Mi-2U (HOPLITE)

Kräfte im Ausland

NATO:

Afghanistan:

ISAF: 175

OSZE:

Moldawien: 1

Ausländische Kräfte

NATO:

Luftraumüberwachung im Baltikum

Rotation verschiedener NATO-Staaten zur Sicherstellung der Luftraumüberwachung unter Nutzung der Basis Šiauliai in Litauen.

Streitkräfte Lettland im WWW:

<http://www.mod.gov.lv>

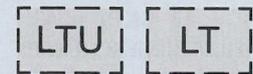
LITAUEN

(Lietuvos Respublika)



Staatsgebiet:	65 301 km ²
Bevölkerungszahl:	3 340 000, 51 Einw./km ²
Amtssprache(n):	Litauisch
Hauptstadt:	Vilnius (Wilna) (549 000) (2010)
Staats- und Regierungsform:	Republik (Verfassung von 1992)
Religion:	79% Katholiken
Bruttoinlandsprodukt:	27,4 Mio. € (2010) 11 410 US \$ / Einw.
Währung:	1 Litas (LTL) = 100 Centas
Außenhandel: (2010)	
Import:	17,65 Mrd. € (Russland 33%, Deutschland 11%)
Export:	15,716 Mio. € (Russland 16%, Deutschland 10%)

Ausgaben/Verteidigung: 425,0 Mio. US \$ (2011)
Militärhilfe: 3,3 Mio US \$ (2011) (USA)



Gesamtstärke:
Aktiv: 11 510 (inkl. 1 800 in Teilstreitkräfte übergreifenden Elementen)
 Freiwilligenstreitkräfte



Reserve: 6 700
 (alle Landstreitkräfte)

Internationale Organisationen:



Landstreitkräfte

Aktive Kräfte:

- 8 200 (inkl. 4 700 aktive Reserve)
 - 1 motInfanteriebrigade („Iron Wolf“)
 - 2 mechInfanteriebataillone
 - 2 motInfanteriebataillone
 - 1 Artilleriebataillon
 - 1 Fernmeldekompanie
 - 1 Aufklärungskompanie
 - 1 Einsatzunterstützungsbataillon
 - 1 Pionierbataillon („Juozas Viktus“)
 - 1 Logistikkommando (TSK-übergreifend)
 - 1 Gruppe Spezialeinsatzkräfte
 - 1 Anti-Terroreinheit
 - 1 Infanteriebataillon
 - 1 Kampftauchereinheit
 - 1 Logistikkommando (TSK-übergreifend)
 - 1 Logistikkbataillon
 - 1 Ausbildungskommando (TSK-übergreifend)
 - 1 Ausbildungsregiment

Reserve:

- „Freiwillige Nationale Verteidigungskräfte“
- 6 500 (Zielumfang 2008)
 - 5 Verbände (territorial)

MITTEL:

- SPÄHPANZER:**
 - 10 BRDM-2 (EBs?)

MANNSCHAFTSTRANSPORTPANZER:

- 297 (ex-DEU) M-113A1
 - 10 MT-LB
 - 10 M1025A (mit PAL „Javelin“)
 - 28 M1097A2
 - 5 M1113

ARTILLERIEGESCHÜTZE:

- gezogen:
 - 72 105 mm M-101 (auch auf M-113)



Foto: Archiv

MTPz M-113.

GRANATWERFER:

61 120 mm M-43

PANZERABWEHRROHRE:

(...) 73 mm RPG-7

525 84 mm „Carl Gustav“ M3

119 84 mm „Carl Gustav“ M2

PANZERABWEHRKANONEN:

(...) 90 mm PV-1110

PANZERABWEHRLENKWAFEN:

18 „Javelin“ (Anzahl?)

FLIEGERABWEHRKANONEN:

18 40 mm L/70

FLIEGERABWEHRLENKWAFEN:

(...) 9K32/9K32M „Strela“ (SA-7a/b GRAIL)

60 FIM-92 „Stinger“ (davon 8 auf HMMWV)

21 RBS-70 Mk.1

Seestreitkräfte

500

BALTRON ist ein Minenabwehrverband, an dem sich Kräfte aus Estland, Lettland und Litauen beteiligen. Litauen stellt 1-2 Minenabwehr- sowie 1 Minenabwehrführungsschiff.

Landgestützte Einrichtungen:

Klaipeda

Flotte:**Wach- und Küstenwachschiffe:***Hochseewachschiffe:*

3 (ex-DNK) FLYVEFISKEN PBO

Küstenwachboote:

1 STORM PB

1 HK 21 PB

Minenkampfschiffe:*Minenabwehrführungsschiff:*

1 VIDAR MCCA/AG

Minenräumboote:

2 LINDAU (ex-DEU Typ 331) MHC

2 HUNT MHC

Unterstützungs- und Versorgungsschiffe:*Ozeanografische Forschungsschiffe:*

1 VALERIAN URYVAYEV AG

andere Schiffe:

1 YTL

1 YF

Luftstreitkräfte

980 (zusätzlich 190 Zivilisten)

Durchschnittliche Flugstunden/Jahr: 120

1 Trainerschwarm

1 Transportflugzeugstaffel

1 Hubschrauberstaffel

1 Fliegerabwehrbataillon

MITTEL:**FLUGZEUGE:***Transportflugzeuge:*

3 C-27J „Spartan“

Verbindungsflugzeuge:

2 An-2 (COLT)

2 L410UVP „Turbolet“

Trainer:

2 L-39ZA „Albatros“

1 L-39C „Albatros“



Foto: Archiv

Litauische Soldaten mit Sturmgewehr G36.**HUBSCHRAUBER:***Verbindungshubschrauber:*

5 Mi-8T (HIP-C)

1 Mi-8PS (HIP-C)

1 Mi-8MTV (HIP-H)

FLIEGERABWEHRLENKWAFEN:

(...) RBS-70

Kräfte im Ausland**NATO:****Afghanistan:**

ISAF: 245

OSZE:

Armenien: 1

Paramilitärische Kräfte**Grenztruppen:**

5 000

unterstehen dem Innenministerium

Küstenwache:

540

untersteht dem Innenministerium

Schiffe:

3 PB, 1 Hovercraft

Ausländische Kräfte**NATO:**

Luftraumüberwachung im Baltikum

Rotation verschiedener NATO-Staaten zur Sicherstellung der

Luftraumüberwachung.

Streitkräfte Litauen im WWW:<http://www.kam.lt>

LUXEMBURG

(Groussherzogtum Letzebuerg)



Staatsgebiet:	2 586 km ²
Bevölkerungszahl:	498 000, 193 Einw./km ²
Amtssprache(n):	Letzebuerg, Deutsch, Französisch
Hauptstadt:	Letzebuerg (Luxemburg) (90 800) (2009)
Staats- und Regierungsform:	Parlamentarische Monarchie (Großherzogtum) (seit 1866, Verfassung von 1868)
Religion:	90% Katholiken
Bruttoinlandsprodukt:	41,6 Mrd. € (2010) 76 710 US \$ / Einw.
Währung:	1 Euro = 100 Cent
Außenhandel: (2010)	
Import:	15,5 Mrd. € (Belgien 36%, Deutschland 30%)
Export:	10,5 Mrd. € (Deutschland 28%, Frankreich 17%)

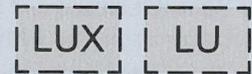
Ausgaben/Verteidigung: 281,0 Mio. US \$ (201 Mio. €) (2011)

Gesamtstärke:

Aktiv: 900

Freiwilligenstreitkräfte

Internationale Organisationen:



Landstreitkräfte

900

- 1 Kommando-Stab
- 1 Infanteriekampfgruppe (leicht) (Militärzentrum Diekirch)
 - 2 Aufklärungskompanien
- 1 Ausbildungszentrum
- 1 Militärmusik

Luxemburg stellt permanent eine Aufklärungskompanie (180 Soldaten) dem Eurocorps sowie eine Aufklärungskompanie für NATO Pool of Forces zur Verfügung.

MITTEL:

GEPANZERTE TRANSPORTFAHRZEUGE:

48 „Dingo“ 2

(...) HMMWV

GRANATWERFER:

6 81 mm

PANZERABWEHRLLENKWAFFEN:

6 TOW

Luftstreitkräfte

Luxemburg verfügt derzeit über keine Luftstreitkräfte. Ein A-400M ist geplant - Betrieb gemeinsam mit Belgien. Aus rechtlichen Gründen fliegen die AWACS der NATO Airborne Early Warning Force mit luxemburgischen Hoheitsabzeichen.

1 AWACS-Staffel

17 E-3A „Sentry“

Kräfte im Ausland

NATO:

Afghanistan:

ISAF: 10

Kosovo:

KFOR: 22

EU:

Bosnien-Herzegowina:

EUFOR „Althea“: 1

Kongo DR:

EUSEC RD Congo: 1



Foto: Archiv

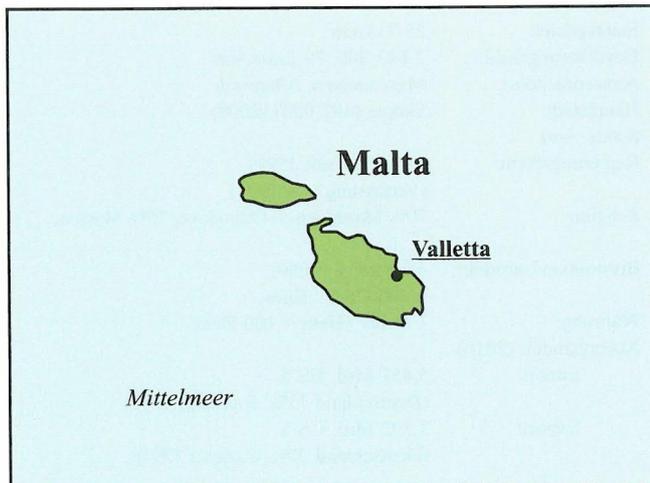
Luxemburgischer Soldat mit AUG IMG.

Streitkräfte Luxemburg im WWW:

<http://www.armee.lu>

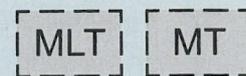
MALTA

(Repubblika ta' Malta)



Staatsgebiet:	315,6 km ²
Bevölkerungszahl:	415 000, 1 313 Einw./km ²
Amtssprache(n):	Maltesisch, Englisch
Hauptstadt:	Valletta (6 300) (2009)
Staats- und Regierungsform:	Republik (im Commonwealth) (seit 1974, Verfassung von 1974)
Religion:	95% Katholiken
Bruttoinlandsprodukt:	6,2 Mrd. € (2010) 18 360 US \$ / Einw.
Währung:	1 Euro = 100 Cent
Außenhandel: (2010)	
Import:	3,659 Mrd. € (Italien 25%, Vereinigtes Königreich 9%)
Export:	2,215 Mrd. € (Deutschland 12%, Singapur 10%)

Ausgaben/Verteidigung: 60,0 Mio. US \$ (2011)
Militärhilfe: 0,6 Mio. US \$ (2011) (USA)



Gesamtstärke:
Aktiv: 1 950

Reserve: 173

Internationale Organisationen:



Streitkräfte

1 600

- 1 Regiment (1.) (Infanterie)
 - 2 Wachkompanien (A, B)
 - 1 Kompanie für Auslandseinsätze (C)
 - 1 Kampfunterstützungskompanie (D)
- 1 Regiment (3.) (Pioniere, EOD)
- 1 Regiment (4.) (Musik, FüU, SiKfte)
- 1 Seekomponente
- 1 Fliegergeschwader

MITTEL/STREITKRÄFTE:

FLIEGERABWEHRKANONEN:

8 40 mm L/70

SCHIFFE:

- 1 DICIOTTI PBO
- 2 MARINE PROTECTOR PB
- 1 BREMSE PBR/PBI

- 2 SUPERVITTORIA 800 SAR
- 1 HSIC
- 4 PB

FLUGZEUGE:

Verbindungsflugzeuge:

- 1 BN-2B „Islander“
- 1 BN-2T „Turbine Islander“
- 2 King Air B200

Trainer:

- 4 SA-3 „Bulldog“ T

HUBSCHRAUBER:

Verbindungshubschrauber:

- 3 SA-316B „Alouette“ III

Ausländische Kräfte

Italien:

- 49 MIATM (Missione Italiana d'Assistenza Tecnico Militare)
- 2 AB 212

Kräfte im Ausland

EU:

- EUTM: 7

OSZE:

- Serbien: 1



Maltesisches Hochseewachboot P61.

Foto: Archiv

Streitkräfte Malta im WWW:

<http://www.afm.gov.mt>

MAZEDONIEN EJR

(Republika Makedonija)



Staatsgebiet:	25 713 km ²
Bevölkerungszahl:	2 042 000, 79 Einw./km ²
Amtssprache(n):	Mazedonisch, Albanisch
Hauptstadt:	Skopje (487 000) (2008)
Staats- und Regierungsform:	Republik (seit 1991) (Verfassung von 1991)
Religion:	70% Mazedonisch-Orthodoxe, 25% Muslime
Bruttoinlandsprodukt:	6,9 Mrd. € (2010) 4 400 US \$ / Einw.
Währung:	1 Denar (Den) = 100 Deni
Außenhandel: (2010)	
Import:	5,451 Mrd. US \$ (Deutschland 11%, Russland 10%)
Export:	3,302 Mrd. US \$ (Deutschland 21%, Kosovo 13%)

Ausgaben/Verteidigung: 137,0 Mio. US \$ (2011)
Militärhilfe: 5,0 Mio. US \$ (2011) (USA)

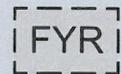
Gesamtstärke:

Aktiv: 8 000

Freiwilligenstreitkräfte

Reserve: 4 850

Internationale Organisationen:



Streitkräfte

8 000

Dem Joint Forces Command unterstehen alle Truppen.

Landelemente:

- 2 mechInfanteriebrigaden
- 1 Panzerbataillon
- 1 Regiment Spezialkräfte
 - 1 Ranger-Bataillon
 - 1 Spezialeinsatzbataillon „Volci“

- 1 MP-Bataillon
- 1 ABC-Abwehrkompanie
- 1 Artillerieregiment
- 1 Fliegerabwehrbataillon
- 1 Pionierbataillon
- 1 FM-Bataillon
- 1 Logistikkbataillon
- 1 Brigade (Reserve)

MITTEL:

KAMPFPANZER:

31 T-72

SPÄHPANZER:

10 BRDM-2
41 HMMWV

SCHÜTZENPANZER:

10 BMP-2
1 BMP-2K

MANNSCHAFTSTRANSPORTPANZER:

9 (ex-GRC) „Leonidas“
28 (ex-DEU) M-113
10 MT-LB
58 BTR-70
12 BTR-80
84 TM-170 „Hermelin“

ARTILLERIEGESCHÜTZE:

gezogen:

14 105 mm M-2A1
56 122 mm M-30/M-1938



Foto: Archiv

Mazedonische Soldaten in Afghanistan.



Foto: Archiv

Mi-17 (HIP).

MEHRFACHRAKETENWERFER:

- 6 122 mm BM-21
- 11 128 mm

GRANATWERFER:

- 39 120 mm

PANZERABWEHRROHRE:

- (...) 57 mm
- (...) 82 mm M60A

PANZERABWEHRLENKWAFFEN:

- (...) 9K11 „Malyutka“ (AT-3 SAGGER)
- 12 MILAN

FLIEGERABWEHRKANONEN:

- 36 40 mm L20

FLIEGERABWEHRLENKWAFFEN:

- 50 9K32 „Strela“ (SA-7 GRAIL)
- (...) 9K310 „Igla“-1 (SA-16 GIMLET)

SCHIFFE:

- 2 BOTICA (Typ 16) PBR (Überwachung Ochrid-See)

Luftelemente:

- 1 Fliegergeschwader
 - 1 Kampfhubschrauberstaffel
 - 1 Transporthubschrauberstaffel
 - 1 Ausbildungsstaffel
 - 1 Transport-VIP-Staffel
 - 1 Verbindungsschwarm
 - 1 Logistische Unterstützungsstaffel

MITTEL:**FLUGZEUGE:****Transportflugzeuge:**

- 1 An-2 (COLT)

Trainer:

- 5 Zlin Z 242L
- 1 Zlin Z 143L

HUBSCHRAUBER:**Kampfhubschrauber:**

- 9 Mi-24V (HIND-E) (davon 1 Langzeit-MatE)

Verbindungs-/Transporthubschrauber:

- 4 Mi-8MTV-1 (HIP) (davon 2 Langzeit-MatE)
- 2 Mi-17 (HIP-H)
- 2 UH-1H „Iroquois“

LENKWAFFEN:**Panzerabwehr-Lenkaffen:**

- (...) AT-2 (SWATTER)
- (...) AT-6 (SPIRAL)

Kräfte im Ausland**NATO:****Afghanistan:**

ISAF: 177

EU:**Bosnien-Herzegowina:**

EUFOR „Althea“: 11

OSZE:

Kosovo: 1

UNO:**Libanon:**

UNIFIL: 1

Paramilitärische Kräfte**Polizei:**

7 600, davon 5 000 bewaffnete Teile untersteht dem Innenministerium

Mannschaftstransportpanzer:

- (...) BTR
- (...) M-113

Hubschrauber:

- 1 AB-212
- 1 AB-206B „Jet Ranger“
- 1 Bell 412EP „Twin Huey“



Foto: Archiv

Mazedonien verfügt über Mi-24 (HIND).

Streitkräfte Mazedonien im WWW:<http://www.morm.gov.mk>

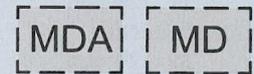
MOLDAU

(Republica Moldova)



Staatsgebiet:	33 800 km ² (1 832 km ² Gagausien, 2 500 km ² Transnistrien/Dnjestr-Republik)
Bevölkerungszahl:	3 604 000, 107 Einw./km ²
Amtssprache(n):	Moldauisch
Hauptstadt:	Chisinau (665 000) (2011)
Staats- und Regierungsform:	Republik (seit 1991) (Verfassung von 1994)
Religion:	über 90% Russisch-Orthodoxe
Bruttoinlandsprodukt:	5,4 Mrd. US \$ (2009) 1 560 US \$ / Einw.
Währung:	1 Moldau-Leu (MDL) = 100 Bani
Außenhandel: (2009)	
Import:	3,278 Mrd. US \$ (Ukraine 14%, Russland 11%)
Export:	1,288 Mrd. US \$ (Russland 22%, Rumänien 19%)

Ausgaben/Verteidigung: 38,0 Mio. US \$ (2011)
Militärhilfe: 1,5 Mio. US \$ (USA)



Gesamtstärke:
Aktiv: 5 350 (inkl. 1 300 im Logistikbereich)
 Allgemeine Wehrpflicht
 Dienstzeit: 12 Monate



Reserve: 57 000

Internationale Organisationen:



Landstreitkräfte

- 3 230 (inkl. 1 900 Wehrpflichtige)
 - 3 mechInfanteriebrigaden (1. „Moldova“, 2. „Stefan Cel Mare“, 3. „Dacia“)
 - 1 Artilleriebrigade („Prut“)
 - 1 motSchützenbataillon (22.) (sbstg) (leicht)
 - 1 Pionierbataillon (sbstg) („Codru“)
 - 1 Fliegerabwehrbrigade
 - 1 Fernmelderegiment
 - 1 Bataillon Spezialereinsatzkräfte (!)
 - 1 Gardebataillon

MITTEL:

- SCHÜTZENPANZER: 44 BMD-1
- MANNSCHAFTSTRANSPORTPANZER: 9 BTR-D, 55 MT-LB, 11 BTR-80, 89 TAB-71
- ARTILLERIEGESCHÜTZE:
 - gezogen: 17 122 mm M-1938, 21 152 mm 2A36, 31 152 mm D-20
- MEHRFACHRAKETENWERFER: 11 220 mm 9P140 „Uragan“
- HAUBITZEN/GRANATWERFER: 9 2S9 (NONA)
- GRANATWERFER: 52 82 mm, 7 120 mm M-120
- PANZERABWEHRROHRE: 138 73 mm SPG-9
- PANZERABWEHRKANONEN: 36 100 mm MT-12
- PANZERABWEHRLENKWAFFEN: 72 9K111 „Fagot“ (AT-4 SPIGOT), 21 9K113 „Konkurs“ (AT-5 SPANDREL), 27 9K114 „Shturm“ (AT-6 SPIRAL)



Foto: Archiv

Mi-8 der moldawischen Streitkräfte.

FLIEGERABWEHRKANONEN:

268 23 mm ZU-23

11 57 mm S-60

ÜBERWACHUNGSGERÄTE:

2 AKR-1

2 SNAR-10 (SMALL FRED/SMALL YAWN)

Luftstreitkräfte

820 (inkl. 260 Wehrpflichtige)

1 Fliegerbrigade (gemischt)

3 Staffeln (gemischt)

1 Fliegerabwehrbrigade

MITTEL:**FLUGZEUGE:**

Transportflugzeuge:

3 An-26 (CURL)

3 An-72 (COALER) (zivile Markierungen)

Verbindungsflugzeuge:

5 An-2 (COLT)

HUBSCHRAUBER:

Transporthubschrauber:

2 Mi-2 (HOPLITE)

8 Mi-8 (HIP) (davon 2 keine EBs)

FLIEGERABWEHRLENKWAFFEN:

12 S-125 „Neva“ (SA-3 GOA)

Kräfte im Ausland**OSZE:**

Serbien: 1

UNO:**Elfenbeinküste:**

UNOCI: 3

Liberia:

UNMIL: 2

Sudan:

UNMISS: 2

Paramilitärische Kräfte**Grenzwache:**

2 400

Carabinieri:

2 400 (auch Wehrpflichtige)

Leichte Bewaffnung



Die moldawischen Landstreitkräfte umfassen 3 200 Soldaten.



Karte: Archiv

In Transnistrien sind noch russische Kräfte stationiert.

Ausländische Kräfte**Russland:**

1 300

Operative Gruppe der Truppen in Transnistrien:

Rest der 14. Armee - inkl. ca. 500 Soldaten - Peace-Keeping in Transnistrien

- 1 motSchützenbrigade
- 2 motSchützenbataillone
- (...) Panzereinheiten
- (...) Aufklärungseinheiten
- 1 Fliegerabwehrregiment

Ukraine:

10 Beobachter

OSZE:

BGR: 1, EST: 2, FRA: 1, ITA: 1, LTV: 1, SWE: 1, CZE: 1, GBR: 1, USA: 3

Streitkräfte Moldova im WWW:<http://www.army.gov.md>

MONTENEGRO*(Republika Crna Gora)*

Staatsgebiet:	13 812 km ²
Bevölkerungszahl:	624 000, 45 Einw./km ²
Amtssprache(n):	Montenegrinisch
Hauptstadt:	Podgorica (151 000) (2011)
Staats- und Regierungsform:	Parlamentarische Demokratie (Verfassung von 2007)
Religion:	75% Orthodoxe, 15% Muslime
Bruttoinlandsprodukt:	2,98 Mrd. € (2009) 6 650 US \$ / Einw.
Währung:	1 Euro = 100 Cent
Außenhandel: (2009)	
Import:	1 655 Mrd. € (Serbien 26%, Bosnien 8%)
Export:	0,33 Mrd. € (Serbien 23%, Griechenland 17%)

Ausgaben/Verteidigung: 54,0 Mio. US \$ (2011)
Militärhilfe: 1,8 Mio. US \$ (USA)



Gesamtstärke:
Aktiv: 2 980

Freiwilligenstreitkräfte

Reserve: k. A.



Internationale Organisationen:



Montenegro übernahm im Jahr 2006 6 500 Soldaten aus der Union mit Serbien, aus denen 5 500 für die neuen montenegrinischen Streitkräfte (Vojska Crne Gore - AoM) übernommen wurden.

Landstreitkräfte

2 350

- 1 Infanteriebrigade
 - 3 Infanteriebataillone
 - 2 Pionierkompanien

- 1 MP-Kompanie
- 1 Brigade Spezialeinsatzkräfte
 - 1 Bataillon Spezialeinsatzkräfte
 - 1 Gebirgsinfanteriebataillon
 - Unterstützungselemente
- 1 Gardebataillon

MITTEL:

MANNSCHAFTSTRANSPORTPANZER:

8 BOV-VP

ARTILLERIEGESCHÜTZE:

gezogen:

12 122 mm D-30

GRANATWERFER:

76 82 mm

43 120 mm

PANZERABWEHRLLENKWAFEN/SIL:

10 BOV

PANZERABWEHRLLENKWAFEN:

71 9K111 „Fagot“ (AT-4 SPIGOT)

19 9K113 „Konkurs“ (AT-5 SPANDREL)

27 9K114 „Shturm“ (AT-6 SPIRAL)

PANZERABWEHRKANONEN:

36 MT-12



SA-342L „Gazelle“.

Foto: Archiv

Seestreitkräfte

400

Landgestützte Einrichtungen:

Tivat (Kotor)



Angehöriger der montenegrinischen Spezialeinsatzkräfte.

Flotte:

Überwasserkriegsschiffe:

Fregatten:

2 KOTOR FFG (EBs?)

Wach- und Küstenwachtschiffe:

2 RADE CONCAR PTFG (EBs?)

Schiffe für Landungsoperationen:

Landungsboote:

Mehrzweck-Landungsboote:

2 Typ-22 LCU

Unterstützungs- und Versorgungsschiffe:

Schulschiffe:

1 AXS

Luftstreitkräfte

230

1 Fliegerstaffel (gemischt) (AT-802)

1 Hubschrauberstaffel

1 Technische Staffel

MITTEL:

FLUGZEUGE:

Jagdbomber:

4 G-4 „Super Galeb“ (EBs-) (Status?)

Löschflugzeuge:

3 AT-802F

HUBSCHRAUBER:

Verbindungshubschrauber:

13 SA-342L „Gazelle“ (davon 3 EBs) (?)

Transporthubschrauber:

1 Mi-8T (HIP) (EBs?)

Paramilitärische Kräfte

Kräfte des Innenministeriums:

10 100

Spezial-Polizei:

4 100

Kräfte im Ausland

NATO:

Afghanistan:

ISAF: 39

OSZE:

Serbien: 1

UNO:

Liberia:

UNMIL: 2

Zypern:

UNFICYP: 4 (Polizei)



Foto: vojska crne gore

Toyota Geländewagen der montenegrinischen Streitkräfte.

Streitkräfte Montenegro im WWW:

<http://www.mod.gov.me>

NIEDERLANDE

(Koninkrijk der Nederlanden)



Staatsgebiet:	41 526 km ²
Bevölkerungszahl:	16 531 000, 398 Einw./km ²
Amtssprache(n):	Niederländisch, Friesisch (regional)
Hauptstadt:	Amsterdam (767 000) (2010)
Regierungssitz:	Den Haag (489 000) (2010)
Staats- und Regierungsform:	Parlamentarische Monarchie (seit 1848, Verfassung von 1983)
Religion:	30% Katholiken, 20% Protestanten
Bruttoinlandsprodukt:	591,5 Mrd. € (2010) 48 460 US \$ / Einw.
Währung:	1 Euro = 100 Cent
Außenhandel: (2010)	
Import:	332 Mrd. € (Deutschland 18%, Belgien 10%)
Export:	371 Mrd. € (Deutschland 24%, Belgien 11%)

Ausgaben/Verteidigung: 11,7 Mrd. US \$ (8,38 Mrd. €) (2011)

Gesamtstärke:

Aktiv: 37 340

Freiwilligenstreitkräfte
Zivilpersonal: 3 480

Reserve: 3 200

Mannschaften bis 35 (Unteroffiziere bis 40, Offiziere bis 45)

Internationale Organisationen:

Landstreitkräfte

20 830

Aktive Kräfte:

- 1 Kdo I. GE/NL-Korps (Munster) (NL-Anteil) inkl. Stabsbataillon und CIS-Bataillon (101.)
- 1 Luftbewegliche Brigade (11.)
 - 3 Infanteriebataillone (11., 12., 13.)
 - 1 Granatwerferkompanie (11.)
 - 1 Fliegerabwehrbatterie (11.)
 - 1 Pionierkompanie (11.)
 - 1 Instandsetzungskompanie (11.)

- 1 Versorgungskompanie (11.)
- 1 Sanitätskompanie (11.)
- 1 Stabskompanie (11.)
- 1 mechInfanteriebrigade (13.)
 - 2 mechInfanteriebataillone (17., 42.)
 - 1 Aufklärungskompanie (42.)
 - 1 Artilleriebataillon (11.)
 - 1 Panzerpionierbataillon (41.)
 - 1 Instandsetzungskompanie (13.)
 - 1 Sanitätskompanie (13.)
 - 1 Stabskompanie (13.)
- 1 mechInfanteriebrigade (43.)
 - 2 mechInfanteriebataillone (44., 45.)
 - 1 Aufklärungskompanie (43.)
 - 1 Artilleriebataillon (14.)
 - 1 Panzerpionierbataillon (43.)
 - 1 Instandsetzungskompanie (43.)
 - 1 ABC-Abwehrkompanie (43.)
 - 1 Sanitätskompanie (43.)
 - 1 Stabskompanie (43.)
- 1 Unterstützungskommando
 - 1 Pionierbataillon (101.)
 - 1 CIS-Bataillon (101.) (bei HQ I. GE/NL-Korps)
 - 1 ISTAR-Bataillon (103.)
 - 2 Aufklärungskompanien („Fennek“)
 - 1 UAV-Batterie (101.)
 - 1 EW-Kompanie (102.)



Aufklärungsfahrzeug „Fennek“.

Foto: NDZ Med



Foto: Archiv

Schützenpanzer CV-9030.

- 1 Artilleriebeobachtungsbatterie (101.)
- 1 MilInfo-Gruppe
- 1 Kommando Fliegerabwehr
(in diesem Kommando werden alle FIA-Teile der Streitkräfte inkl. „Patriot“ der Luftstreitkräfte zusammengefasst)
- 1 CIMIC-Bataillon
- 2 Versorgungsbataillone (100., 200.)
- 3 Instandsetzungskompanien (310., 320., 330.)
- 1 Sanitätsbataillon (400.)
- 1 Korps Kommandotruppen (Spezialeinsatzkräfte)
- 4 Kompanien Spezialeinsatzkräfte
- 1 Ausbildungseinheit
- 1 Ausbildungskommando

Reserve:

3 000

5 regionale Bataillone

MITTEL:

SPÄHPANZER:

- 405 „Fennek“
- 9 „Fuchs“ (ABC-Spür)

SCHÜTZENPANZER:

192 CV-9030

MANNSCHAFTSTRANSPORTPANZER:

70 Sisu XA-180

25 „Bushmaster“ IMV

(+200 „GTK „Boxer“ - in Auslieferung ab 2012)

ARTILLERIEGESCHÜTZE:

auf Selbstfahrlafetten:

18 155 mm PzH 2000

GRANATWERFER:

27 81 mm L16/M-1

16 120 mm „Brandt“

PANZERABWEHRROHRE:

1 380 „Panzerfaust“

PANZERABWEHRLENKWAFFEN:

297 „Spike“ GIL (auch auf „Fennek“)

(...) TOW

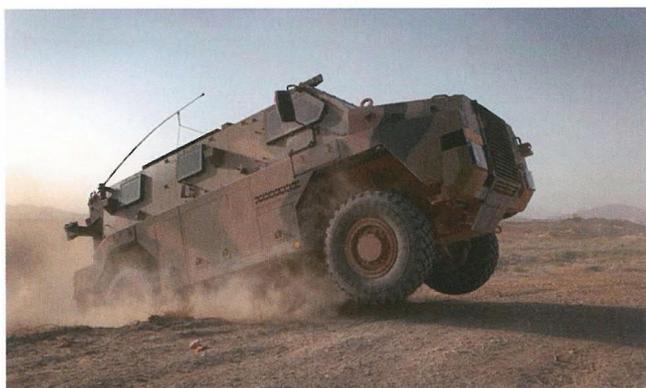
FLIEGERABWEHRKANONEN:

(+60 35 mm „Gepard“ - zum Verkauf)

FLIEGERABWEHRLENKWAFFEN:

54 FIM-92A „Stinger“ (auch auf „Fennek“)

6 NASAMS II



Geschütztes Transportfahrzeug „Bushmaster“.



Spezialeinsatzkräfte mit Mercedes G.



Panzerhaubitze 2000 - die Ausbildung wird gemeinsam mit der Bundeswehr durchgeführt.

ÜBERWACHUNGSGERÄTE:

- (...) AN/TPQ-36 „Firefinder“
- (...) WALS
- (...) „Squire“

UAV:

- 25 „Raven“
- 2 „Sperwer“/„Sparrowhawk“
- (...) „Aladin“ (?)
- (+4-6 „ScanEagle“ - in Beschaffung)

Seestreitkräfte

8 500 (inkl. 2 600 Marineinfanterie)

Marinestützpunkte:

- Den Helder (Kommando)
- Flushing
- Amsterdam
- Curaçao
- De Kooy (Hubschrauber)
- Doom, Rotterdam, Texel (Marineinfanterie)

Flotte:

U-Boote:

Taktische U-Boote:

- 4 WALRUS SSK

Überwasserkriegsschiffe:

Fregatten:

- 4 DE-ZEVEN-PROVINCIEËN FFG
- 2 KAREL DOORMAN FFG

Minenkampfschiffe:

Minenräumboote:

- 6 ALKMAAR (TRIPARTITE) MHC

Wach- und Küstenwachtschiffe:

- 2+2 HOLLAND PSO

Schiffe für Landungsoperationen:

Landungs-Transport-Dockschiffe:

- 1 ROTTERDAM LPD
- 1 JOHAN DE WITT LPD

Landungsboote:

- Mannschafts- und Kampffahrzeuglandungsboote:
- 12 LCVP Mk.II/III
- Mehrzwecklandungsboote:
- 5 LCU Mk.IX

Unterstützungs- und Versorgungsschiffe:

Tanker (mit RAS-Befähigung):

- 1 ZUIDERKRUIS AO

Tanker (ohne RAS-Befähigung):

- 1 „Patria“ AOTL



U-Boot der WALRUS-Klasse.



Fregatte „De Ruyter“ der DE-ZEVEN-PROVINCIEËN-Klasse.



Fotos: Archiv



Die niederländische Marineinfanterie arbeitet eng mit den britischen Royal Marines zusammen.

Kampfgruppenbegleitschiffe:

- 1 AMSTERDAM AORH
- (0+1 KAREL DORMAN AFS)

Überwachungsschiffe:

- 2 SNELLIUS AGSH

andere Schiffe:

- 1 „Mercur“ U-Boot-Tender/Torpedo-Bergungsschiff
- 1 „Van Kinsbergen“ AXL
- 1 „Urania“ Segelschulschiff
- 1 „Pelikaan“ logistisches Unterstützungsschiff
- 1 „Nieuwediep“ YFL
- 4 CERBERUS Taucherunterstützungsschiffe
- 5 Küstenschlepper
- 7 Hafenschlepper

Marineinfanterie

2 600

(„Korps Marinies“)

- 2 Marineinfanteriebataillone
- 1 Marineinfanteriekompanie (Karibik)
- 1 Logistikbataillon (amphibisch)
 - 2 Einsatzunterstützungskompanien
 - 1 Unterstützungsgruppe/seegestützt
- 1 amphibisches Unterstützungsbataillon
 - 2 amphibische Transportkompanien
 - 1 Joint Effect Batterie
 - 1 Kompanie Spezialeinsatzkräfte

(1 Bataillon ist in der UK 3 Cdo Brigade integriert und ist Teil der UK/NL Landing Force.)

MITTEL/MARINEINFANTERIE:

MANNSCHAFTSTRANSPORTPANZER:

- 73 BvS10
- 87 BV-206D

GRANATWERFER:

- 12 81 mm L16/M1
- 6 120 mm „Brandt“

PANZERABWEHRLLENKWAFEN:

- (...) „Spike“ GIL

PANZERABWEHRRÖHRE:

- (...) „Panzerfaust“ 3

FLIEGERABWEHRLLENKWAFEN:

- 4 FIM-92A „Stinger“

Luftstreitkräfte

8 030

Durchschnittliche Flugstunden/Jahr: 180

Fliegende Verbände:

- 4 Mehrzweckstaffeln (312., 313., 322., 323.) (F-16AM/BM)
- 1 Schwarm (USA) (306.) (14 F-16AM/BM)
- 1 Transportstaffel (334.) (Fokker-50, KDC-10, „Gulfstream“ IV)



Foto: NDL Mod

Mit den beiden Landungs-Transport-Dockschiffen der ROTTERDAM-Klasse verfügen die holländischen Streitkräfte über beachtliche Mittel zur Projektionsfähigkeit. Von diesen Schiffen aus können auch Kampfhubschrauber AH-64 eingesetzt werden.



Foto: MCD NDL

Die holländischen Luftstreitkräfte beabsichtigen die F-16 durch F-35 Jont Strike Fighter zu ersetzen.

- 1 Transportstaffel (336.) (C-130H, C-130H-30)
- 1 Trainerstaffel (131.) (PC-7 „Turbo Trainer“)
- 1 Schwarm (Dash-8, AS-335) (Karibik)

Defence Helicopter Command

- 1 Kampfhubschrauberstaffel (301.) (AH-64D)
- 1 Transporthubschrauberstaffel (298.) (CH-47)
- 1 Hubschrauberstaffel (300.) („Cougar“, „Alouette“, NH-90 - ab 2013)



FAL-System „Patriot“.

- 1 Hubschrauberstaffel (860.) (Seeflieger) („Lynx“ SH1D - werden durch NH-90 ersetzt)
- 1 Hubschrauber-Ausbildungsstaffel (299.) (HS von anderen Staffeln)
- 1 SAR-Hubschrauberstaffel (303.) (AB-412SP) (wird nach Zulauf NH-90 aufgelöst)

Fliegerabwehrverbände:

(werden in das TSK-gemeinsame FIA-Kommando übergeleitet)

- 1 C-2 Staffel (800.)
- 3 Fliegerabwehrenlenkwaffenstaffeln (801., 802., 803.) („Patriot“, „Stinger“)
- 1 Ausbildungsstaffel (804.)

MITTEL:

FLUGZEUGE:

Mehrzweckkampfflugzeuge:

- 76 F-16AM „Fighting Falcon“
- 11 F-16BM „Fighting Falcon“ (Gesamtanzahl der F-16 wird auf 68 reduziert)
- (0+85 F-35A „Lightening“ II - geplant, Anzahl?)

Transportflugzeuge:

- 2 C-130H-30 „Hercules“
- 2 C-130H „Hercules“
- 1 G-1159C „Gulfstream“ IV

Tanker/Transporter:

- 2 KDC-10

Trainer:

- 13 PC-7 „Turbo Trainer“

HUBSCHRAUBER:

Kampfhubschrauber:

- 29 AH-64DN „Apache“

Verbindungshubschrauber:

- 4 SE 3160 „Alouette“ III (Ausphasung 2015 geplant)

Transporthubschrauber:

- 11 CH-47D „Chinook“ (werden durch F-Version ersetzt)
- 8 NH-90 (ab 2013)
- 12 NH-90 (für Seefliegerkräfte)

Mehrzweckhubschrauber:

- 8 AS-532U2 „Cougar“ Mk. II
- 3 AB-412SP (Verkauf 2013 geplant)

LENKWAFFEN:

Luft-Luft-Lenk Waffen:

- (...) AIM-9L/N/M „Sidewinder“
- (...) AIM-120 AMRAAM

Luft-Boden-Lenk Waffen:

- (...) AGM-65 „Maverick“



Foto: Arehiv

Kampfhubschrauber AH-64.



Foto: NDI, MoD

Die Hubschrauberkräfte aller Teilstreitkräfte sind im Defence Helicopter Command zusammengefasst.



Kräfte im Ausland

Curaçao:

Marinebasis (Willemstad)

Niederländische Antillen:

Basen in Aruba und St. Maarten

1 FFG ständig stationiert

1 Seeüberwachungsflugzeug

1 Marineinfanteriebataillon (verm.)

2 Fokker 60



Foto: Archiv

Angehörige der „Koninklijke Marechaussee“.

NATO:

Afghanistan:

ISAF: 274

Nord-Atlantik:

SNMCMG: 1 MHO

Kosovo:

KFOR: 8

EU:

Bosnien:

EUFOR „Althea“: 3

Golf von Aden / Indischer Ozean:

Operation „Atalanta“: 1 AOR

OSZE:

Bosnien-Herzegowina: 1

Serbien: 2

UNO:

Naher Osten:

UNTSO: 12 Beobachter

Sudan:

UNMIS: 26

UNAMID: 1

Paramilitärische Kräfte

„Koninklijke Marechaussee“:

6 800

Die königliche Gendarmerietruppe hat Exekutivbefugnisse, untersteht dem Verteidigungsministerium bei militärischen Aufgaben, dem Innenministerium bei öffentlichen Aufgaben und dem Justizministerium bei Aufgaben zur Aufrechterhaltung der inneren Sicherheit. Sie wird auch zum Schutz der königlichen Familie herangezogen.

Ausländische Kräfte

UK:

RAF: 120

USA:

USEUCOM: 477

NATO:

Joint Forces Command Headquarters - Brunssum



Foto: Archiv

Nach dem Abzug der Masse der Kräfte aus Afghanistan stehen für die holländischen Streitkräfte neue Aufgaben heran.

Streitkräfte Niederlande im WWW:

<http://www.mindef.nl>

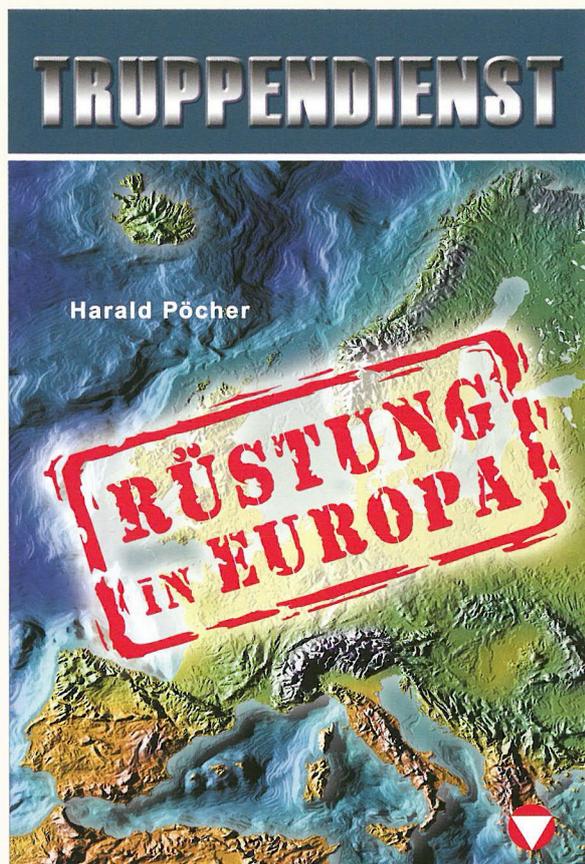
Abkürzungen:

(!)	Truppe entspricht nicht der Größenangabe	HAWK:	homing all the way killer (FAL)
A-:	attack (Flugzeugtypenbezeichnung)	HMMWV:	high-mobility multi-purpose wheeled vehicle
AAM:	air-to-air missile	HQ:	headquarters
AAV:	assault amphibious vehicle	HSB:	HQ and support battalion
AB:	airborne	ICBM:	inter-continental ballistic missile
ACV:	armoured combat vehicle	IMINT:	imagery intelligence
AD:	destroyer tender	IRBM:	intermediate range ballistic missile
ADA:	air defence artillery	LAMP:	land-air maritime patrol
AE:	auxiliary, ammunition carrier	LAMPS:	light airborne multi-purpose system
AEF:	auxiliary, explosives and stores	LAV:	light armoured vehicle
AEW:	airborne early warning	LAW:	light anti-tank weapon
AFS:	combat stores ship	LCA:	landing craft, assault
AGHS:	hydrographic survey vessel	LCAC:	landing craft, air cushion
AGI:	intelligence collection vessel	LCM:	landing craft, mechanized
AGM:	air-to-ground missile	LCP:	landing craft personnel
AGOR:	oceanographic research vessel	LCT:	landing craft, tank
AGOS:	ocean surveillance vessel	LCU:	landing craft, utility
AGS:	survey ship	LCVP:	landing craft, vehicles and personnel
AH-:	attack helicopter	LGB:	laser guided bomb
AIFV:	armoured infantry fighting vehicle	LPD:	amphibious transport dock
AIM-:	air intercept missile	LPH:	landing platform, helicopter
AK:	cargo ship	LSD:	landing ship dock
AKE:	auxiliary dry cargo carrier	LSM:	landing ship, medium
AKR:	fast sealift ship ro/ro	LST:	landing ship tank
ALARM:	air-launched anti-radiation missile	MatE:	Materialerhaltung
AMRAAM:	advanced medium-range air-to-air missile	MB:	Militärbereich (China)
AO:	tanker with RAS capability (fleet oiler)	MBT:	main battle tank
AOE:	auxiliary, fuel and ammunition, RAS	MCC/I/O/D:	mine counter-measures vessel, coastal/inshore/offshore/diver
AOL:	tanker (light)	MCM:	mine counter measures
AOR:	replenishment oiler	MCMV:	mine counter measures vessel
AOT:	tanker without RAS capability	MEF:	Marine Expeditionary Force
APC:	armoured personell carrier	MHC/I/O:	minehunter, coastal/inshore/offshore
AR:	repair ship	ML:	minelayer
ARC:	submarine cable repair ship	MLRS:	multiple launch rocket system
ARS:	salvage ship	MP:	Military Police
ASR:	submarine rescue ship	MSA:	Maritime Security Agency (Pakistan)
ASW:	anti-submarine warfare	MSC/I/O:	minesweeper, coastal/inshore/offshore
ASY:	auxiliary yacht	NBC:	nuclear, biological, chemical
ATF:	fleet ocean tug	OCU:	operational conversion unit
Atk:	attack (helicopter)	PAC:	Patriot Advanced Capability
AVM:	aviation and missile support	PB(F):	patrol boat (fast) (Wachschiff, weniger 45m)
AWACS:	airborne warning and control system	PBF/I/R/O:	patrol boat fast/inshore/river/offshore
AX:	training ship	PCC/I/O:	patrol craft, coastal/inshore/offshore
Bde:	Brigade	PFC/I/O:	fast patrol craft, coastal/inshore/offshore
Bn:	Battalion	PFM:	fast patrol craft, SSM
C-:	cargo (Flugzeugtypenbezeichnung)	PG:	45-85-m-Schiff mit 76-mm-Kanone oder mehr
C ⁴ I:	command, control, communications, computers and intelligence	PGM:	PG with guided missiles
CAS:	combat air support / close air support	POL:	petrol, oil and lubricants
CER:	combat engineer regiment	PTG(F):	patrol boat guided missile (fast)
CH-:	cargo helicopter	PTK:	attack boat torpedo with hydrofoils
COIN	counter insurgency	RAS:	replenishment at sea
CSS:	Combat Service Support	RECCE:	reconnaissance
CVN:	aircraft carrier, nuclear powered	RIB:	rigid inflatable boat
CVS:	aircraft carrier / STOVL	RO/RO:	roll-on/roll-off
DD/G/H:	destroyer/guided missile/with helicopter	SAR:	search and rescue
DSP:	defence support programme	SH-:	support helicopter
DSRV:	deep submergence rescue vehicle	SMA:	service militaire adapté
EBs (?/-):	Einsatzbereitschaft (fraglich/nicht gegeben)	SNMCMG:	standing naval mine counter measures group
EC:	electronic combat	SOF:	Special Operations Forces
ECM:	electronic countermeasures	SRAM:	short range attack missile
ECR:	electronic combat and reconnaissance	SRBM:	short range ballistic missile
EEZ:	exclusive economic zone	SS:	sub-surface (submarine)
ELINT:	electronic intelligence	SSBN:	ballistic missile submarine, nuclear
ESM:	electronic support measures	SSG:	diesel attack submarine, non ballistic missile launchers
EW:	electronic warfare	SSGN:	SSN with non ballistic missiles
F-:	fighter (Flugzeugtypenbezeichnung)	SSGW:	surface-to-surface guided weapon
FF/G/H/L:	frigate/guided missile/helicopter/light	SSI:	diesel submarine, inshore
FPB:	fast patrol boat	SSK:	patrol submarine with ASW capability
FS/GM:	corvette (guided missile)	SSM:	surface-to-surface missile
FSB:	forward support battalion	TOW:	tube-launched, optically-tracked, wire-guide
GBU:	glide bomb unit	UAV:	unmanned aerial vehicle
GPS:	global positioning system	UCAC:	utility craft air cushion
HARM:	high-speed anti-radiation missile	UH-:	utility helicopter
		US:	United States
		VIP:	very important person
		YDT:	diving tender



TRUPPENDIENST-Handbuch

Rüstung in Europa



Brigadier DDr. Harald Pöcher

Wien 2010; 535 Seiten, 160 x 235 mm, zahlreiche Bilder, Skizzen und Tabellen, 1 beigelegte Faltkarte € 35,-

ISBN 978-3-901183-56-0

VersNr. 7610-85364-1210

Aus dem Inhalt:

In diesem TRUPPENDIENST-Handbuch werden unter anderem folgende Themen behandelt:

- ✔ Erklärung von Begriffen zur Rüstungsindustrie
- ✔ Rechtsaspekte bei der Beschaffung und Wirtschaftsaspekte von Rüstungsgütern
- ✔ Spin-Off-Effekte der Forschung und Entwicklung in der Rüstungsindustrie
- ✔ Entwicklung der Rüstung seit der Antike
- ✔ Auf- und Abrüstung sowie Rüstungsausgaben in der ersten Hälfte des 20. Jhs.
- ✔ Rüstungsindustrie der Länder Europas
- ✔ Geschichte, Wirtschaft sowie Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik in den Ländern Europas
- ✔ Produkte und Rüstungsfirmen in den Ländern Europas
- ✔ Verflechtungen der europäischen Rüstungsindustrie

In mehreren Kapiteln gibt der Autor einen Überblick über die Rüstung in Europa und beantwortet damit eine Fülle mit dem Begriff „Rüstung“ zusammenhängender Fragen. In der beigelegten Faltkarte „Rüstungsindustrie in Europa nach 1990“ kann der Interessierte den Kernzonen und den Standorten der Rüstungsindustrien nachgehen. Das erste Kapitel befasst sich mit den Begriffen der Rüstung. Ferner werden die Wirtschaftsaspekte von Rüstungsgütern, die Rechtsaspekte bei der Beschaffung von Rüstungsgütern, die Rüstungswirtschaft als nationale Forschungs- und Technologieträgerin sowie die Spin-off-Effekte der Forschung und Entwicklung in der Rüstungsindustrie hinsichtlich der Zivilgüter produzierenden Industrie untersucht. Das Kapitel zwei gibt einen Überblick über die Rüstungsgeschichte von der Antike bis zur Neuzeit. Die Rüstung in der EU wird im dritten und der Stellenwert der europäischen Rüstungsindustrie in der Welt im vierten Kapitel beleuchtet. Dem Verhältnis der Großkonzerne der Rüstungsindustrie zur Politik wird im fünften Kapitel nachgegangen, und die Herkunft ausgewählter Rüstungsgüter der Streitkräfte europäischer Länder von 1880 bis heute kann man den Tabellen im sechsten Kapitel entnehmen. Das umfangreiche siebente Kapitel dient der Darstellung der Rüstungsindustrien der europäischen Länder, wobei vollständigkeithalber auch die beiden heute nicht mehr existierenden Staaten, die Österreichisch-ungarische Monarchie und Jugoslawien, behandelt werden. Zudem erhält der Leser bei jedem Land einen kurzen Einblick in dessen Geschichte, Wirtschaft sowie dessen Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik. Im achten Kapitel werden die Untersuchungen zusammengefasst und ein Ausblick auf die möglichen Szenarien der Zukunft gegeben. Ein Namens-, Orts-, und Firmenregister sowie ein Abkürzungs- und Begriffsverzeichnis sollen den Leser beim Auffinden von diversen Begriffen unterstützen, ein umfangreiches Literaturverzeichnis dient der Vertiefung des Wissens über „Rüstung“.

AV+Astoria Druckzentrum GmbH, Wien

Zu beziehen über jede Buchhandlung

50 Jahre
1962 - 2012

Ausbildung Führung Einsatz

TRUPPENDIENST

publiziert Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen

web: <http://www.bundesheer.at/truppendienst>

mail: truppendienst@bmlvs.gv.at

Tel.: 050201 10-31901

FAX: 050201 10-17120



Unsere Druckerei



Impressum: Redaktion TRUPPENDIENST, Roßauer Lände 1, A-1090 Wien, Tel.: 050201 10-31901, FAX: 050201/10-17120, mail: truppendienst@bmlvs.gv.at, web: <http://www.bundesheer.at/truppendienst>
Medieninhaber: Bundesminister für Landesverteidigung und Sport, Roßauer Lände 1, A-1090 Wien
Herausgeber: Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport, Roßauer Lände 1, A-1090 Wien

BUNDESMINISTERIUM FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

www.bundesheer.at



**SCHUTZ
& HILFE**